



WIENER STAATSOPER



SPIELZEIT
2017 | 2018

Oper bewegt. Wir bewegen Oper. **Als Generalsponsor.**

Energie ist unser Geschäft. Kultur unser Anliegen.
Beides ist uns wichtig. Deshalb unterstützen wir
die Wiener Staatsoper als Generalsponsor.
OMV. Aus Österreich. Für Österreich.



WIENER STAATSOPPER

SPIELZEIT
2017 | 2018

www.wiener-staatsoper.at

GENERALSPONSOREN DER WIENER STAATSOPPER



ART/OMV
moves





WIENER STAATSOPER GmbH

Opernring 2, 1010 Wien

Tel. (+43/1) 51444/2250 | Fax (+43/1) 51444/2259

e-Mail: information@wiener-staatsoper.at

m.wiener-staatsoper.at | www.wiener-staatsoper.at

staatsoperlive.com | staatsoperblog.at



EINLADUNG ZUR SPIELZEIT	4
OPER	
<i>Premieren</i>	13
<i>Repertoire</i>	25
KINDEROPER	
<i>Erstaufführung</i>	21
BALLETT	
<i>Premieren</i>	45
<i>Repertoire</i>	51
<i>Wiener Staatsballett in der Volksoper Wien</i>	56
STAATSOPER FÜR KINDER	61
KONZERTE	67
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	
<i>AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE</i>	73
<i>Opernball</i>	78
<i>Oper live at home</i>	80
KÜNSTLER PERSONALIA	82
91	
SPONSOREN	118
SERVICE	123
CDs DVDs BILDBÄNDE	128
KARTENVERKAUF TICKETS	135
KALENDARIUM	151
SITZPLAN UND PREISE	171



Sehr geehrte Damen und Herren!

Mein großer Wunsch ist es stets, den Spielplan der Wiener Staatsoper jedes Jahr einerseits durch Erstaufführungen beziehungsweise lange nicht gespielte Werke zu bereichern und zu erweitern –, sowie zugleich darauf zu achten, dass wesentliche Stücke der hiesigen Aufführungstradition ebenfalls ihren angestammten Platz finden. Diesem Gedanken sind auch die sechs Opernpremieren der Spielzeit 2017/2018 geschuldet. Gleich die erste Neuproduktion, Sergej Prokofjews *Der Spieler*, kam zwar vor vielen Jahren im Zuge eines Fremdgastspiels zwei Mal auf dieser Bühne zur Aufführung, wurde aber bislang nie regulär von der Wiener Staatsoper selbst herausgebracht. Ich habe diese Oper bislang immer im Repertoire des Hauses vermisst und freue mich, dass wir diese Lücke nun schließen – und für dieses Projekt Simone Young als Dirigentin und Karoline Gruber als Regisseurin gewinnen konnten.

Alban Bergs *Lulu* nimmt in der Nachkriegsgeschichte dieses Hauses bekanntlich einen wichtigen Stellenwert ein, nicht zuletzt in der zu Recht vielgepriesenen Inszenierung von Regie großmeister Willy Decker aus dem Jahr 2000. Doch spätestens seit der Uraufführung der von Friedrich Cerha komplettierten dreiaktigen Fassung (1979) vermittelten die zweiaktigen Produktionen dieser Oper noch mehr als früher stets das Gefühl des Unvollständigen. Also haben wir uns entschlossen, die bestehende zweiaktige Staatsoperninszenierung durch den von Cerha vervollständigten fehlenden dritten Akt, in der Regie Willy Deckers, der somit an die Wiener Staatsoper zurückkehrt, zu ergänzen.

Mit Händels *Alcina* konnten wir gleich in meinem ersten Jahr beweisen, wie ideal die Wiener Staatsoper, nicht zuletzt in akustischer Hinsicht für Barockopern geeignet ist. In der heurigen Saison folgt mit der Staatsopern-Erstaufführung von Händels *Ariodante* ein weiteres Werk dieser hier so lange sträflich vernachlässigten Gattung. Am Pult von Les Arts Florissants wird niemand Geringerer als William Christie stehen, *der* internationale Barockspezialist schlechthin!

Nur wenigen Komponisten der Nachkriegszeit ist es gelungen, Opern zu schöpfen, die sich dauerhaft in den internationalen Spielplänen etablieren konnten. Gottfried von Einem gehört zu diesen wenigen. Anlässlich seines 100. Geburtstags bringen wir jenes Werk neu heraus, mit dem er 1947 den großen Durchbruch geschafft hat: *Dantons Tod*. Am Pult wird die junge, erfolgreiche Dirigentin Susanna Mälkki debütieren, als Regisseur der österreichische Intendant des Münchner Gärtnerplatztheaters Josef Ernst Köpplinger, und der Titelpartie dieses Revolutionsdramas wird Wolfgang Koch seine Stimme verleihen.

Mit Saint-Saëns' *Samson und Dalila*, zuletzt 1994 an diesem Haus zu erleben, verstärken wir nach *Pelléas et Mélisande* im Vorjahr ein weiteres Mal das französische



Repertoire und zugleich eine eindrucksvolle stilistische Facette des späten 19. Jahrhunderts. Die wesentlichen Partien sind zugleich Wunschpartien vieler großen Sängerinnen und Sänger – so auch für die drei Österreichischen Kammersänger und internationalen Publikumslieblinge Elīna Garanča, Roberto Alagna und Carlos Álvarez. Was lag also näher, als Ihnen und damit auch uns mit dieser Neuproduktion diesen Wunsch zu erfüllen?

Webers *Freischütz* ist ein *Muss* für den Spielplan der Wiener Staatsoper. Darüber ist sich hierzulande praktisch jeder einig. Und so wie wir voriges Jahr Verdis *Trovatore* nach langer Abwesenheit zurückgebracht haben, erlangt heuer auch dieses Meisterwerk seinen angestammten Platz in unserem Spielplan. Neben Camilla Nylund, Alan Held und Adrian Eröd, an diesem Haus vielgehörte und vielgeliebte Sänger, wird unter anderem der international erfolgreiche Österreicher Andreas Schager als Max diese Premiere aus der Taufe heben.

Gefeierte Gastsängerinnen und Gastsänger wie unter anderem Anna Netrebko, Marcelo Álvarez, Jonas Kaufmann, Anja Harteros, Piotr Beczala, Stephen Gould, Tomasz Konieczny, Adrienne Pieczonka, Angela Denoke, Michael Schade, Ferruccio Furlanetto, Evelyn Herlitzius, Waltraud Meier, Anita Hartig, Ambrogio Maestri, Rolando Villazón, Peter Seiffert, Simon Keenlyside, Juan Diego Flórez, Krassimira Stoyanova, Dmitri Hvorostovsky, Thomas Hampson, René Pape – die Liste ist nicht vollständig – sowie ebenso gefeierte Ensemblemitglieder wecken auch das gewohnt große Opernrepertoire zum Leben, wobei hier die „Klassiker“ ebenfalls durch einige hierzulande selten gespielte Kostbarkeiten ergänzt werden – wie zum Beispiel *Adriana Lecouvreur* mit Anna Netrebko in der Titelpartie. Darüber hinaus wird Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, natürlich auch die Möglichkeit geboten, neue Stimmen und Künstlerpersönlichkeiten kennen zu lernen.

Besonders hinweisen möchte ich außerdem auf unseren Strauss-Schwerpunkt im November und Dezember: Innerhalb weniger Wochen werden Sie die Möglichkeit haben sechs (!) unterschiedliche Opern von Richard Strauss zu erleben – *Salome*, *Ariadne*, *Daphne*, *Elektra*, *Rosenkavalier*, *Arabella* – mit anderen Worten: sowohl bekanntere als auch weniger oft gespielte Meisterwerke.

Mit MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON und *Peer Gynt* in der Choreographie von Edward Clug zeigt das Wiener Staatsballett zwei Premieren, die das Repertoire sowohl im neoklassischen als auch zeitgenössischen Bereich erweitern. Der neue mehrteilige Abend ist dabei ganz der Tradition britischer Choreographie verpflichtet. Darüber hinaus bietet das Wiener Staatsballett ein ausgewogenes Repertoire, welches die abendfüllenden Werke *Giselle*, *Der Nussknacker* und *Raymonda* und drei mehrteilige Programme umfasst. Unter diesen findet sich auch der Ballett-



EINLADUNG ZUR SPIELZEIT

abend *Verklungene Feste | Josephs Legende* mit der Musik von Richard Strauss – die *Josephs Legende* ist eine der bedeutendsten Ballettpartituren und stellt das Orchester immer wieder aufs Neue vor klanglich überwältigende Aufgaben.

Abgerundet wird das Programm durch zahlreiche Konzerte, Matineen, Vortragsreihen und Gesprächsrunden im Großen Haus, im Gustav Mahler-Saal und nicht zuletzt in unserer zweiten Spielstätte, der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE, die sich durch eine große Beliebtheit beim Publikum auszeichnet.

Fortgesetzt werden selbstverständlich die Übertragungen von Opern- und Ballettaufführungen via Live-Stream – auch 2017/2018 können auf diese Weise rund 45 Abende empfangen und zu Hause miterlebt werden.

Wie schon in der Vergangenheit bieten wir auch dem jüngeren Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das von Kinderoperaufführungen in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE – unter anderem zeigen wir als Erstaufführung die Märchenoper *Cinderella* des vielgefeierten Wunderkindes Alma Deutscher – bis zu Aufführungen im Großen Haus (z.B. *Hänsel und Gretel*, *Kinderzauberflöte*) reicht. Mit eigenen Schulstreams wenden wir uns darüber hinaus gezielt an Schülerinnen und Schüler der 8. bis 13. Schulstufe.

Ich hoffe, Sie werden auch in dieser Spielzeit in dem, wie ich meine, üppigen und vielseitigen Angebot, viel Schönes und Anregendes für sich und Ihre Lieben finden und würde mich dementsprechend freuen, Sie oft bei uns wiederzusehen

Ihr
Dominique Meyer
Direktor der Wiener Staatsoper



Dear Patron of the Wiener Staatsoper,

Each year, my main aim is to make the repertoire at the Wiener Staatsoper more attractive and expand it with première performances and works not seen here for some time. At the same time, I try to make sure that the key works in our performance tradition find their customary place in the programme. The six opera premières in the 2017/2018 season originate from this idea. The first new production, Sergei Prokofiev's *The Gambler*, was presented twice on our stage many years ago as part of a guest appearance. However, to date it has not been performed as part of the regular Wiener Staatsoper schedule. I have always missed having this opera in our repertoire and am delighted that we can now remedy this situation, especially since we have been able to secure Simone Young as conductor and Karoline Gruber as director for this project.

Alban Berg's *Lulu* has held an important place in the post-war history of the opera house on the Ring, not least in the quite rightly widely-lauded production created in 2000 by grandmaster director, Willy Decker. If not before, at least since the première of the three-act version of *Lulu* completed in 1979 by Friedrich Cerha, two-act productions of this opera have increasingly left audiences feeling that something was missing. We have therefore decided to add the missing third act completed by Cerha to the existing two-act Staatsoper production, and it is this production by Willy Decker that now marks his return to the Wiener Staatsoper.

Handel's *Alcina* gives us the opportunity to demonstrate, as we did in my first year, that the Wiener Staatsoper is also an ideal venue for baroque opera, and not just because of its acoustics. Later in this year's season comes another work that has been shamefully neglected for too long: Handel's *Ariodante*, which will be given its first performance at the Staatsoper. On the rostrum conducting Les Art Florissants will be none other than William Christie, the international baroque specialist par excellence!

Very few composers from the post-war period have succeeded in writing operas that have found a lasting place in international repertoires: Gottfried von Einem is one of those few. To mark the 100th anniversary of his birth, we are mounting a new production of the work with which he achieved his major breakthrough: *Dantons Tod*. The successful young conductor Susanna Mälkki makes her début on our rostrum, Josef Ernst Köpplinger, the Austrian director of the Staatstheater am Gärtnerplatz, will direct, and the title role of this Revolution drama will be performed by Wolfgang Koch.

After *Pelléas et Mélisande* last season, this year we once again enhance our French repertoire with Saint-Saëns's *Samson et Dalila*, last seen in this house in 1994. At the same time, this work is also an impressive stylistic example of late 19th-century



opera. The lead roles are dream parts for many great singers, and this is also the case for three Austrian Kammersänger and international audience favourites: Elīna Garanča, Roberto Alagna and Carlos Álvarez. What could be more natural than to grant their wish – and also ours – with this new production?

Weber's *Der Freischütz* is a must in the schedule at the Wiener Staatsoper, as almost everyone in Austria will agree! Last year after a long absence we brought back Verdi's *Trovatore*, a masterpiece that can once again be seen on our stage this season. Besides Camilla Nylund, Alan Held and Adrian Eröd – all of whom have been heard frequently in this opera house – this première will be launched, amongst others, by the internationally acclaimed Austrian singer Andreas Schager as Max.

Celebrated guest performers including Anna Netrebko, Marcelo Álvarez, Jonas Kaufmann, Anja Harteros, Piotr Beczala, Stephen Gould, Tomasz Konieczny, Adrienne Pieczonka, Angela Denoke, Michael Schade, Ferruccio Furlanetto, Evelyn Herlitzius, Waltraud Meier, Anita Hartig, Ambrogio Maestri, Rolando Villazón, Peter Seiffert, Simon Keenlyside, Juan Diego Flórez, Krassimira Stoyanova, Dmitri Hvorostovsky, Thomas Hampson, René Pape – this list is by no means complete – and equally celebrated ensemble members will bring the great operas of our repertoire to life. In addition to the “classics” there will be several treats seldom performed in Austria, such as *Adriana Lecouvreur* with Anna Netrebko in the title role. Furthermore, our opera patrons will naturally be given ample opportunity to become acquainted with new voices and artists.

I would particularly like to draw your attention to our focus on Strauss during the months of November and December. Within just a few weeks, you will have the opportunity to see no fewer than six (!) different operas by Richard Strauss: *Salome*, *Ariadne*, *Daphne*, *Elektra*, *Rosenkavalier* and *Arabella*. In other words, both well-loved operas and less frequently performed masterworks.

The Wiener Staatsballett presents two premières with the Ashton / McGregor / MacMillan mixed programme and *Peer Gynt* choreographed by Edward Clug, expanding the repertoire both in the neo-classical and contemporary genres. The new multi-part programme is devoted to the tradition of British choreography. The Wiener Staatsballett also offers a balanced repertoire which includes the full-length ballets *Giselle*, *The Nutcracker* and *Raymonda* as well as three multi-part programmes. These include the ballet programme *Verklungene Feste | Josephs Legende* with music by Richard Strauss. *Josephs Legende* is one of the most significant ballet scores, constantly presenting the orchestra with new acoustic challenges. The programme is rounded out by numerous concerts, matinées, lecture series and talks at the opera



house on the Ring, in the Gustav Mahler Room, and last but not least at our second venue AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE, which is proving extremely popular with audiences.

Naturally we are continuing our broadcasts of opera and ballet performances via live stream. In the 2017/2018 season you will be able to stream 45 performances so as to enjoy them in the comfort of your own home

As in the past, we are also offering our younger audiences a varied programme, ranging from children's opera performances at the KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE to productions at the opera house on the Ring. The spectrum extends from the première of the fairy-tale opera *Cinderella* by the much-feted child prodigy Alma Deutscher to works such as *Hansel and Gretel* and a children's *Magic Flute*. We also aim to reach teenage audiences with several performances streamed specifically for schools.

I very much hope that you will find many performances that appeal to you and your loved ones amongst this opulent and varied offering, and I look forward to seeing you frequently at the Wiener Staatsoper.

Cordially yours,
Dominique Meyer
Director of the Wiener Staatsoper



Liebes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde des Balletts!

Ich freue mich, dass wir mit *Der Nussknacker* und *Raymonda* in den Fassungen Rudolf Nurejews wieder die traditionellen und oft nachgefragten Repertoirestücke in unseren Spielplan aufnehmen. Auch der Klassiker *Giselle* (in der Choreographie von Elena Tschernischova) kehrt zurück und rundet dies ab.

Unser Premierenabend *Peer Gynt* in der Choreographie von Edward Clug stellt zweifellos einen Glanzpunkt der Spielzeit dar. Dieses Ballettsujet wird somit erstmals in der Geschichte auf der Bühne der Wiener Staatsoper zu sehen sein. Edward Clug, weltweit gefragter Choreograph, wird uns hiermit neue Perspektiven in Choreographie und Inszenierung aufzeigen. Man darf gespannt sein!

Aber auch im Rahmen der mehrteiligen Abende finden sich kleine „Juwelen“ und „Debüts“. Unsere britisch ausgerichtete Premiere MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON zeigt u.a. das wirklich rare Stück *Marguerite and Armand*, welches von Sir Frederick Ashton speziell für Rudolf Nurejew und Margot Fonteyn kreiert wurde. So nehmen wir weitere Werke der namhaften Choreographen Ashton und MacMillan in unser Repertoire auf. Daneben eröffnen wir erstmals die Zusammenarbeit mit dem Choreographen Wayne McGregor. Die Verbindung von Tanz und Musik zeigt sich wundervoll im Rahmen der *Strauss-Tage* an der Wiener Staatsoper, indem bei diesen der Ballettabend John Neumeiers *Verklungene Feste* | *Josephs Legende* wieder gezeigt wird. Auch BALANCHINE | NEUMEIER | ROBBINS inkludiert die großen, brillanten Choreographen sowie Komponisten. So wird u.a. der „Publikumsliebling“ *The Concert* wieder zurückkehren. Dies auch als kleinen Tribut anlässlich des 100. Geburtstages von Jerome Robbins. BALANCHINE | LIANG | PROIETTO bietet Ihnen weiterhin einen abwechslungsreichen Abend im Repertoire. Die *Nurejew Gala 2018*, welche traditioneller Weise unsere Saison beschließt, wird diesmal an den Jahrestag des 80. Geburtstages ihres Namensgebers erinnern.

An der Volksoper Wien entsteht mit *Roméo et Juliette* zur Musik von Hector Berlioz eine neue Kreation für das Wiener Staatsballett, die auch Chormusikbegeisterte besonders anspricht. Der Choreograph ist Davide Bombana. Mit *Ein Sommernachtstraum* (von Jorma Elo), *Cendrillon* (von Thierry Malandain), *Der Feuervogel* | *Petruschka* | *Movements to Stravinsky* (von Andrey Kaydanovskiy, Eno Peci und András Lukács) sowie *Marie Antoinette* (von Patrick de Bana) zeigen wir diese Saison eine Vielfalt von Handlungsballetten an der Volksoper Wien.

Im Namen des gesamten Wiener Staatsballetts wünsche ich Ihnen schöne Momente mit unserem Programm in der Spielzeit 2017/2018!

Manuel Legris
Direktor des Wiener Staatsballetts



Dear audience, dear friends of the ballet,

I am delighted that with *Der Nussknacker* and *Raymonda* in the versions by Rudolf Nureyev we are once again including traditional and often requested repertoire pieces in our season schedule. The classic *Giselle* (in the choreography by Elena Tschernischova) is also returning to round off the programme.

Our premiere *Peer Gynt* in the choreography by Edward Clug certainly represents a highlight of the season. It will be the first time that this ballet subject has been seen on the stage of the Wiener Staatsoper. A sought-after choreographer all over the world, Edward Clug will present new perspectives in terms of choreography and staging. An event to look forward to!

However, there are also little “jewels” and “debuts” to be found among our multi-part evenings. Our distinctively British MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON premiere includes the truly rare piece *Marguerite and Armand*, which was created by Sir Frederick Ashton especially for Rudolf Nureyev and Margot Fonteyn. We are also adding further works by the British master choreographers Ashton and MacMillan to our repertoire. In addition we are for the first time introducing the cooperation with choreographer Wayne McGregor. The close association between dance and music is magically revealed in the *Strauss-Tage* at the Wiener Staatsoper due to the fact that *Verklungene Feste | Josephs Legende* choreographed by John Neumeier will be shown again on this occasion. BALANCHINE | NEUMEIER | ROBBINS also includes a variety of great and brilliant choreographers and composers. For example, the “audience favourite” *The Concert* is returning once again. This also represents a small tribute to mark the 100th anniversary of the birth of Jerome Robbins. BALANCHINE | LIANG | PROIETTO continues to offer a varied evening programme in the repertoire. Finally our *Nurejew Gala 2018*, which traditionally is the concluding event of our season, will commemorate the 80th birthday of Rudolf Nureyev.

At the Volksoper Wien, *Roméo et Juliette* with music by Hector Berlioz is a new creation for the Wiener Staatsballett, which will appeal to lovers of choral music in particular. The choreographer is Davide Bombana. With *Ein Sommernachtstraum* (by Jorma Elo), *Cendrillon* (by Thierry Malandain), *Der Feuervogel | Petruschka | Movements to Stravinsky* (by Andrey Kaydanovskiy, Eno Peci and András Lukács) and *Marie Antoinette* (by Patrick de Bana), we are showing a variety of story ballets at the Volksoper Wien this season.

On behalf of the entire Wiener Staatsballett, I hope you will find much to enjoy in our 2017/2018 season programme!

Manuel Legris
Director of the Wiener Staatsballett





OPER

Premieren



Premieren

DER SPIELER | *Sergej Prokofjew* | 4. Oktober 2017

LULU | *Alban Berg* | 3. Dezember 2017

ARIODANTE | *Georg Friedrich Händel* | 24. Februar 2018

DANTONS TOD | *Gottfried von Einem* | 24. März 2018

SAMSON ET DALILA | *Camille Saint-Saëns* | 12. Mai 2018

DER FREISCHÜTZ | *Carl Maria von Weber* | 11. Juni 2018



DER SPIELER

OPER IN VIER AKTEN UND SECHS BILDERN

Musik: *Sergej Prokofjew* | Text: *Sergej Prokofjew* nach *Fjodor M. Dostojewski*

Dirigentin: Simone Young | Regie: Karoline Gruber

Bühne: Roy Spahn | Kostüme: Mechtild Seipel

Licht: Ulrich Schneider | Choreographie: Stella Zannou

Dramaturgie: Alexander Meier-Dörzenbach

General: Dan Paul Dumitrescu | Polina: Elena Guseva

Alexej Iwanowitsch: Misha Didyk | Babulenka: Linda Watson

Marquis: Thomas Ebenstein | Blanche: Elena Maximova

Mr. Astley: Morten Frank Larsen

Wieder einmal sprach man vom Verfall der Gattung Oper, von Kraft- und Saftlosigkeit, von immer gleichen Formen. Da machte sich einer auf, um das russische Musiktheater zu retten: Sergej Prokofjew. Basierend auf Dostojewskis autobiografisch getöntem Roman *Der Spieler* schrieb er wie im Rausch eine sohafte Musik. Geld und Liebe, Spielsucht und Verzweiflung, reiche Großmütter und arme Generäle: All das deklinierte Prokofjew mit analytischem Blick und im prägnanten Stil durch. An der Wiener Staatsoper ist *Der Spieler* bisher nur als Gastspiel gegeben worden – erstmals also eine Neuproduktion dieser Oper im Haus am Ring!

Once again there was talk of a decline in the genre of opera, of feebleness, and apathy. Then one person set about saving Russian music theatre: Sergei Prokofiev. Basing his work on *The Gambler*, Dostoyevsky's novel with autobiographical elements, as if in a frenzy he wrote compelling music. Money and love, compulsive gambling, and despair, rich grandmothers, and poor generals: Prokofiev outlined them all with an analytical eye. This will now be performed at the Wiener Staatsoper, where, until now, *The Gambler* has only been seen as guest performances. So for the first time the opera house on the Ring is mounting a new production of this opera.

Einführungsmatinee: Sonntag, 17. September 2017, 11.00 Uhr

Premiere: 4. Oktober 2017

Reisen: 7., 10., 14., 17., 20. Oktober 2017



LULU

OPER IN DREI AKTEN

Musik: *Alban Berg*, 3. Akt komplettiert von *Friedrich Cerha*

Text: *Alban Berg* nach *Frank Wedekind*

Dirigent: Ingo Metzmacher | Regie: Willy Decker

szenische Einstudierung: Ruth Orthmann | Ausstattung: Wolfgang Gussmann

Kostümmitarbeit: Susana Mendoza

Lulu: Agneta Eichenholz | Gräfin Geschwitz: Angela Denoke

Dr. Schön/Jack the Ripper: Bo Skovhus | Alwa: Herbert Lippert

Schigolch: Franz Grundheber

Groß war der Jubel, als Alban Bergs *Lulu* 1979 in der von Friedrich Cerha komplettierten dreiaktigen Gestalt zur Weltpremiere gelangte. Bekanntlich war Berg vor Beendigung der Orchestrierung des 3. Aktes verstorben, sodass das Werk über viele Jahre gewissermaßen nur als zweiaktiges Fragment über die Bühne gehen konnte. Auch die bislang jüngste *Lulu*-Neuproduktion an der Wiener Staatsoper in der Regie Willy Deckers folgte der Aufführungstradition, nach der den ersten beiden Akten die letzten zwei Teile von Bergs *Symphonischen Stücken* angehängt wurden. Nun kehrt Willy Decker zurück an die Staatsoper, um auch hier seine gefeierte *Lulu*-Inszenierung in der von Cerha fertig instrumentierten dreiaktigen Fassung zu präsentieren.

There was much rejoicing when the three-act version of Alban Berg's *Lulu* completed by Friedrich Cerha reached the stage for its world première in 1979. It is well known that Berg died before he could complete the orchestration of Act 3; as a result for many years the work could only be performed as a two-act fragment. Even the Wiener Staatsoper's last new production of *Lulu* by Willy Decker followed the performance tradition: the last two pieces of Berg's *Symphonic Pieces* were performed after the first two acts. Now Willy Decker returns to the Staatsoper to present his celebrated production of *Lulu* in the three-act version with orchestration completed by Cerha.

Einführungsmatinee: Sonntag, 26. November 2017, 11.00 Uhr

Premiere: 3. Dezember 2017

Reprisen: 6., 9., 12., 15. Dezember 2017



ARIODANTE

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN | *Erstaufführung an der Wiener Staatsoper*

Musik: *Georg Friedrich Händel* | Text: *Antonio Salvi* nach *Ludovico Ariost*

Dirigent: William Christie | Regie: David McVicar | Ausstattung: Vicki Mortimer

Licht: Paule Constable | Choreographie: Lynne Page

Bühnenbildassistenz: Matt Hellyer | Orchester: Les Arts Florissants

Chor: Gustav Mahler Chor | Chorleitung: Thomas Lang

Ariodante: Sarah Connolly | Ginevra: Chen Reiss | Dalinda: Hila Fahima

Polinesso: Christophe Dumaux | Lurcanio: Rainer Trost | Odoardo: Pavel Kolgatin

Il Re di Scozia: Wilhelm Schwinghammer

Es ist eine mit Eifersucht und Intrigen, mit Kampf und Verrat angereicherte Oper: *Ariodante*, Händels erstes Werk für das damals brandneue Theatre Royal in Covent Garden. Der Komponist war zu dieser Zeit in London heftigen Konkurrenzkämpfen ausgesetzt, finanziell gebeutelt und angeschlagen. Doch bei einer Bäderkur fasste er neuen Mut und schrieb das – auf Ariosts Epos *Orlando furioso* basierende – Werk. Und ihm gelang eine abwechslungs- und farbenreiche Musik, darunter die intime Arie „Scherza infida“, die bis heute zu den besonderen Höhepunkten des Händelschen Schaffens zählt. An der Wiener Staatsoper ist *Ariodante* bisher nie erklangen – und ist neben *Alcina* nun das zweite Werk des Komponisten im Repertoire.

It is a work charged with jealousy and intrigue, with struggles and betrayal: *Ariodante*, Handel's first work for the then brand new Theatre Royal in Covent Garden. At that time, the composer was faced with fierce competition, was financially stricken and on the rocks. However, he plucked up his courage while taking the waters and wrote the opera, basing it on Ariosto's epic poem *Orlando furioso*. And he composed varied, colourful music, including the intimate aria "Scherza infida", which is considered one of the special highlights of Handel's oeuvre to this day. *Ariodante* has never been heard at the Wiener Staatsoper – but is now the second opera by the composer in the house's repertoire, alongside *Alcina*.

Einführungsmatinee: Sonntag, 18. Februar 2018, 11.00 Uhr

Premiere: 24. Februar 2018

Reisen: 26. Februar, 1., 4., 8. März 2018

DANTONS TOD

OPER IN ZWEI TEILEN

Diese Produktion
wird ermöglicht mit
Unterstützung von



GOTTFRIED
VON EINEM
MUSIK
PRIVAT
STIFTUNG

Musik: *Gottfried von Einem*

Text: *Boris Blacher* und *Gottfried von Einem* nach *Georg Büchner*

Dirigentin: Susanna Mälkki | Regie und Licht: Josef Ernst Köpplinger

Ausstattung: Rainer Sinell | Choreographie: Ricarda Regina Ludigkeit

Chorleitung: Martin Schebesta

Georges Danton: Wolfgang Koch | Camille Desmoulins: Herbert Lippert

Hérault de Séchelles: Jörg Schneider | Robespierre: Thomas Ebenstein

Lucile: Olga Bezsmertna

Über viele Jahrzehnte belebten nicht weniger als vier Opern sowie fünf Ballette (darunter jeweils zwei Uraufführungen) von Gottfried von Einem den Spielplan der Wiener Staatsoper. Anlässlich des 100. Geburtstags des – wie er sich gerne selbst bezeichnete – „Componisten“ kehrt nun jenes Werk zurück an das Haus am Ring, mit dem ihm 1947 bei den Salzburger Festspielen der große internationale Durchbruch gelungen war: *Dantons Tod*. Von Einem hatte die Büchnersche Revolutions-Tragödie kongenial für das Musiktheater neu erschaffen und gemäß dem Postulat seines Lehrers Boris Blacher das Musikalische und Theatralische so ineinander verschränkt, dass die Zuhörer die dramatischen Begebenheiten auf musikalischem Wege optimal vermittelt bekommen.

For many decades, no less than four operas (including two world premières) and five ballets (including two world premières) by Gottfried von Einem belonged to the repertoire at the Wiener Staatsoper. To mark the occasion of the 100th anniversary of the composer's birth, the work that catapulted him to international fame at the Salzburg Festival in 1947 returns to the opera house on the Ring: *Dantons Tod*. Von Einem had brilliantly recreated Büchner's Revolution tragedy for music theatre and, following the postulate of his teacher Boris Blacher, had interwoven the musical and the theatrical in such a way that the dramatic episodes are optimally communicated in music to the audience.

Einführungsmatinee: Sonntag, 18. März 2018, 11.00 Uhr

Premiere: 24. März 2018

Reprisen: 27., 31. März, 3., 6., 9. April 2018



SAMSON ET DALILA

OPER IN DREI AKTEN UND VIER BILDERN

Diese Produktion
wird ermöglicht mit
Unterstützung von



Musik: *Camille Saint-Saëns* | Text: *Ferdinand Lemaire* nach *Voltaire*

Dirigent: Marco Armiliato | Regie: Alexandra Liedtke

Bühnenbild: Raimund Orfeo Voigt | Kostüme: Su Bühler

Choreographie: Lukas Gaudernak | Chorleitung: Thomas Lang

Dalila: Elīna Garanča | Samson: Roberto Alagna

Oberpriester des Dagon: Carlos Álvarez | Abimélech: Sorin Coliban

„Danach verliebte sich Samson in eine Frau im Tal Sorek; sie hieß Dalila. Die Fürsten der Philister kamen zu ihr und sagten: Versuch ihn zu betören und herauszufinden, wodurch er so große Kraft besitzt und wie wir ihn überwältigen können.“ So erzählt die Bibel die Geschichte des übermenschlich starken Samson, der über seine Liebe zu Dalila sowohl seine Kraft als auch seine Verbundenheit zu Gott und seinem Volk einbüßt, in seinem Freiheitskampf scheitert. Saint-Saëns erzählt die Handlung gleichzeitig als Konflikt zweier Völker sowie zweier Menschen. Und er entwirft eine zeitlose Geschichte, die zwischen inniger Liebessehnsucht und ekstatischem Bacchanal aufgespannt ist. Mit dem Protagonistenpaar wiederum gelangen ihm Prototypen des Opernrepertoires: starke Figuren, changierend zwischen Liebe, Verrat und Tod.

“Then Samson fell in love with a woman in the Valley of Sorek; her name was Delilah. The lords of the Philistines came to her and said to her: Try to beguile him and find out where his great strength lies and how we can overpower him to shackle him.” Thus the Bible tells the story of the superhuman strength of Samson, who forfeits his strength – and his closeness to God and his people – for the sake of his love for Delilah. And who fails in his struggle for freedom. In his opera Saint-Saëns tells the story of conflict between two nations and two people. And he drafts a timeless story that ranges from heartfelt longing for love to ecstatic bacchanal. In the protagonists we have the prototypes of the opera repertoire: strong characters, oscillating between love, betrayal and death.

Einführungsmatinee: Sonntag, 6. Mai 2018, 11.00 Uhr

Premiere: 12. Mai 2018

Reprisen: 15., 18., 21., 25., 28. Mai 2018



DER FREISCHÜTZ

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN

Musik: *Carl Maria von Weber* | Text: *Johann Friedrich Kind*

Dirigent: Tomáš Netopil | Regie: Christian Räth

Ausstattung: Gary McCann | Licht: Mark McCullough

Video: Nina Dunn | Chorleitung: Thomas Lang

Agathe: Camilla Nylund | Ännchen: Daniela Fally | Kaspar: Alan Held

Max: Andreas Schager | Eremit: Albert Dohmen

Wenige Stücke der Opernliteratur waren in ihrer Rezeptionsgeschichte einem derart intensiven und häufigen Paradigmenwechsel unterworfen wie Webers *Freischütz*: Galt Weber beispielsweise den einen als Schöpfer des natürlichen Volkstons, so den anderen gar als „deutschester“ Komponist (Wagner); sahen diese im *Freischütz* das Gespenstische als zentrales Handlungselement, wollten jene das Schicksal oder gar die Natur, konkret den Wald, als eigentliche Hauptrolle erkennen (Pfitzner). Später verwies man gerne darauf, wie sehr Weber ganz grundsätzlich in der Nachfolge der französischen Revolutionsoper bzw. hinsichtlich der Verwendung des Volksliedtons in der Nachfolge von Haydn und Beethoven stand. Ungeachtet all dieser Überlegungen gehört *Der Freischütz*, diese im umfassenden Sinn „romantische Oper“, zum beliebten Kernbestand des deutschsprachigen Repertoires.

In all opera literature, few works have been subjected to such extreme and frequent paradigm shifts as Weber's *Der Freischütz*. While some considered him the originator of natural folk style, others regarded him as the “most German” of composers (Wagner); while some considered the uncanny to be a central plot element, others felt that fate or even nature, more specifically the forest, truly played the lead role (Pfitzner). Later people said that Weber was a successor to French Revolution opera, or that with his use of folk song he followed after Haydn and Beethoven. Regardless of all these considerations, *Der Freischütz* – a “Romantic opera” in the widest sense of the term – is a popular and definitive work of the German-language repertoire.

Einführungsmatinee: Sonntag, 3. Juni 2018, 11.00 Uhr

Premiere: 11. Juni 2018

Reprisen: 14., 17., 20., 25., 28. Juni 2018



KINDEROPER

Premiere



Premiere

CINDERELLA | *Alma Deutscher* | 28. Jänner 2018



CINDERELLA

OPER IN DREI AKTEN | *Erstaufführung an der Wiener Staatsoper*

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Musik: Alma Deutscher

Text: Alma Deutscher, Guy Deutscher, Tsur Ehrlich, Eitana Meidan-Moshe,
Elisabeth Adlington

Deutsche Übersetzung: Theresita Colloredo, Guy Deutscher,
Norbert Hummelt (Gedicht des Prinzen)

Regie: Birgit Kajtna

Bühne: Christina Feik | Kostüme: Janina Müller-Höreth

Der Name der heute 12-jährigen Geigerin, Pianistin und Komponistin Alma Deutscher ist in der Musikwelt innerhalb weniger Jahre zu einer Fixgröße geworden. Nicht umsonst hat Zubin Mehta das Mädchen als „eines der größten Musiktalente der Gegenwart“ bezeichnet, nicht umsonst haben auch Daniel Barenboim, Anne-Sophie Mutter oder Jörg Widmann ihre ehrliche Bewunderung hinsichtlich Alma Deutschers musikalischen Fähigkeiten zum Ausdruck gebracht. Der Erfolg ihrer ersten, vor rund zwei Jahren fertiggestellten abendfüllenden Märchenoper *Cinderella* markierte schließlich einen weiteren wichtigen Schritt innerhalb ihres außergewöhnlichen Lebensweges. Ebendiese *Cinderella* wird nun in der Staatsopern-Spielstätte KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE in einer für diese Bühne erstellten Wiener Fassung in den Spielplan aufgenommen.

The name of violinist, pianist, and composer Alma Deutscher, now twelve years old, became a familiar feature of the music world within just a few years. It is not for no reason that Zubin Mehta called her “one of the greatest musical talents of the day”, it is not for no reason that Daniel Barenboim, Anne-Sophie Mutter and Jörg Widmann have expressed their sincere admiration for Alma Deutscher’s musical abilities. The success of her first full-length fairytale opera *Cinderella*, completed around two years ago, marks another important step in her exceptional life. This production of *Cinderella* is now scheduled to be performed at the Staatsoper venue AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE in a Viennese version adapted for this stage.

Premiere: 28. Jänner 2018

Reisen: siehe aktuelle Monatsspielpläne





OPER

Repertoire



ADRIANA LECOUVREUR | *Francesco Cilea*
AIDA | *Giuseppe Verdi*
ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
ARABELLA | *Richard Strauss*
ARIADNE AUF NAXOS | *Richard Strauss*
UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*
IL BARBIERE DI SIVIGLIA | *Gioachino Rossini*
LA BOHÈME | *Giacomo Puccini*
CAPRICCIO | *Richard Strauss*
CARMEN | *Georges Bizet*
LA CENERENTOLA | *Gioachino Rossini*
CHOWANSCHTSCHINA | *Modest Petrowitsch Mussorgski*
DAPHNE | *Richard Strauss*
DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*
ELEKTRA | *Richard Strauss*
L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*
EUGEN ONEGIN | *Peter I. Tschaikowski*
FALSTAFF | *Giuseppe Verdi*
FAUST | *Charles Gounod*
FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*
LA FILLE DU RÉGIMENT | *Gaetano Donizetti*
DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauss*
HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*
L'ITALIANA IN ALGERI | *Gioachino Rossini*
KÁTJA KABANOVÁ | *Leoš Janáček*
LOHENGRIN | *Richard Wagner*
MACBETH | *Giuseppe Verdi*
MADAMA BUTTERFLY | *Giacomo Puccini*
LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
OTELLO | *Giuseppe Verdi*
PARSIFAL | *Richard Wagner*
DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*
PELLÉAS ET MÉLISANDE | *Claude Debussy*
I PURITANI | *Vincenzo Bellini*
RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*
DER RING DES NIBELUNGEN | *Richard Wagner*
DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*
RUSALKA | *Antonín Dvořák*
SALOME | *Richard Strauss*
SIMON BOCCANEGRÀ | *Giuseppe Verdi*
TOSCA | *Giacomo Puccini*
LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*
IL TROVATORE | *Giuseppe Verdi*
TURANDOT | *Giacomo Puccini*
DIE ZAUBERFLÖTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*



ADRIANA LECOUVREUR

OPER IN VIER AKTEN

Musik: *Francesco Cilea*

Text: *Arturo Colautti*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie: David McVicar

Bühne: Charles Edwards | Kostüme: Brigitte Reiffenstuel

Licht: Adam Silverman | Choreographie: Andrew George

Chorleitung: Thomas Lang

Maurizio: Piotr Beczala | Michonnet: Roberto Frontali

Adriana Lecouvreur: Anna Netrebko | La Principessa di Bouillon: Elena Zhidkova

9., 12., 15., 18. November 2017

AIDA

OPER IN VIER AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Antonio Ghislanzoni*

Dirigent: Jesús López Cobos | nach einer Regie von Nicolas Joel

Ausstattung: Carlo Tommasi | Choreographie: Jan Stripling

Chorleitung: Thomas Lang

Amneris: Anita Rachvelishvili | Aida: Kristin Lewis

Radames: Jorge de León | Amonasro: Paolo Rumetz

25., 28. April, 1. Mai 2018

ANDREA CHÉNIER

DRAMMA ISTORICO IN VIER AKTEN

Musik: *Umberto Giordano*

Text: *Luigi Illica*

Dirigent: Marco Armiliato | nach einer Regie von Otto Schenk

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Milena Canonero | Chorleitung: Thomas Lang

Andrea Chénier: Jonas Kaufmann | Carlo Gérard: Roberto Frontali

Maddalena: Anja Harteros

23., 26., 29. April, 2. Mai 2018



ARABELLA

LYRISCHE KOMÖDIE IN DREI AUFZÜGEN

Musik: *Richard Strauss*

Text: *Hugo von Hofmannsthal*

Dirigent: Patrick Lange | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Chorleitung: Martin Schebesta

Waldner: Kurt Rydl | Arabella: Anna Gabler | Zdenka: Chen Reiss

Mandryka: Christopher Maltman | Matteo: Benjamin Bruns

14., 18., 21. Dezember 2017

ARIADNE AUF NAXOS

OPER IN EINEM AKT NEBST EINEM VORSPIEL

Musik: *Richard Strauss*

Text: *Hugo von Hofmannsthal*

Dirigent: Jeffrey Tate | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Licht: Jürgen Hoffmann

Der Haushofmeister: Peter Matić | Ein Musiklehrer: Markus Eiche

Der Komponist: Rachel Frenkel | Der Tenor (Bacchus): Stephen Gould

Zerbinetta: Erin Morley | Die Primadonna (Ariadne): Lise Davidsen

23., 26., 29. November 2017

UN BALLO IN MASCHERA

OPER IN DREI AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Antonio Somma*

Dirigent: Jesús López Cobos | Regie: Gianfranco de Bosio

Bühne: Emanuele Luzzati | Kostüme: Santuzza Calì

Chorleitung: Thomas Lang

Gustaf III.: Piero Pretti | René Ankarström: Dmitri Hvorostovsky

Amelia: Adrienne Pieczonka | Ulrica: Monika Bohinec

5., 8., 11. November 2017



IL BARBIERE DI SIVIGLIA

COMMEDIA IN ZWEI AKTEN

Musik: *Gioachino Rossini*

Text: *Cesare Sterbini*

Dirigent: Marco Armiliato | nach einer Regie von Günther Rennert

Ausstattung: Alfred Siercke

Chorleitung: Martin Schebesta

Conte d'Almaviva: Ioan Hotea | Bartolo: Paolo Rumetz

Rosina: Rachel Frenkel | Figaro: Marco Caria | Basilio: Sorin Coliban

6. September 2017

Dirigent: Jean-Christophe Spinosi

Conte d'Almaviva: Pavel Kolgatin

Bartolo: Wolfgang Bankl | Rosina: Margarita Gritskova

Figaro: Adrian Eröd | Basilio: Sorin Coliban

4., 11. Februar 2018

Dirigent: Alexander Soddy

Conte d'Almaviva: Jinxu Xiahou

Bartolo: Martin Winkler | Rosina: Rachel Frenkel

Figaro: Mario Cassi | Basilio: Jongmin Park

30. April, 4., 7. Mai 2018

LA BOHÈME

OPER IN VIER AKTEN

Musik: *Giacomo Puccini*

Text: *Giuseppe Giacosa und Luigi Illica*

Dirigent: Eivind Gullberg Jensen | Regie und Bühne: Franco Zeffirelli

Kostüme: Marcel Escoffier

Chorleitung: Martin Schebesta

Rodolfo: Jinxu Xiahou | Mimì: Hrachuhí Bassenz

Marcello: Gabriel Bermúdez | Musetta: Aida Garifullina

30. September, 3., 6. Oktober 2017

Dirigentin: Speranza Scappucci | Rodolfo: Jean-François Borras

Mimì: Anita Hartig | Marcello: Alessio Arduini/Orhan Yıldız*

Musetta: Valentina Naftorniță

14., 17., 20.* März 2018



CAPRICCIO

EIN KONVERSATIONSSTÜCK FÜR MUSIK IN EINEM AUFZUG

Musik: *Richard Strauss* | Text: *Richard Strauss und Clemens Krauss*

Dirigent: Michael Boder | Regie, Bühne und Licht: Marco Arturo Marelli

Kostüme: Dagmar Niefind | Choreographie: Lukas Gaudernak

Die Gräfin: Angela Denoke | Der Graf: Markus Eiche

Flamand: Michael Schade | Olivier: Adrian Eröd

La Roche: Lars Woldt | Clairon: Angelika Kirchschlager

17., 20., 24., 27. Mai 2018

CARMEN

OPÉRA COMIQUE IN VIER AKTEN

Musik: *Georges Bizet*

Text: *Henri Meilhac und Ludovic Halévy*

Dirigent: Jean-Christophe Spinosi | Regie und Bühne: Franco Zeffirelli

Kostüme: Leo Bei | Choreographie: Rafael de Cordova

Chorleitung: Thomas Lang

Carmen: Margarita Gritskova | Don José: Piotr Beczala

Escamillo: Carlos Álvarez | Micaëla: Anita Hartig

23., 26., 29. Jänner 2018

LA CENERENTOLA

DRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN

Musik: *Gioachino Rossini*

Text: *Jacopo Ferretti*

Dirigent: Jean-Christophe Spinosi | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Licht: Jürgen Hoffmann

Chorleitung: Martin Schebesta

Don Ramiro: Maxim Mironov | Dandini: Alessio Arduini

Don Magnifico: Paolo Rumetz | Angelina: Isabel Leonard

Alidoro: Luca Pisaroni

16., 19., 22. Februar 2018



CHOWANSCHTSCHINA

MUSIKALISCHES VOLKSDRAMA IN FÜNF AUFZÜGEN

Musik und Text: *Modest Mussorgski*

Dirigent: Michael Gütter | Regie: Lev Dodin

Ausstattung: Alexander Borovskiy | Licht: Damir Ismagilov

Choreographie: Yuri Vasilkov | Bewegungsregie: Iurii Khamutianskii

Dramaturgie: Dina Dodina | Chorleitung: Thomas Lang

Iwan Chowanski: Ferruccio Furlanetto | Andrei Chowanski: Christopher Ventris

Golizyn: Herbert Lippert | Schaklowity: Andrzej Dobber

Dossifei: Ain Anger | Marfa: Elena Maximova

8., 11., 14., 17. September 2017

DAPHNE

BUKOLISCHE TRAGÖDIE IN EINEM AUFZUG

Musik: *Richard Strauss* | Text: *Joseph Gregor*

Dirigentin: Simone Young | Regie: Nicolas Joel

Ausstattung: Pet Halmen | Choreographie: Renato Zanella

Chorleitung: Martin Schebesta

Peneios: Dan Paul Dumitrescu | Gaea: Janina Baechle | Daphne: Regine Hangler

Leukippos: Benjamin Bruns | Apollo: Andreas Schager

1., 4., 7. Dezember 2017

DON GIOVANNI

DRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart* | Text: *Lorenzo Da Ponte*

Dirigent: Sascha Goetzel | Regie: Jean-Louis Martinoty

Bühne: Hans Schavernoch | Kostüme: Yan Tax

Licht: Fabrice Kebour | Chorleitung: Martin Schebesta

Don Giovanni: Adam Plachetka | Donna Anna: Irina Lungu

Don Ottavio: Benjamin Bruns | Donna Elvira: Dorothea Röschmann

Leporello: Robert Gleadow

5., 8., 11., 13. Oktober 2017

Dirigent: Sascha Goetzel | Don Giovanni: Ludovic Tézier

Donna Anna: Ekaterina Siurina | Don Ottavio: Jinxu Xiahou

Donna Elvira: Annette Dasch | Leporello: Luca Pisaroni

14., 17., 20. Jänner 2018



ELEKTRA

TRAGÖDIE IN EINEM AUFZUG

Musik: *Richard Strauss*

Text: *Hugo von Hofmannsthal*

Dirigent: Ingo Metzmacher | Regie: Uwe Eric Laufenberg

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Licht: Andreas Grüter

Chorleitung: Martin Schebesta

Klytämnestra: Waltraud Meier | Elektra: Evelyn Herlitzius

Chrysothemis: Adrienne Pieczonka | Aegisth: Norbert Ernst

Orest: Johan Reuter

5., 8., 11. Dezember 2017

L'ELISIR D'AMORE

MELODRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN

Musik: *Gaetano Donizetti*

Text: *Felice Romani*

Dirigent: Evelino Pidò | nach einer Regie von Otto Schenk

Ausstattung: Jürgen Rose

Chorleitung: Martin Schebesta

Adina: Andrea Carroll | Nemorino: Jinxu Xiahou

Belcore: Alessio Arduini | Dulcamara: Renato Girolami

24. Oktober 2017

Dirigent: Guillermo García Calvo

Adina: Andrea Carroll | Nemorino: Vittorio Grigolo

Belcore: Orhan Yıldız

Dulcamara: Erwin Schrott

17., 20. November 2017

Dirigent: Frédéric Chaslin

Adina: Valentina Naftchiș/Andrea Carroll* | Nemorino: Benjamin Bernheim

Belcore: Mario Cassi | Dulcamara: Paolo Rumetz

3., 5., 10.* Februar 2018

Dirigent: Pavel Baleff

Adina: Valentina Naftchiș | Nemorino: Paolo Fanale

Belcore: Gabriel Bermúdez | Dulcamara: Paolo Rumetz

8., 11. Mai 2018



EUGEN ONEGIN

LYRISCHE SZENEN IN DREI AKTEN

Musik: *Peter I. Tschaikowski*

Text: *Peter I. Tschaikowski und Konstantin Schilowski*

Dirigent: Louis Langrée | Regie: Falk Richter

Bühne: Katrin Hoffmann | Kostüme: Martin Kraemer

Choreographie: Joanna Dudley | Licht: Carsten Sander | Chorleitung: Thomas Lang

Tatjana: Olga Bezsmertna | Eugen Onegin: Mariusz Kwiecien

Lenski: Rolando Villazón | Fürst Gremin: Ferruccio Furlanetto

25., 28. Februar, 3. März 2018

FALSTAFF

COMMEDIA LIRICA IN DREI AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Arrigo Boito*

Dirigent: James Conlon | Regie: David McVicar

Bühne: Charles Edwards | Kostüme: Gabrielle Dalton

Licht: Paul Keogan | Bewegungsregie: Leah Hausman

Chorleitung: Martin Schebesta

Falstaff: Ambrogio Maestri | Ford: Christopher Maltman

Fenton: Jinxu Xiahou | Alice Ford: Olga Bezsmertna

Nannetta: Hila Fahima | Mrs. Quickly: Monika Bohinec

21., 24., 27., 30. Juni 2018

FAUST

OPÉRA IN FÜNF AKTEN

Musik: *Charles Gounod*

Text: *Jules Barbier und Michel Carré*

Dirigent: Frédéric Chaslin | Regie nach einer Idee von Nicolas Joel und Stéphane Roche

Bühne nach Andreas Reinhardt und Kristina Siegel

Chorleitung: Thomas Lang

Le Docteur Faust: Rolando Villazón | Méphistophélès: Erwin Schrott

Valentin: Markus Eiche | Marguerite: Sonya Yoncheva

25., 28. Jänner, 2. Februar 2018

FIDELIO

OPER IN ZWEI AKTEN

Musik: *Ludwig van Beethoven*

Text: *Joseph Sonnleithner, Stephan von Breuning, Georg Friedrich Treitschke*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Otto Schenk

Bühne nach Entwürfen von Günther Schneider-Siemssen | Kostüme: Leo Bei

Chorleitung: Thomas Lang

Don Pizarro: Tomasz Konieczny | Florestan: Peter Seiffert | Leonore: Ricarda Merbeth

21., 24., 27. April 2018

LA FILLE DU RÉGIMENT

OPÉRA COMIQUE IN ZWEI AKTEN

Musik: *Gaetano Donizetti*

Text: *Jules Henri Vernoy de Saint-Georges und Jean Francois Alfred Bayard*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie und Kostüme: Laurent Pelly

Bühne: Chantal Thomas | Licht: Joël Adam | Choreographie: Laura Scozzi

Dialogfassung: Agathe Mélinand | Chorleitung: Thomas Lang

Marie: Sabine Devieilhe | Tonio: Javier Camarena

Sulpice: Carlos Álvarez | Duchesse de Crakentorp: Marjana Lipovšek

11., 13., 16., 19. Jänner 2018

DIE FLEDERMAUS

KOMISCHE OPERETTE IN DREI AKTEN

Musik: *Jobann Strauß* | Text: *Carl Haffner und Richard Genée*

Dirigent: Cornelius Meister | Regie: Otto Schenk | Bühne: Günther Schneider-Siemssen

Kostüme: Milena Canonero | Choreographie: Gerlinde Dill | Chorleitung: Thomas Lang

Gabriel von Eisenstein: Michael Schade | Rosalinde: Laura Aikin

Frank: Jochen Schmeckenbecher | Orlofsky: Stephanie Houtzel

Alfred: Benjamin Bruns | Adele: Maria Nazarova | Falke: Clemens Unterreiner

Frosch: Peter Simonischek

31. Dezember 2017, 3. Jänner 2018

Gabriel von Eisenstein: Herbert Lippert | Rosalinde: Regine Hangler

Frank: Hans Peter Kammerer | Orlofsky: Zoryana Kushpler | Alfred: Benjamin Bruns

Adele: Ileana Tonca | Falke: Clemens Unterreiner | Frosch: Peter Simonischek

1. Jänner 2018



Gabriel von Eisenstein: Michael Schade | Rosalinde: Laura Aikin
 Frank: Jochen Schmeckenbecher | Orlofsky: Zoryana Kushpler
 Alfred: Benjamin Bruns | Adele: Ileana Tonca | Falke: Clemens Unterreiner
 Frosch: Peter Simonischek

5. Jänner 2018

HÄNSEL UND GRETEL

MÄRCHENSPIEL IN DREI BILDERN

Musik: *Engelbert Humperdinck* | Text: *Adelheid Wette*

Dirigent: Patrick Lange | Regie: Adrian Noble | Ausstattung: Anthony Ward
 Licht: Jean Kalman | Choreographie: Denni Sayers | Video: Andrzej Goulding
 Peter Besenbinder: Adrian Eröd | Gertrud: Donna Ellen
 Hänsel: Margaret Plummer | Gretel: Chen Reiss | Knusperhexe: Monika Bohinec

26., 30. Dezember 2017, 2. Jänner 2018

L'ITALIANA IN ALGERI

DRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN

Musik: *Gioachino Rossini* | Text: *Angelo Anelli*

Dirigent: Evelino Pidò | nach einer Regie von Jean-Pierre Ponnelle
 Ausstattung: Jean-Pierre Ponnelle | Chorleitung: Martin Schebesta
 Mustafà: Luca Pisaroni | Lindoro: Antonino Siragusa
 Isabella: Elena Maximova

26., 29. Oktober, 2. November 2017

KÁTJA KABANOVÁ

OPER IN DREI AKTEN

Musik und Text: *Leoš Janáček*

Dirigent: Graeme Jenkins | Regie: André Engel
 Bühne: Nicky Rieti | Kostüme: Chantal de La Coste
 Licht: André Diot, Susanne Auffermann | Regiemitarbeit: Ruth Orthmann
 Dramaturgie: Dominique Muller | Chorleitung: Thomas Lang
 Dikoj: Wolfgang Bankl | Boris: Tomislav Mužek | Kabanicha: Janina Baechle
 Tichon: Leonardo Navarro | Kátja: Evelyn Herlitzius | Kudrjaš: Carlos Osuna

1., 4., 7. November 2017



LOHENGRIN

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Sebastian Weigle | Regie: Andreas Homoki

Ausstattung: Wolfgang Gussmann | Licht: Franck Evin

Dramaturgie: Werner Hintze | Chorleitung: Thomas Lang

Heinrich der Vogler: Günther Groissböck/Jongmin Park*

Lohengrin: Christopher Ventris

Elsa: Annette Dasch | Telramund: Jukka Rasilainen

Ortrud: Elena Zhidkova | Heerrufer: Adrian Eröd

15., 18., 22., 26.* Juni 2018

MACBETH

MELODRAMMA IN VIER AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Francesco Maria Piave* und *Andrea Maffei*

Dirigent: Giampaolo Bisanti | Regie: Christian Räth

Ausstattung: Gary McCann | Licht: Mark McCullough

Video: Nina Dunn | Chorleitung: Thomas Lang

Macbeth: Željko Lučić | Banquo: Jongmin Park

Lady Macbeth: Tatiana Serjan | Macduff: Jinxu Xiahou

27. Februar, 2., 5. März 2018

MADAMA BUTTERFLY

TRAGEDIA GIAPPONESE IN ZWEI AKTEN

Musik: *Giacomo Puccini* | Text: *Giuseppe Giacosa* und *Luigi Illica*

Dirigent: Jonathan Darlington | Regie: Josef Gielen

Ausstattung: Tsugouharu Foujita | Chorleitung: Martin Schebesta

Cio-Cio-San: Maria José Siri | Suzuki: Zoryana Kushpler | Pinkerton: Murat Karahan

Sharpless: Gabriel Bermúdez

21., 24. November 2017

Dirigent: Ramón Tebar | Cio-Cio-San: Kristīne Opolais | Suzuki: Bongiwe Nakani

Pinkerton: Massimiliano Pisapia | Sharpless: Boaz Daniel

19., 25., 28. März 2018



LE NOZZE DI FIGARO

OPERA BUFFA IN VIER AKTEN

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart* | Text: *Lorenzo Da Ponte*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Jean-Louis Martinoty

Bühne: Hans Schavernoch | Kostüme: Sylvie de Segonzac

Licht: Fabrice Kebour | Chorleitung: Thomas Lang

Conte d'Almaviva: Adam Plachetka | Contessa d'Almaviva: Dorothea Röschmann

Susanna: Andrea Carroll | Figaro: Carlos Álvarez

Cherubino: Margarita Gritskova

5., 9., 12., 15. September 2017

Dirigent: Sascha Goetzel | Conte d'Almaviva: Simon Keenlyside

Contessa d'Almaviva: Olga Bezsmertna | Susanna: Valentina Naftchișă

Figaro: Jongmin Park | Cherubino: Rachel Frenkel

12., 15., 18. Februar 2018

OTELLO

DRAMMA LIRICO IN VIER AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi* | Text: *Arrigo Boito*

Dirigent: Dan Ettinger | nach einer Regie von Christine Mielitz

Ausstattung: Christian Floeren | Chorleitung: Thomas Lang

Otello: Roberto Alagna | Jago: Dmitri Hvorostovsky

Lodovico: Alexandru Moisiuc | Desdemona: Aleksandra Kurzak

12., 15., 18., 22. März 2018

PARSIFAL

BÜHNENWEHFESTSPIEL IN DREI AUFZÜGEN

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Semyon Bychkov | Regie und Bühne: Alvis Hermanis

Kostüme: Kristīne Jurjāne | Licht: Gleb Filshtinsky

Video: Ineta Sipunova | Bühnenbildmitarbeit: Silvia Platzek

Chorleitung: Martin Schebesta

Amfortas: Jochen Schmeckenbecher | Gurnemanz: Kwangchul Youn

Parsifal: Christopher Ventris | Klingsor: Boaz Daniel

Kundry: Anja Kampe

29. März, 1., 5. April 2018



DON PASQUALE

DRAMMA BUFFO IN DREI AKTEN

Musik: *Gaetano Donizetti* | Text: *Giovanni Ruffini* und *Gaetano Donizetti*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie: Irina Brook

Bühne: Noëlle Ginefri-Corbel | Kostüme: Sylvie Martin-Hyszka

Licht: Arnaud Jung | Choreographie: Martin Buczko

Chorleitung: Martin Schebesta

Don Pasquale: Alessandro Corbelli | Ernesto: Maxim Mironov

Malatesta: Pietro Spagnoli | Norina: Daniela Fally

27., 30. November, 2. Dezember 2017

Dirigent: Frédéric Chaslin | Don Pasquale: Nicola Alaimo

Ernesto: Javier Camarena | Malatesta: Adam Plachetka

Norina: Danielle de Niese

9., 14., 16., 19. Mai 2018

PELLÉAS ET MÉLISANDE

OPER IN FÜNF AKTEN

Musik: *Claude Debussy* | Text: *Maurice Maeterlinck*

Dirigent: Daniel Harding | Regie, Bühne und Licht: Marco Arturo Marelli

Kostüme: Dagmar Niefind | Chorleitung: Martin Schebesta

Arkel: Peter Rose | Geneviève: Janina Baechle

Pelléas: Bernard Richter | Golaud: Simon Keenlyside

Mélisande: Christiane Karg

12., 15., 18., 21. Oktober 2017

I PURITANI

OPER IN DREI AKTEN

Musik: *Vincenzo Bellini*

Text: *Carlo Pepoli*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie: John Dew

Bühne: Heinz Balthes | Kostüme: José Manuel Vazquez

Chorleitung: Martin Schebesta

Sir Giorgio: Jongmin Park | Lord Arturo Talbo: Dmitry Korchak

Sir Riccardo Forth: Adam Plachetka | Elvira: Venera Gimadieva

4., 7., 10. Jänner 2018



RIGOLETTO

MELODRAMMA IN DREI AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Francesco Maria Piave*

Dirigent: Marco Armiliato | Regie: Pierre Audi

Ausstattung: Christof Hetzer | Licht: Bernd Purkrabek

Dramaturgie: Bettina Auer | Chorleitung: Martin Schebesta

Duca di Mantova: Juan Diego Flórez | Rigoletto: Dmitri Hvorostovsky

Gilda: Aida Garifullina | Sparafucile: Ryan Speedo Green

Maddalena: Elena Maximova

31. Mai, 3., 7., 10. Juni 2018

DER RING DES NIBELUNGEN

DAS RHEINGOLD

VORABEND DES BÜHNENFESTSPIELS

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Video: Friedrich Zorn

Wotan: Tomasz Konieczny | Loge: Norbert Ernst

Fricka: Michaela Schuster | Erda: Janina Baechle

Alberich: Martin Winkler | Mime: Herwig Pecoraro

4. April 2018

DIE WALKÜRE

1. TAG DES BÜHNENFESTSPIELS

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Video: fettFilm

Siegmond: Christopher Ventris | Hunding: Jongmin Park

Wotan: Tomasz Konieczny | Sieglinde: Simone Schneider

Brünnhilde: Iréne Theorin | Fricka: Michaela Schuster

8., 22. April 2018



SIEGFRIED

2. TAG DES BÜHNENFESTSPIELS

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Video: fettFilm

Siegfried: Stephen Gould | Brünnhilde: Iréne Theorin

Der Wanderer: Tomasz Konieczny | Alberich: Martin Winkler

Mime: Herwig Pecoraro

11. April 2018

GÖTTERDÄMMERUNG

3. TAG DES BÜHNENFESTSPIELS

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Chorleitung: Thomas Lang

Siegfried: Stephen Gould | Gunther: Tomasz Konieczny | Hagen: Eric Halfvarson

Alberich: Martin Winkler | Brünnhilde: Iréne Theorin | Gutrune: Anna Gabler

15. April 2018

DER ROSENKAVALIER

KOMÖDIE FÜR MUSIK IN DREI AKTEN

Musik: *Richard Strauss*

Text: *Hugo von Hofmannsthal*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Otto Schenk

Bühnenbild: Rudolf Heinrich | Kostüme: Erni Kniepert

Chorleitung: Martin Schebesta

Feldmarschallin: Krassimira Stoyanova

Baron Ochs auf Lerchenau: Peter Rose

Octavian: Stephanie Houtzeel | Sophie: Erin Morley

10., 13., 16., 19. Dezember 2017



RUSALKA

LYRISCHES MÄRCHEN IN DREI AKTEN

Musik: *Antonín Dvořák*

Text: *Jaroslav Kvapil*

Dirigent: Tomáš Hanus | Regie: Sven-Eric Bechtolf

Bühne: Rolf Glittenberg | Kostüme: Marianne Glittenberg

Licht: Jürgen Hoffmann | Choreographie: Lukas Gaudernak

Chorleitung: Martin Schebesta

Der Prinz: Dmytro Popov | Die fremde Fürstin: Elena Zhidkova

Der Wassermann: Jongmin Park | Rusalka: Krassimira Stoyanova

Ježibaba: Monika Bohinec

19., 22., 25., 28. Oktober 2017

SALOME

MUSIKDRAMA IN EINEM AKT

Musik: *Richard Strauss*

Text: *Oscar Wilde*

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin | Regie: Boleslaw Barlog

Ausstattung: Jürgen Rose

Herodes: Wolfgang Ablinger-Sperrhacke | Herodias: Iris Vermillion

Salome: Gun-Brit Barkmin | Jochanaan: Željko Lučić

16., 18., 21. September 2017

Dirigent: Peter Schneider | Herodes: Herwig Pecoraro

Herodias: Janina Baechle | Salome: Lise Lindstrom | Jochanaan: Alan Held

16., 19., 22., 25. November 2017

SIMON BOCCANEGRÀ

OPER IN EINEM PROLOG UND DREI AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Francesco Maria Piave und Arrigo Boito*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie: Peter Stein

Bühne: Stefan Mayer | Kostüme: Moidele Bickel | Chorleitung: Thomas Lang

Simon Boccanegra: Thomas Hampson | Fiesco: Dmitry Belosselskiy

Gabriele Adorno: Fabio Sartori | Amelia: Marina Rebeka

6., 10., 13. Mai 2018

TOSCA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN

Musik: *Giacomo Puccini*

Text: *Giuseppe Giacosa und Luigi Illica*

Dirigent: Jesús López Cobos | Regie: Margarethe Wallmann

Ausstattung: Nicola Benois

Chorleitung: Martin Schebesta

Floria Tosca: Adrienne Pieczonka | Mario Cavaradossi: Yonghoon Lee

Baron Scarpia: Ambrogio Maestri

23., 27., 30. Oktober 2017

Dirigent: Jesús López Cobos

Floria Tosca: Angela Gheorghiu | Mario Cavaradossi: Massimo Giordano

Baron Scarpia: Erwin Schrott

8., 12. Jänner 2018

Dirigent: Marco Armiliato

Floria Tosca: Catherine Naglestad | Mario Cavaradossi: Aleksandrs Antonenko

Baron Scarpia: Andrzej Dobber

13., 16., 19. Juni 2018

LA TRAVIATA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Francesco Maria Piave*

Dirigent: James Gaffigan | Regie: Jean-François Sivadier

Bühne: Alexandre de Dardel | Kostüme: Virginie Gervaise

Licht: Philippe Berthomé | Choreographie: Boris Nebyla

Regiemitarbeit: Veronique Timsit | Chorleitung: Thomas Lang

Violetta Valéry: Olga Peretyatko-Mariotti | Alfredo Germont: Jean-François Borras

Giorgio Germont: Paolo Rumetz

24., 27., 29. September, 2. Oktober 2017

Dirigent: Marco Armiliato

Violetta Valéry: Irina Lungu | Alfredo Germont: Pavol Breslik

Giorgio Germont: Plácido Domingo

26., 29. Mai, 1. Juni 2018



IL TROVATORE

OPER IN VIER TEILEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Salvadore Cammarano*

Dirigent: Marco Armiliato | Regie: Daniele Abbado

Bühnenbild: Graziano Gregori | Kostüme: Carla Teti | Licht: Alessandro Carletti

Regiemitarbeit: Boris Stetka | Chorleitung: Thomas Lang

Il Conte di Luna: George Petean | Leonora: Anna Netrebko/Carmen Giannattasio*

Azucena: Luciana D'Intino | Manrico: Marcelo Álvarez

Ferrando: Jongmin Park

4., 7., 10., 13.* September 2017

TURANDOT

OPER IN DREI AKTEN

Musik: *Giacomo Puccini*

Text: *Giuseppe Adami und Renato Simoni*

Dirigent: Frédéric Chaslin | Regie, Bühne und Licht: Marco Arturo Marelli

Kostüme: Dagmar Niefind | Video: Aron Kitzig | Chorleitung: Thomas Lang

Turandot: Lise Lindstrom

Calaf: Roberto Alagna | Liù: Aleksandra Kurzak

10., 13., 17., 20. April 2018

DIE ZAUBERFLÖTE

DEUTSCHE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Text: *Emanuel Schikaneder*

Dirigent: Adam Fischer | Regie: Moshe Leiser und Patrice Caurier

Bühne: Christian Fenouillat

Kostüme: Agostino Cavalca | Licht: Christophe Forey

Choreographische Mitarbeit: Beate Vollack | Chorleitung: Martin Schebesta

Sarastro: René Pape | Tamino: Jörg Schneider

Königin der Nacht: Hila Fahima | Pamina: Olga Bezsmertna

Papageno: Thomas Tatzl

22., 25., 27., 29. Dezember 2017



BALLETT

Premieren



Premieren

MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON | 31. Oktober 2017

CONCERTO | *Kenneth MacMillan – Dmitri Schostakowitsch*

EDEN | EDEN | *Wayne McGregor – Steve Reich*

MARGUERITE AND ARMAND | *Frederick Ashton – Franz Liszt, arr. Dudley Simpson*

PEER GYNT | *Edward Clug – Edvard Grieg* | 21. Jänner 2018

NUREJEW GALA 2018 | 29. Juni 2018



MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON

CONCERTO

Choreographie: *Kenneth MacMillan*

Musik: *Dmitri Schostakowitsch*, Klavierkonzert Nr. 2, F-Dur, op. 102

Kostüme und Bühne: Deborah MacMillan | Licht: John B. Read

EDEN|EDEN

Choreographie und Bühne: *Wayne McGregor*

Musik: *Steve Reich, Dolly aus Three Tales*

Kostüme: Ursula Bombshell | Licht: Charles Balfour

Film: Ravi Deepres

MARGUERITE AND ARMAND

Choreographie: *Frederick Ashton* | Musik: *Franz Liszt*, Klaviersonate h-Moll, arr. *Dudley Simpson* | Bühne und Kostüme: Cecil Beaton | Licht: John B. Read

Dirigent: Valery Ovsyanikov

Der Abend ist ganz der „britischen Choreographie“ gewidmet: Mit MacMillan, McGregor und Ashton sind drei Choreographen vertreten, welche dieselbe Tradition des Tanzes repräsentieren. *Concerto* – ein abstraktes Ballett – eröffnet den Abend im neoklassischen Stil und gibt in jedem der drei Sätze Gelegenheit zur virtuosen Entfaltung. EDEN|EDEN explores Spannungsverhältnisse von Mensch und Technologie vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wie dem „Clonen“ oder den „Cyborgs“. *Marguerite and Armand* schließlich wurde für Margot Fonteyn und Rudolf Nurejew geschaffen und ist seitdem ein Klassiker der englischen Tanzkunst.

The evening programme is entirely dedicated to “British choreography”: MacMillan, McGregor and Ashton are three choreographers who represent the same dance tradition. *Concerto* – an abstract ballet – opens the evening in the neo-classical style, with each of the three movements offering opportunity for demonstrating the dancers’ virtuosity. EDEN|EDEN explores the charged relationship between man and technology against the backdrop of current developments such as “cloning” and “cyborgs”. The final ballet in the programme, *Marguerite and Armand*, was created for Margot Fonteyn and Rudolf Nureyev and is now a classic example of the English art of dance.

Premiere: 31. Oktober 2017

Reprisen: 3., 6., 10. November 2017, 8., 9., 12. Juni 2018



PEER GYNT

BALLET IN ZWEI AKTEN

Choreographie: *Edward Clug*

Musik: *Edvard Grieg*

Bühnenbild: Marko Japelj

Kostüme: Leo Kulaš

Licht: Tomaž Premzl

Chorakademie und Extrachor der Wiener Staatsoper

Dirigent: Simon Hewett

Das 2015 in Maribor uraufgeführte Handlungsballett basiert auf Musik von Edvard Grieg und dem Werk von Henrik Ibsen, welche Choreograph Edward Clug als Ausgangspunkt für sein Libretto wählte: „Ibsen und Grieg haben jeweils eine eigene Version von *Peer Gynt* geschaffen. Mein Ziel war es, diese in ein neues Ganzes zu verschmelzen, in eine Landschaft mit vielen Türen. Ich habe meinen Zugang gewählt, der Ihnen, verehrtes Publikum, weit offen steht, und lade Sie ein, durch diesen zu einem neuen Balletterlebnis zu gelangen.“

This story ballet, which was first performed in 2015 in Maribor, is based on music by Edvard Grieg and the work by Henrik Ibsen, which were chosen by choreographer Edward Clug as the starting point for his libretto: “Ibsen and Grieg have each invented their distinct version of *Peer Gynt*. My goal was to merge them into a new identity, into a landscape with many doors. I have selected my entrance, which is wide open to you, dear visitors, and I invite you to step through into a new ballet experience.”

Premiere: 21. Jänner 2018

Reprisen: 22., 24., 27., 30. Jänner, 1. Februar 2018



NUREJEW GALA 2018

Künstlerische Leitung: *Manuel Legris*

Dirigent: Kevin Rhodes

Nicht nur für viele Wienerinnen und Wiener zum Ballett-Fixpunkt geworden, führt die *Nurejew Gala* auch regelmäßig Gäste aus dem In- und Ausland in die Wiener Staatsoper. Die inzwischen unverzichtbar gewordene Tradition bietet zum Saisonabschluss ein gewohnt abwechslungsreiches und vielgestaltiges Programm aus der internationalen Welt des Tanzes, mit dem Manuel Legris und die Tänzerinnen und Tänzer des Wiener Staatsballetts sich bei ihrem Publikum für die Treue bedanken.

The *Nureyev Gala*, a firm favourite with many Viennese ballet lovers, also regularly draws in visitors from all over Austria and abroad to the Wiener Staatsoper. Now an indispensable tradition, this concluding event of the season offers a typically varied and diverse programme from the international world of dance, and provides Manuel Legris and the dancers of the Wiener Staatsballett with an opportunity to thank their audience for the loyalty.

Freitag, 29. Juni 2018



BALLETT

Repertoire



Repertoire

GISELLE | *Elena Tschernischova* nach *Jean Coralli, Jules Perrot, Marius Petipa – Adolphe Adam*

VERKLUNGENE FESTE | JOSEPHS LEGENDE

VERKLUNGENE FESTE | *John Neumeier – Richard Strauss*

JOSEPHS LEGENDE | *John Neumeier – Richard Strauss*

DER NUSSKNACKER | Rudolf Nurejew – Peter Iljitsch Tschaikowski

BALANCHINE | LIANG | PROIETTO

SYMPHONIE IN C | *George Balanchine – Georges Bizet*

MURMURATION | *Edwaard Liang – Ezio Bosso*

BLANC | *Daniel Proietto – Mikael Karlsson, Frédéric Chopin*

RAYMONDA | Rudolf Nurejew nach Marius Petipa – Alexander Glasunow

BALANCHINE | NEUMEIER | ROBBINS

STRAVINSKY VIOLIN CONCERTO | *George Balanchine – Igor Strawinski*

THEMA UND VARIATIONEN | *George Balanchine – Peter Iljitsch Tschaikowski*

BACH SUITE III | *John Neumeier – Johann Sebastian Bach*

THE CONCERT | *Jerome Robbins – Frédéric Chopin, arr. Clare Grundman*



GISELLE

PHANTASTISCHES BALLETT IN ZWEI AKTEN

VON THÉOPHILE GAUTIER, JULES-HENRI VENOY DE SAINT-GEORGES
UND JEAN CORALLI NACH HEINRICH HEINE

Choreographie und Inszenierung: *Elena Tschernischova* nach *Jean Coralli, Jules Perrot, Marius Petipa*

Musik: *Adolphe Adam*

Bühnenbild: Ingolf Bruun

Kostüme: Clarisse Praun-Maylunas

Dirigent: Valery Ovsyanikov

22., 23., 24. (vormittags), 26., 28. September,

1., 9. Oktober 2017,

30. Mai, 2., 4., 6. Juni 2018

VERKLUNGENE FESTE | JOSEPHS LEGENDE

VERKLUNGENE FESTE

BALLETT VON JOHN NEUMEIER

Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild und Lichtkonzept: *John Neumeier*

Musik: *Richard Strauss, Divertimento op. 86, Sarabande* (Nr. 2)

und *Allemande* (Nr. 18) aus der *Couperin-Tanzsuite* o. op. 107

Kostüme: Albert Kriemler – Akris

Mitarbeit am Bühnenbild: Heinrich Tröger von Allwörden

Lichtumsetzung: Ralf Merkel

JOSEPHS LEGENDE

BALLETT VON JOHN NEUMEIER NACH HARRY GRAF KESSLER

UND HUGO VON HOFMANNSTHAL

NEUFASSUNG (Hamburg, 2008)

Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild und Lichtkonzept: *John Neumeier*

Musik: *Richard Strauss*

Kostüme: Albert Kriemler – Akris

Mitarbeit am Bühnenbild: Heinrich Tröger von Allwörden

Lichtumsetzung: Ralf Merkel

Dirigent: N.N.

17. (nachmittags und abends),

20. Dezember 2017



DER NUSSKNACKER

BALLET IN ZWEI AKTEN NACH MARIUS PETIPA UND LEW IWANOW

Choreographie und Regie: *Rudolf Nurejew*

Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*

Bühne und Kostüme: Nicholas Georgiadis

Licht: Jacques Giovanangeli

Dirigent: Paul Connelly

23., 28. Dezember 2017, 6. (nachmittags und abends), 9. Jänner 2018

BALANCHINE | LIANG | PROIETTO

SYMPHONIE IN C

Choreographie: *George Balanchine*

Musik: *Georges Bizet, Symphonie in C*

Einrichtung und Adaptierung der Kostüme: Stephanie Bäuerle

MURMURATION

Choreographie: *Edwaard Liang*

Musik: *Ezio Bosso, Violinkonzert Nr. 1, Esoconcerto*

Kostüme: Edwaard Liang und Laura Lynch | Licht: Lisa J. Pinkham

BLANC

Choreographie: *Daniel Proietto*

Musik: *Mikael Karlsson, Blanc; Frédéric Chopin,*

Prélude op. 28/7 A-Dur, Klavierkonzert Nr. 1 op. 11 e-Moll *Romance – Larghetto*

Text: *Alan Lucien Øyen*

Kostüme: Stine Sjøgren | Bühnenbild: Leiko Fuseya

Licht/Video: Martin Flack

Dirigent: Fayçal Karoui

13., 17., 20., 21., 23. Februar 2018

RAYMONDA

BALLET IN DREI AKTEN

Choreographie: *Rudolf Nurejew nach Marius Petipa*

Musik: *Alexander Glasunow* | Inszenierung: Rudolf Nurejew

Bühnenbild und Kostüme: Nicholas Georgiadis

Licht: John B. Read | Lichteinrichtung: Jacques Giovanangeli

Dirigent: Kevin Rhodes

9., 10., 11. (nachmittags), 13. März, 2., 7., 12., 14. April 2018



BALANCHINE | NEUMEIER | ROBBINS

STRAVINSKY VIOLIN CONCERTO

Choreographie: *George Balanchine*

Musik: *Igor Strawinski*, Konzert in D für Violine und Orchester

Licht: Ronald Bates

THEMA UND VARIATIONEN

Choreographie: *George Balanchine*

Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*, Orchestersuite Nr. 3 G-Dur op. 55,

4. Satz Tema con variazioni

Kostüme: Christian Lacroix

BACH SUITE III

Choreographie und Kostüme: *John Neumeier*

Musik: *Johann Sebastian Bach*,

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

THE CONCERT

OR, THE PERILS OF EVERYBODY

Eine Charade in einem Akt

Choreographie: *Jerome Robbins*

Musik: *Frédéric Chopin*, Polonaise A-Dur Nr. 1 op. 40, Berceuse Des-Dur op. 57,

Prélude f-Moll Nr. 18 und Prélude b-Moll Nr. 16 op. 28, Valse e-Moll (KK IVa Nr. 15),

Prélude A-Dur Nr. 7 op. 28, Mazurka G-Dur (1826), Prélude e-Moll Nr. 4 op. 28,

Ballade As-Dur Nr. 3 op. 47

Orchestrierung: *Clare Grundman*

Bühne: Saul Steinberg

Kostüme: Holly Hynes nach Irene Sharaff

Licht: Ronald Bates

Lichtneugestaltung: Nicole Pearce

Dirigent: Simon Hewett

16., 21., 23., 26. März, 16. April, 3., 5. Mai 2018



WIENER STAATSBALLETT IN DER VOLKSOPER WIEN

Premiere

ROMÉO ET JULIETTE (Uraufführung) | *Davide Bombana – Hector Berlioz*

9. Dezember 2017

Repertoire

DER FEUERVOGEL | PETRUSCHKA | MOVEMENTS TO STRAVINSKY

DER FEUERVOGEL | *Andrey Kaydanovskiy – Igor Strawinski*

PETRUSCHKA | *Eno Peci – Igor Strawinski*

MOVEMENTS TO STRAVINSKY | *András Lukács – Igor Strawinski*

MARIE ANTOINETTE (Neufassung 2015/2016) | *Patrick de Bana – Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Christian Bach, Jean-Philippe Rameau, Jean-Féry Rebel und eine Auftragskomposition von Carlos Pino-Quintana*

CENDRILLON (Aschenputtel) | *Thierry Malandain – Sergej Prokofjew*

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (Wiederaufnahme)

Jorma Elo – Felix Mendelssohn Bartholdy

Premiere

ROMÉO ET JULIETTE (Uraufführung)
BALLETT IN EINEM AKT

Choreographie: *Davide Bombana*

Musik: *Hector Berlioz*

Bühnenbild, Kostüme und Lichtobjekte: Rosalie

Chor der Volksoper Wien

Dirigent: Gerrit Prießnitz

Premiere: 9. Dezember 2017

Reprisen: 12., 15., 19., 22., 27. Dezember 2017

Repertoire

DER FEUERVOGEL | PETRUSCHKA | MOVEMENTS TO STRAVINSKY

DER FEUERVOGEL

Choreographie: *Andrey Kaydanovskiy*

Dramaturgie: Richard Schmetterer

Musik: *Igor Strawinski*

Bühnenbild und Kostüme: Karoline Hogl | Licht: Vasil Lisichov

PETRUSCHKA

Choreographie: *Eno Peci*

Dramaturgie: Eno Peci und Pavol Juráš

Musik: *Igor Strawinski*

Bühnenbild, Licht und Kostüme: Pavol Juráš

MOVEMENTS TO STRAVINSKY

Choreographie, Bühnenbild und Kostüme: *András Lukács*

Musik: *Igor Strawinski*

Umsetzung Bühnenbild und Kostüme: Mónika Herwerth

Dirigent: David Levi

13., 21. September, 8., 10., 15., 21. Oktober 2017

MARIE ANTOINETTE (Neufassung 2015/2016)

BALLETT IN ZWEI AKTEN VON PATRICK DE BANA

Choreographie und Inszenierung: *Patrick de Bana*

Dramaturgische Vorlage: Jaime Millás

Musik: *Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Christian Bach, Jean-Philippe Rameau, Jean-Féry Rebel* und eine Auftragskomposition von *Carlos Pino-Quintana*

Bühnenbild: Marcelo Pacheco, Alberto Esteban/Area Espacios Efímeros

Kostüme: Agnès Letestu

Licht: James Angot

5., 7., 28. November 2017, 3., 5. Juni 2018



CENDRILLON (ASCHENPUTTEL)

BALLETT IN ZWEI AKTEN

Choreographie: *Thierry Malandain*

Musik: *Sergej Prokofjew*

Bühnenbild und Kostüme: Jorge Gallardo

Licht: Jean-Claude Asquié

Dirigent: Guido Mancusi

**18. Jänner, 4., 12. Februar, 19., 22., 29. März,
13. April, 9., 15., 23., 27. Mai 2018**

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (Wiederaufnahme)

BALLETT IN ZWEI AKTEN

VON JORMA ELO NACH DER KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

Choreographie: *Jorma Elo*

Musik: *Felix Mendelssohn Bartholdy*, Ouvertüre E-Dur op. 21

zu *Ein Sommernachtstraum*;

Musik zu *Ein Sommernachtstraum* op. 61;

Ouvertüre c-Moll op. 95 zu *Ruy Blas*;

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90, *Italienische*;

Konzert für Violine und Orchester e-Moll

op. 64, 2. und 3. Satz

Bühnenbild und Kostüme: Sandra Woodall

Licht: Linus Fellbom

Dirigent: N.N.

20., 25., 28. April, 11., 18., 21. Juni 2018





STAATSOPER FÜR KINDER



KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER

Musik: *Hirofumi Misawa* nach *Richard Wagner*

Konzeption und Libretto: *Matthias von Stegmann*

Regie: Matthias von Stegmann | Bühnenbild: Agnes Hasun | Kostüme: Kozue Hibino

Solistinnen und Solisten der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Wiederaufnahme: Sonntag, 8. Oktober 2017

Reprises: siehe aktuelle Monatsspielpläne

Diese Produktion wird ermöglicht mit Unterstützung von Barbara und Martin Schlaff

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

CINDERELLA

Oper in drei Akten von *Alma Deutscher*

Erstaufführung der Wiener Fassung

Regie: Birgit Kajtna | Bühnenbild: Christina Feik | Kostüme: Janina Müller-Höreth

Solistinnen und Solisten der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 28. Jänner 2018 (Reprises: siehe aktuelle Monatsspielpläne)

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

DIE ARABISCHE PRINZESSIN

MÄRCHENOPER IN ZWEI AKTEN

Musik: *Juan Crisóstomo de Arriaga*

Konzeption und musikalische Einrichtung: *Anna-Sophie Brüning*

Text: *Paula Fünfeck* nach einem arabischen Märchen

Dirigent: Johannes Mertl | Regie: Niv Hoffman | Bühne: Julia Krawcynski

Kostüme: Vera Richter

Opernschule der Wiener Staatsoper gemeinsam mit Kindern von Superar

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper gemeinsam mit Kindern von Superar

Termine: 26., 27. Mai 2018



DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

VORSTELLUNGEN IN DER DEKORATION DES WIENER OPERNBALLS

Dirigent: Michael Gütter | Regie: Diana Kienast | Kostüme: Yannis Kokkos
Wiener Philharmoniker, Solistinnen und Solisten der Wiener Staatsoper

Freitag, 9. Februar 2018, 14.30 und 17.00 Uhr

14.30 Uhr: Geschlossene Vorstellung für Schulklassen (4. und 5. Schulstufe); Anmeldungen und die Kartenvergabe erfolgen ausnahmslos über die Landesschulräte Österreichs. Da *Die Zauberflöte für Kinder* 2018 in die Woche der Wiener, Vorarlberger und Niederösterreichischen Semesterferien fällt, können Interessierte ab sofort Gratismarken für die Vorstellung um 17.00 Uhr im Bestellbüro reservieren.

Kinderkonzert in der KINDEROOPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

PETER UND DER WOLF

Musik: Sergej Prokofjew

Dirigent: Witolf Werner | Sprecher: Hans Peter Kammerer

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Termine: siehe aktuelle Monatsspielpläne

Kinderkonzert in der KINDEROOPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

DER KARNEVAL DER TIERE

Musik: Camille Saint-Saëns

Dirigent: Witolf Werner | Sprecher: Hans Peter Kammerer

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Termine: siehe aktuelle Monatsspielpläne

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Auch 2017/2018 präsentieren die Kinder und Jugendlichen aller Ballettklassen ihr erlerntes Können aus dem täglichen Unterricht. Es werden vor allem Klassischer Tanz, aber auch Parallelfächer der Ausbildung gezeigt.

16., 17., 18., 19., 20. Dezember 2017 (vormittags und nachmittags)



KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

DER ZAUBERLEHRLING UND SEINE FREUNDE

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bezaubert mit musikalischen und tänzerischen Highlights.

13., 14., 15., 16. Juni 2018 (vormittags und nachmittags)

SCHULPROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Für Schulen bietet die Wiener Staatsoper folgende Programme an: Bei rund 25 Terminen im Großen Haus hat jeweils eine Schulklass ab der 7. Schulstufe die Möglichkeit, zum Preis von Studentenkarten eine Abendvorstellung mit Führung zu besuchen. Für diese Altersgruppe bietet die Wiener Staatsoper außerdem Probenbesuche im Haus am Ring an sowie das Livestreaming-Programm – exklusiv und kostenlos für Schulen und Bildungseinrichtungen – **Wiener Staatsoper live@school**. Für Schulklassen ab der 1. Schulstufe gibt es wochentags am Vormittag von jeder Kinderproduktion eigene Vorstellungen sowie Tanz-Workshops. Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper für alle Altersstufen runden das Angebot ab.

Kontakt und weitere Informationen: margarete.krenn-arnold@wiener-staatsoper.at oder unter Tel. (+43/1) 51444/2671

OPERN SCHULE

Die Opernschule ist der Kinder- und Jugendchor der Wiener Staatsoper. Sei es *Carmen*, *La Bohème* oder *Rosenkavalier* – die Kinder bringen Schwung auf die Bühne. Begleitet von Solostimmbildung und Schauspieltraining erlernen die jungen Talente nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung ab dem 8. Lebensjahr das Opernhandwerk. Bei über 100 Vorstellungen (große Oper, Kinderoper und Konzerte) stehen die Mädchen und Burschen auf der Bühne. Die Opernschule wird vom Stadtschulrat für Wien unterstützt.

Informationen: www.wiener-staatsoper.at oder unter Tel. (+43/1) 51444/2648



BALLETTAKADEMIE

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bietet eine umfassende praktische und theoretische, achtjährige Bühnentanzausbildung an. Es werden Schüler und Schülerinnen (10 bis 16 Jahre) aus dem In- und Ausland aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesrealgymnasium Boerhaavegasse und dem angeschlossenen Internat sowie mit der Kooperativen Mittelschule Renngasse bietet eine optimale Schulausbildung, die Jugendkompanie unterstützt beim Start ins Berufsleben. Die Ballettakademie wird von NOVOMATIC unterstützt.

Informationen: www.wiener-staatsoper.at, www.opera-balletschool.com oder unter Tel. (+43/1) 51444/2641

KINDERERMÄSSIGUNG

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (Lichtbildausweis erforderlich) steht bei jeder Vorstellung – ausgenommen Premieren, am 31. Dezember sowie die Vorstellungen des *Ring*-Zyklus – ein Kontingent von maximal 100, mindestens jedoch 25 Kinderkarten zum Einheitspreis von € 15,– (unabhängig von der gewählten Preiskategorie) zur Verfügung.





KONZERTE



SOLISTENKONZERTE

Erwin Schrott | Giulio Zappa

Mittwoch, 20. September 2017

Krassimira Stoyanova | Jendrik Springer

Montag, 13. November 2017

Angela Gheorghiu | Alexandra Dariescu

Mittwoch, 7. März 2018

Matthias Goerne | Seong-Jin Cho

Donnerstag, 19. April 2018

Waltraud Meier | Joseph Breinl

Mittwoch, 23. Mai 2018

Die *Solistenkonzerte* finden im Großen Haus statt.

LIED.BÜHNE

Andrea Carroll

Mittwoch, 6. Dezember 2017

Margaret Plummer

Freitag, 12. Jänner 2018

Thomas Ebenstein

Mittwoch, 31. Jänner 2018

Rafael Fingerlos

Freitag, 2. März 2018

Lied.Bühne – eine Kooperation der Wiener Staatsoper mit der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien – findet im Gläsernen Saal/Magna Auditorium des Musikvereins statt.



GALAKONZERT EDITA GRUBEROVA

Dirigent: Marco Armiliato

Samstag, 23. Juni 2018

ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL

Bongiwe Nakani, Orhan Yildiz | Kristin Okerlund

Sonntag, 15. Oktober 2017, 11.00 Uhr

Andrea Carroll, Rafael Fingerlos | Thomas Lausmann

Mittwoch, 1. November 2017, 11.00 Uhr

Alexandra Yangel, Leonardo Navarro | Luisella Germano

Sonntag, 19. November 2017, 15.00 Uhr

Margaret Plummer, Igor Onishchenko | Cécile Restier

Sonntag, 10. Dezember 2017, 11.00 Uhr

Rosie Aldridge, Paolo Rumetz | Gábor Bartinai

Sonntag, 4. März 2018, 11.00 Uhr

Maria Nazarova, Manuel Walser | Eric Melear

Sonntag, 8. April 2018, 11.00 Uhr

Miriam Albano, Ayk Martirossian | Stephen Hopkins

Sonntag, 27. Mai 2018, 11.00 Uhr

Die *Ensemblematineen* werden von der Czerwenka Privatstiftung unterstützt.



KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER

Dietmar Küblböck, Wolfgang Strasser, Johann Ströcker, Mark Gaal (Posaune)

Werke von *Claudio Monteverdi, Heinrich Ignaz Franz Biber, Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart, Richard Wagner* und der *Strauß-Dynastie*

Samstag, 30. September 2017

Adela Frasineanu (Violine), Benjamin Morrison (Violine), Tilman Kühn (Viola),
Sebastian Bru (Violoncello), Christoph Wimmer (Kontrabass), Silvia Careddu (Flöte),
Julia Zulus (Oboe), Norbert Täubl (Klarinette), Sophie Dartigalongue (Fagott),
Felix Dervaux (Horn)

Werke von *Johannes Brahms* und *Bohuslav Martinů*

Samstag, 14. Oktober 2017

José Maria Blumenschein (Violine), Michael Strasser (Viola),
David Pennetzdorfer (Violoncello), Gregor Hinterreiter (Klarinette),
Manuel Huber (Horn), Dianne Baar (Klavier)

Werke von *Zdeněk Fibich, Gustav Mahler, Ludwig van Beethoven* und *Ernst von Dohnányi*

Samstag, 18. November 2017

ORNAMENTUM PHILHARMONICUM

Walter Auer (Flöte), Wolfgang Breinschmid (Flöte), Maxim Brilinsky (Violine),
Jun Keller (Violine), Martin Kubik (Violine), Sebastian Führlinger (Viola),
Peter Somodari (Violoncello), Filip Waldmann (Kontrabass),
Kotono Brilinsky (Cembalo und Orgel)

Werke von *Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli, Heinrich Ignaz Franz Biber* und *Johann Sebastian Bach*

Samstag, 16. Dezember 2017

KOLL TRIO

Patricia Koll (Violine), Alexandra Koll (Violine), Heinrich Koll (Viola),
Robert Nagy (Violoncello)

Werke von *Wolfgang A. Mozart, Zoltán Kodály* und *Franz Schubert*

Samstag, 27. Jänner 2018



Maddalena del Gobbo (Baryton und Viola da Gamba), Robert Bauerstatter (Viola),
David Pennetzdorfer (Violoncello)

Werke von *Andreas Lidl, Luigi Tommasini* und *Joseph Haydn*

Samstag, 10. März 2018

NICOLAI QUARTETT

Wilfried Hedenborg (Violine), Benjamin Morrison (Violine),
Gerhard Marschner (Viola), Bernhard Naoki Hedenborg (Violoncello)

Werke von *Ludwig van Beethoven*

Samstag, 21. April 2018

ENSEMBLE VIOLISSYMO

„Wien 1900“

Raimund Lissy (Violine), Benjamin Morrison (Violine), Michael Strasser (Viola),
Sebastian Führlinger (Viola), Peter Somodari (Violoncello),
Wolfgang Härtel (Violoncello), Iztok Hrastnik (Kontrabass),
Srebra Gelleva (Klavier), Olga Bezsmertna (Sopran)

Werke von *Anton von Webern, Karl Weigl, Alexander von Zemlinsky* und *Felix von Weingartner*

Samstag, 26. Mai 2018

AOIDE STREICHTRIO

Olesya Kurylyak (Violine), Martin Kubik (Violine), Ursula Ruppe (Viola),
Tilman Kühn (Viola), Ursula Wex (Violoncello)

Werke von *Max Reger, Antonín Dvořák* und *Felix Mendelssohn Bartholdy*

Samstag, 9. Juni 2018

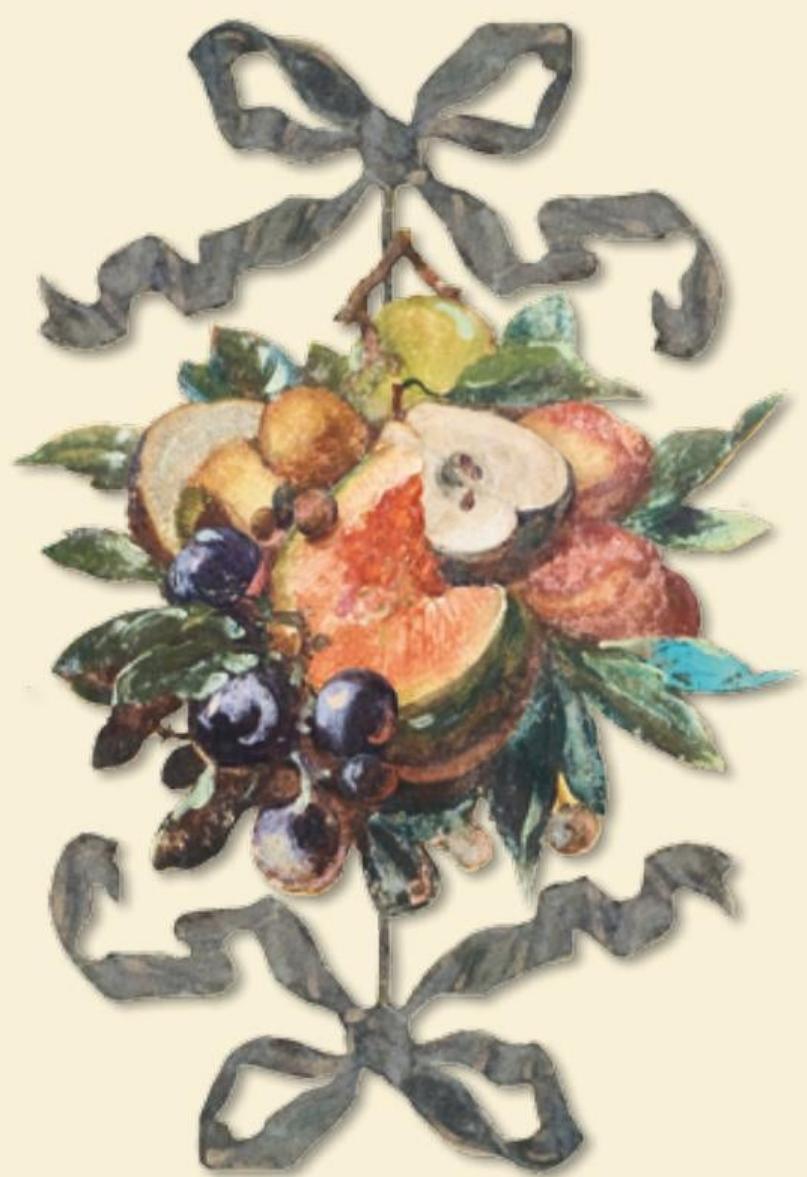
Christoph Wimmer, Alexander Matschneegg, Elias Mai,
Gustavo D'Ippolito (Kontrabass)

Werke von *Georges Bizet, Astor Piazzolla, Enrique Granados* und *Leroy Anderson*

Samstag, 23. Juni 2018

Auch in dieser Spielzeit findet wieder eine Kammermusik-Reihe der Wiener Philharmoniker in der Wiener Staatsoper statt. An zehn Terminen präsentieren Mitglieder des Orchesters in wechselnden Ensembles unterschiedliche Kammermusik-Programme im Gustav Mahler-Saal.

The Vienna Philharmonic will include a chamber music series at the Wiener Staatsoper. On ten dates, members of the orchestra appearing in different ensembles will be performing a varied programme of chamber music in the Gustav Mahler-Saal.



SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN



TAG DER OFFENEN TÜR

Auch heuer lädt die Wiener Staatsoper am Beginn der Saison zu einem *Tag der offenen Tür*, bei dem das Publikum die Welt hinter den Kulissen des Opern- und Ballettbetriebes erkunden kann. Der Eintritt ist frei, auf Grund der großen Nachfrage werden in der Kassenhalle der Bundestheater ab 3. August 2017 kostenlose Zählkarten ausgegeben.

Sonntag, 3. September 2017

OPER LIVE AM PLATZ

Mit hervorragender Bildqualität und abwechslungsreicher Kameraführung bietet die Wiener Staatsoper auch in der Spielzeit 2017/2018 Live-Übertragungen von ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen des Hauses auf einen LED-Screen auf den Karajan-Platz (September 2017, April, Mai, Juni 2018, die Termine können den aktuellen Monatsspielplänen entnommen werden). Zusätzlich wird *Die Fledermaus* am 31. Dezember 2017 im Rahmen des Silvesterpfades der Stadt Wien live übertragen. An diesem Nachmittag und bis 2.00 Uhr früh ist ein Potpourri-Programm historischer und aktueller Produktionen zu erleben. Darüber hinaus werden alle Vorstellungen vom 27. Dezember 2017 bis 2. Jänner 2018 und das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker live übertragen. Das Projekt Oper live am Platz wird mit Unterstützung von FirstSpot realisiert.

September 2017, April, Mai, Juni 2018

27. Dezember 2017 bis 2. Jänner 2018

KONTRAPUNKTE

GESPRÄCHSMATINEEN VON UND MIT CLEMENS HELLSBERG

Dr. Clemens Hellsberg setzt in der Saison 2017/2018 im Gustav Mahler-Saal seine hochkarätig besetzte Diskussionsrunden zu aktuellen kulturellen Themen fort.

Dr. Clemens Hellsberg will continue to lead the star-filled discussion rounds about current cultural topics in the Gustav Mahler-Saal.

Die Termine entnehmen Sie den aktuellen Monatsspielplänen



MATINEEN ZU DEN PREMIEREN

Zu jeder Opernpremiere der Spielzeit 2017/2018 wird eine rund 90-minütige Einführungsmatinee angeboten, in deren Rahmen Andreas Láng und Oliver Láng gemeinsam mit Mitwirkenden die jeweilige Neuproduktion vorstellen.

DER SPIELER

Sonntag, 17. September 2017, 11.00 Uhr

LULU

Sonntag, 26. November 2017, 11.00 Uhr

ARIODANTE

Sonntag, 18. Februar 2018, 11.00 Uhr

DANTONS TOD

Sonntag, 18. März 2018, 11.00 Uhr

SAMSON ET DALILA

Sonntag, 6. Mai 2018, 11.00 Uhr

DER FREISCHÜTZ

Sonntag, 3. Juni 2018, 11.00 Uhr

WERKEINFÜHRUNGEN

ADRIANA LECOUVREUR, ARIODANTE, CAPRICCIO, CHOWANSCHTSCHINA, DANTONS TOD, DAPHNE, DER FREISCHÜTZ, KÁTJA KABANOVÁ, LULU, PELLÉAS ET MÉLISANDE, RUSALKA, SAMSON ET DALILA, DER SPIELER

Zu den angeführten Werken bietet die Wiener Staatsoper im Gustav Mahler-Saal jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung eine kostenlose Werkeinführung an.

KONZERTANTE GASTSPIELE

DON GIOVANNI

22. Jänner 2018 | Emirates Palace, Abu Dhabi

LE NOZZE DI FIGARO

2. April 2018 | Grand Théâtre de Provence, Festival de Pâques Aix-en-Provence



WIENER COMEDIAN HARMONISTS

Fünf Herren des Wiener Staatsopernchors eint eine Vision: die Lieder ihrer großen Vorbilder aus den 1930er Jahren so originalgetreu wie möglich wiederzugeben. Die größte Hürde, die es zu überwinden galt, war die Beschaffung der Noten. Da es fast keine originalen Arrangements zu kaufen gab, setzten sie sich mit den Erben des Original-Ensembles in Verbindung und erhielten schließlich die Erlaubnis, die Originalpartituren mit Bleistift und Papier abzuschreiben. Was für ein unbeschreibliches Gefühl, die Originalnoten in Händen zu halten! Mit diesem einzigartigen Notenmaterial wurde über ein Jahr lang geprobt. Das Ergebnis dieser intensiven Arbeit erlebt das Publikum in den Konzerten der „Wiener Comedian Harmonists“: Drei Tenöre, ein Bariton und ein Bass – allesamt im klassischen Gesang ausgebildet – und ihr großartiger Begleiter ermöglichen es Ihnen, Lieder, die seit über achtzig Jahren im Archiv schlummerten, wieder in Originalfassung zu hören.

Freitag, 8. Dezember 2017 | Gustav Mahler-Saal

AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

DIE LIEBE LIEBT DAS WANDERN ...

EINE SMARTPHONE DICHTUNG

Lieder von *Schubert, Schumann, Mahler, Brabms* und *Wagner*

Zwei Suchende hoffen, ihr Liebesglück über eine Dating App zu finden, das Smartphone als Cupido liefert den Erfolg: Match found!

Ein etwas anderer Liederabend, bei dem die Lieder zu gesendeten und empfangenen Bild- und Textnachrichten werden, das Mobiltelefon zum intimen Vertrauten.

Das konstruierte Traumbild der/des anderen steigert sich bis zum Moment des realen Kennenlernens – die Fallhöhe ist groß!

Konzept und Regie: Birgit Kajtna

Bühne: Christina Feik | Kostüme: Janina Müller-Höreth

Mit: Margaret Plummer, Rafael Fingerlos

Klavier: Jendrik Springer

9., 10., 11. März 2018



90 JAHRE WIENER KLANGKULTUR

MATINEE DER KONZERTVEREINIGUNG WIENER STAATSOPERNCHOR

Die Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor wurde 1927 von Mitgliedern des Chors gegründet, um außerhalb der Wiener Staatsoper als Opern- und Konzertchor im In- und Ausland in Erscheinung zu treten. Ein Beweis der Qualität dieses außergewöhnlichen Klangkörpers ist unter anderem das ununterbrochene Engagement des Chors bei den Salzburger Festspielen. Feiern Sie mit der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor in einer Matinee mit berühmten Opern- und Konzertchören deren 90-jähriges Bestehen!

Dirigent: Thomas Lang | Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz

Sonntag, 19. November 2017

SCHUBERTS WINTERREISE IN TON UND BILD

Als Sänger ist Herbert Lippert einem großen, als Maler (noch) einem etwas kleineren Publikum bekannt. Im Rahmen einer Matinee wird er, begleitet vom Pianisten Eduard Kutrowatz, zum einen Schuberts *Winterreise* singen und zum anderen 24 Aquarelle – jedes Bild ist einem der 24 Lieder des Zyklus zugeordnet – erstmals an der Wiener Staatsoper präsentieren.

Herbert Lippert, Tenor | Eduard Kutrowatz, Klavier

Konzert und Ausstellungseröffnung: 28. Oktober 2017 | Gustav Mahler-Saal



AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE

KINDEROPER UND SONDERVERANSTALTUNGEN

Mit der im Oktober 2015 eröffneten AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE hat die Wiener Staatsoper einen zusätzlichen Spielraum gewonnen, in dem neben Kinderoper – so wird dort in der Spielzeit 2017/2018 nicht nur *Wagners Nibelungenring für Kinder* gespielt, sondern auch die Wiener Fassung von *Cinderella* erstaufgeführt – ein breites Programm präsentiert wird. Dieses bietet zum Erlebnis Musiktheater im Großen Haus ein weiterführendes Rahmenprogramm: Das Publikum kann nicht nur hinter die Kulissen des Theaterbetriebs blicken, sondern erhält in unterschiedlichen Veranstaltungsreihen Einblicke in einzelne Werke, Epochen, Entwicklungen und Berufe des Musiktheaters. So leitet Staatsoperndirektor Dominique Meyer Gespräche mit ausgewählten Künstlern und gestaltet eine Vortragsreihe, in der er durch die Operngeschichte führt. Musikalische Einführungsprogramme bringen den Zuhörern Werke im Detail näher, die Opernschule und die Ballettakademie gestalten Programmreihen, Lesungen zentraler Operntexte, Meisterklassen, Konzerte, Vorträge, eine Dirigentenwerkstatt und zahlreiche andere Projekte vermitteln dem Publikum eine besondere Nähebeziehung zum Musiktheater, die den eigentlichen Opern- und Ballettbesuch noch erfüllender macht.

Das genaue Programm der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatsspielplänen. (siehe auch Seite 62ff)

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

HAUPTSPONSOR



AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE – Walfischgasse 4, 1010 Wien



AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE

CHILDREN'S OPERA AND SPECIAL PROJECTS

The opening of the Studio Walfischgasse in October 2015 finally gave the Wiener Staatsoper a second venue at which it could offer not only children's opera, but also a varied programme. During the current season, for example, they will not only be playing Wagner's *Nibelungenring für Kinder* there, but also premièring the "Wiener Fassung" of *Cinderella*. The studio lends an additional dimension to the experience of musical theatre at the opera house on the Ring. Not only can audiences take a look behind the scenes of a live theatre operation, but – thanks to a variety of different events – they can also gain an extensive insight into different works, periods and developments, as well as careers in musical theatre. For example, Wiener Staatsoper Director Dominique Meyer will be conducting discussions with selected artists, and is also organizing a lecture series in which he takes his listeners through the history of opera. Introductory musical programmes will familiarize audiences with various works, the opera school and the ballet academy will be putting on programmes, there will be readings of key opera texts, master classes, concerts, lectures, a conducting workshop, as well as many other projects designed to strengthen the public's ties to musical theatre, thus making a visit to an opera or ballet performance even more enjoyable.

Full details of all events at the AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE can be found in the current monthly programme.

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

HAUPTSPONSOR



AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE – Walfischgasse 4, 1010 Wien



62. WIENER OPERNBALL

Es sind Bilder, die alljährlich um die Welt gehen. Die Eröffnung als strahlendes Fest, an dem Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt teilnehmen; der berühmte Einzug des Jungdamen- und Jungherren-Komitees; der elegant gestaltete Ballsaal; das edel dekorierte Haus am Ring, die internationalen Gäste aus Kultur, Wirtschaft, Politik, Sport und Wissenschaft.

Der Wiener Opernball verbindet einerseits Wienerische Lebenskultur mit internationaler Strahlkraft, andererseits Tradition mit zeitgemäßer Inszenierung und Präsentation. Er ist gleichermaßen ein ausgelassenes Ballfest in einzigartiger Atmosphäre wie auch der noble Höhepunkt der Ballsaison. In den letzten Jahren ist er wieder verstärkt zum Künstlerball avanciert: Das Wiener Staatsopernorchester wirkt unter namhaften Dirigenten an der Eröffnung ebenso mit wie das Wiener Staatsballett, Ensemblesänger und internationale Stars. Darüber hinaus ist der Opernball erneut zum frequentierten Ereignis geworden, an dem sich Kulturprominenz aus aller Welt gerne zum gemeinsamen Feiern trifft.

Opernballbüro
Hanuschgasse 3, 1010 Wien
Fax: (+43-1) 514 44/2624
e-Mail: opernball@wiener-staatsoper.at

Donnerstag, 8. Februar 2018



62nd WIENER OPERNBALL

These are images which are broadcast around the world every year. The opening is a dazzling festival, with artists from all over the world taking part; the legendary entrance of the young ladies' and gentlemen's committee; the elegantly appointed ballroom; the exquisitely decorated House on the Ring, international guests from the world of culture, business, politics, sports and science.

On the one hand, the Vienna Opera Ball combines the Viennese lifestyle with international allure, and on the other the modern stage management of a traditional event. This is in equal measure a high-spirited ball in a unique atmosphere and the fashionable highlight of the ball season. Over the last years, it has once again increasingly become an artists' ball: the Vienna State Opera Orchestra performs under the baton of distinguished conductors for the opening, as do the Wiener Staatsballett and international stars. Besides, the Opera Ball has once more become an extremely popular event where cultural icons from all over the world come together to celebrate.

Opernball Office
Hanuschgasse 3, 1010 Wien
Fax: (+43-1) 514 44/2624
e-Mail: opernball@wiener-staatsoper.at

Thursday, 8th February 2018



WIENER STAATSOPER *live at home*

Unsere Übertragungen wollen und können das Erlebnis in der Wiener Staatsoper selbst nicht ersetzen. Oft kann man aber nicht selbst kommen, und wie gern möchte man manchmal einen Opern- oder Ballettabend „nachsehen“ oder mit Freunden teilen! Die Wiener bietet Opernfreunden in aller Welt die Möglichkeit, sich 45 verschiedene Opern- und Ballettabende pro Saison in HD und mit exzellentem Ton live zu Hause anzusehen – eine gute Standard-Internetverbindung reicht für ansprechende Bild- und Tonqualität aus.

Ein breites Rundum-Angebot macht unsere Übertragungen zu besonderen Ereignissen. Sie können zu Hause jederzeit zwischen zwei Live-Kanälen umschalten: Einem Live-Opernfilm oder einer Gesamtsicht auf die Bühne. Auf Ihrem Smartphone oder Tablet können Sie mehrsprachige Untertitel und bei ausgewählten Übertragungen auch Partituren mitlesen – wir blättern für Sie um. Das Vor- und Pausenprogramm blickt hinter die Bühne, führt an verborgene Orte in der Wiener Staatsoper, gibt Einblick in den Entstehungsprozess, stellt Künstlerinnen und Künstler vor und bietet live Eindrücke aus dem Herzen Wiens und der Staatsoper.

Wir freuen uns, Ihnen hier die vierte volle Saison der Live-Übertragungen aus der Wiener Staatsoper anbieten zu können: sicherer, günstiger und bequemer.

UNSERE ABOS

Neben dem Einzelticket und dem Smartabo-Scheckheft belohnen wir Ihre Treue mit den Monats- und Jahresabos: Alle 45 Übertragungen live und innerhalb von 72 Stunden zur persönlichen Wunschbeginnzeit, dazu drei monatlich wechselnde Höhepunkte aus unserer Videothek – für € 16,90 pro Monat und € 159,- pro Jahr (inkl. österreichischer Umsatzsteuer).

WIE FERNSEHEN

Wir nützen für unsere Live-Übertragungen das Internet, und halten die Technik so einfach wie möglich – Computer oder Mobilgerät stellen aber trotz allem eine Herausforderung dar. Wie bequem war doch Fernsehen früher: Eine Fernbedienung, ein Tastendruck, fertig!

Ganz so einfach ist es heute nicht mehr – dafür ist auch das Angebot viel größer. Deshalb nützen wir eine ganze Reihe von Plattformen, die den Zugang sehr viel bequemer machen. Mit diesen komfortablen Wegen wollen wir es Ihnen zu Hause so einfach wie möglich machen – wie Fernsehen früher!



GROSSE PLATTFORMEN

Wenn Sie Amazon Fire TV (Box oder Stick) benützen, finden Sie unter dem Menüpunkt APPS die WIENER STAATSOPPER LIVE. Mit einem Klick OK auf Ihrer Fernbedienung ist sie installiert, und Sie können sofort testen: Sehen Sie gratis GÖTTERDÄMMERUNG oder PARSIFAL in der VIDEOTHEK. Wenn Sie eine Live-Übertragung ansehen möchten, wählen Sie im LIVE PROGRAMM aus. Nun werden Ihnen zwei Möglichkeiten angeboten: Das Monats- oder das Jahresabonnement. Wenn Sie sich für das Monatsabo entscheiden, bieten wir Ihnen gemeinsam mit Amazon den ersten Monat kostenlos. Die Verrechnung erfolgt über Ihr Amazon-Konto, die Abos verlängern sich automatisch, und Sie können jederzeit zum Ende der laufenden Periode kündigen. Im Abo enthalten sind monatlich wechselnd drei Titel aus unserer Videothek, Höhepunkte bisheriger Aufzeichnungen von Ballett und Oper aus der Wiener Staatsoper.

Apple TV (Generation 4): Klicken Sie auf die Lupe (Suchfunktion, auch SIRI) und geben Sie WIENER STAATSOPPER ein. Laden Sie die App, und Sie können sofort gratis mit der GÖTTERDÄMMERUNG und PARSIFAL testen. Wenn Sie eine Live-Übertragung ansehen möchten, wählen Sie unter LIVE aus. Nun werden Ihnen zwei Möglichkeiten angeboten: Das Monats- oder das Jahresabonnement. Wenn Sie sich für das Monatsabo entscheiden, bieten wir Ihnen gemeinsam mit Apple den ersten Monat kostenlos. Die Verrechnung erfolgt über Ihr iTunes-Konto, die Abos verlängern sich automatisch, Sie können jederzeit zum Ende der laufenden Periode kündigen. Sowohl Amazon Fire als auch Ihre Apple TV Box können Sie mit dem Menüpunkt PAIRING auch ganz einfach mit Ihrem bestehenden Konto auf staatsoperlive.com verbinden.

A1TV Mediabox: Klicken Sie auf Ihrer A1-Fernbedienung auf MENÜ. Sie sehen im unteren Balken den Menüpunkt INTERNET APPS, klicken Sie OK und dann im Balken unten rechts auf WIENER STAATSOPPER LIVE. Nun muss die A1TV Mediabox ein Mal mit Ihrem Wiener Staatsopern-Konto verbunden werden. Bitte besuchen Sie **www.staatsoperlive.com**, buchen Sie Ihr gewünschtes Angebot, gehen Sie zu MEIN BEREICH und klicken Sie auf NEUEN CODE ERSTELLEN. Wählen Sie nun in der A1TV Mediabox eine Live-Übertragung aus, geben Sie hier den Code ein, den Sie in MEIN BEREICH erstellt haben. Ab jetzt brauchen Sie nur noch Ihre A1-Fernbedienung, um alle gebuchten Live-Übertragungen genießen zu können – live zur Beginnzeit in der Wiener Staatsoper oder drei Tage danach jeweils als Matinee um 11.00 Uhr oder abends um 19.00 Uhr. Ebenso komfortabel genießen Sie Live-Übertragungen aus der Wiener Staatsoper und unsere Videothek in Apps auf Samsung und Android SmartTVs, der Probemonat steht auch bei Buchung über die Website gratis zur Verfügung.



WIENER STAATSOPER *live at home*

Our broadcasts are certainly not meant to replace the experience of a visit to the Wiener Staatsoper itself. However, there may be times you cannot get to the opera yourself, but would still like to take a peek at an opera or ballet performance, or to share it with family and friends! All you need to ensure excellent picture and sound quality is a good standard internet connection.

An interesting supporting programme transforms each of our live broadcasts into a special event. Switch between two live channels at any time: a live opera film, or an overall view of the stage. Read along subtitles in several languages on your smartphone or tablet, and for selected works also a historical score from our rich archives – we'll turn the pages for you! The pre- and interval programme takes a look behind the scenes, gives you an insight into the development of a production, introduces to the various performers, and shows live impressions from the heart of Vienna and our opera house. Comprehensive digital programme booklets are available in our PUBLICATIONS app.

We are pleased to be able to offer you the fourth full season of broadcasts from the Wiener Staatsoper with enhanced security, more reasonable prices and greater convenience.

OUR SUBSCRIPTIONS

Apart from single tickets and the “Smartabo” voucher booklet, we want to reward your loyalty with our monthly and annual subscriptions: all 45 broadcasts live and at your own personal prime time within 72 hours, plus three different highlights from our videotheque every month cost just € 16.90 per month or € 159 per year (plus your respective VAT).

JUST LIKE WATCHING TV

Using computers and mobile devices represents a certain challenge. How easy watching television used to be: a remote control, a touch of a button, and you were off! These days it's not quite so easy – but on the other hand we also have a much greater choice. But there are a number of platforms providing easy access, and this is why we have partnered with convenient platforms to make life as easy as possible for you at home – just like watching television in the old days! www.staatsoperlive.com

GLOBAL PARTNERS

On your Amazon Fire TV (box or Stick), you will find WIENER STAATSOPER LIVE under the menu item APPS. Please install it simply by clicking the OK button on your remote control, and proceed to test it immediately by watching the free GÖTTERDÄMMERUNG or PARSIFAL in the VIDEOTHÈQUE. If you want to watch



a live broadcast, simply select the LIVE PROGRAMME option. You are now offered two choices: a monthly or an annual subscription. Opt for the monthly subscription, and you will be offered the first month for free. The subscription is charged to your Amazon account, and is renewed automatically. However, you can cancel it at any time at the end of the ongoing period. Your subscription also includes three monthly changing titles from our videothèque, providing highlights of previous opera and ballet recordings from the Wiener Staatsoper.

It's just as easy to watch our live broadcasts on your new Apple TV (Generation 4). Click the search function (or use SIRI) and enter WIENER STAATSOPPER. Download the app and you can immediately carry out a free test using GÖTTERDÄMMERUNG or PARSIFAL from our videothèque. If you want to watch a live broadcast, simply select the LIVE PROGRAMME option. You are now offered two choices: a monthly or an annual subscription. If you opt for the monthly subscription, we offer you the first month for free. The subscription is charged to your iTunes account, and is renewed automatically. However, you can still cancel it at any time at the end of the ongoing period. Using the option PAIRING on both Apple TV and Amazon Fire TV, you can easily connect your TV boxes to your existing account and enjoy all content you have booked there.

In Austria, it is particularly convenient to watch live broadcasts from the Wiener Staatsoper directly on your A1TV Mediabox. Click MENU on your A1 remote control, and you will see the menu item INTERNET APPS in the bottom bar: click OK, and then WIENER STAATSOPPER LIVE in the bar at the bottom right. Now link your A1TV Mediabox with your account. Please go to www.staatsoperlive.com, purchase the product you want (a single ticket or one of our subscriptions), go to MY ACCOUNT and click CREATE NEW CODE. When starting to watch a live broadcast, a window will appear: please enter this code. From now on all you need is your A1 remote control – live at the starting time of the Wiener Staatsoper, or three days afterwards as matinee performances at 11 a.m. or in the evening at 7 p.m.

SMART TV

Enjoy our live broadcasts and videothèque especially comfortably in our apps on Android and SAMSUNG SmartTVs: On SAMSUNG UHD TVs regularly even in UHD and HDR! Of course we also offer a trial month free of charge when you book on the website or the SmartTV apps.



Montag, 11. September 2017

CHOWANSCHTSCHINA | *Mussorgski*

Güttler | Furlanetto, Ventris, Lippert, Dobber, Anger, Maximova

Freitag, 15. September 2017

LE NOZZE DI FIGARO | *Mozart*

Fischer | Plachetka, Röschmann, Carroll, C. Alvarez, Gritskova

Donnerstag, 21. September 2017

SALOME | *Strauss*

Nézet-Séguin | Ablinger-Sperrhacke, Vermillion, Barkmin, Lučić

Donnerstag, 28. September 2017

Ballett: **GISELLE** | *Petipa – Adam*

Dirigent: Valery Ovsyanikov

Montag, 2. Oktober 2017

LA TRAVIATA | *Verdi*

Gaffigan | Peretyatko-Mariotti, Borras, Rumetz

Samstag, 7. Oktober 2017

DER SPIELER | *Prokofjew*

Young | Dumitrescu, Guseva, Didyk, Watson, Ebenstein, Maximova, Larsen

Samstag, 21. Oktober 2017

PELLÉAS ET MÉLISANDE | *Debussy*

Harding | Rose, Baechle, Richter, Keenlyside, Karg

Mittwoch, 25. Oktober 2017

RUSALKA | *Dvořák*

Hanus | Popov, Zhidkova, Park, Stoyanova, Bohinec

Montag, 30. Oktober 2017

TOSCA | *Puccini*

López Cobos | Pieczonka, Lee, Maestri

Donnerstag, 2. November 2017

L'ITALIANA IN ALGERI | *Rossini*

Pidò | Pisaroni, Siragusa, Maximova

Dienstag, 7. November 2017

KÁTJA KABANOVÁ | *Janáček*

Jenkins | Bankl, Mužek, Baechle, Navarro, Herlitzius, Osuna

Samstag, 11. November 2017

UN BALLO IN MASCHERA | *Verdi*

López Cobos | Pretti, Hvorostovsky, Pieczonka



Freitag, 24. November 2017

MADAMA BUTTERFLY | Puccini

Darlington | Siri, Kushpler, Karahan, Bermúdez

Mittwoch, 29. November 2017

ARIADNE AUF NAXOS | Strauss

Tate | Matić, Eiche, Frenkel, Gould, Morley, Davidsen

Samstag, 2. Dezember 2017

DON PASQUALE | Donizetti

Pidò | Corbelli, Mironov, Spagnoli, Fally

Freitag, 8. Dezember 2017

ELEKTRA | Strauss

Metzmacher | Meier, Herlitzius, Pieczonka, Ernst, Reuter

Dienstag, 12. Dezember 2017

LULU | Berg

Metzmacher | Eichenholz, Denoke, Skovhus, Lippert, Grundheber

Samstag, 16. Dezember 2017

DER ROSENKAVALIER | Strauss

Fischer | Stoyanova, Rose, Frenkel, Morley

Donnerstag, 21. Dezember 2017

ARABELLA | Strauss

Lange | Rydl, Gabler, Reiss, Maltman, Bruns

Freitag, 29. Dezember 2017

DIE ZAUBERFLÖTE | Mozart

Fischer | Pape, J. Schneider, Fahima, Bezsmertna, Tatzl

Sonntag, 31. Dezember 2017

DIE FLEDERMAUS | Strauß

Meister | Schade, Aikin, Schmeckenbecher, Houtzeel, Bruns, Nazarova, Unterreiner, Simonischek

Dienstag, 2. Jänner 2018

HÄNSEL UND GRETEL | Humperdinck

Lange | Eröd, Ellen, Plummer, Reiss, Bohinec

Samstag, 6. Jänner 2018 (nachmittags)

Ballett: **DER NUSSKNACKER | Nurejew – Tschaikowski**

Dirigent: Paul Connelly

Mittwoch, 10. Jänner 2018

I PURITANI | Bellini

Pidò | Park, Korchak, Plachetka, Gimadieva



Samstag, 20. Jänner 2018

DON GIOVANNI | *Mozart*

Goetzl | Tézier, Siurina, Xiahou, Dasch, Pisaroni

Montag, 29. Jänner 2018

CARMEN | *Bizet*

Spinosi | Gritskova, Beczala, C. Alvarez, Hartig

Donnerstag, 1. Februar 2018

Ballett: **PEER GYNT** | *Clug – Grieg*

Dirigent: Simon Hewett

Samstag, 10. Februar 2018

L'ELISIR D'AMORE | *Donizetti*

Chaslin | Carroll, Bernheim, Cassi, Rumetz

Donnerstag, 22. Februar 2018

LA CENERENTOLA | *Rossini*

Spinosi | Mironov, Arduini, Rumetz, Leonard, Pisaroni

Sonntag, 4. März 2018

ARIODANTE | *Händel*

Christie | Connolly, Reiss, Fahima, Dumaux, Trost, Schwinghammer, Kolgatin

Dienstag, 13. März 2018

Ballett: **RAYMONDA** | *Nurejew – Glasunow*

Dirigent: Kevin Rhodes

Sonntag, 18. März 2018

OTELLO | *Verdi*

Ettinger | Alagna, Hvorostovsky, Moisiuc, Kurzak

Samstag, 24. März 2018

DANTONS TOD | *von Einem*

Mälkki | W. Koch, Lippert, J. Schneider, Ebenstein, Bezsmertna

Mittwoch, 4. April 2018

DAS RHEINGOLD | *Wagner*

Fischer | Konieczny, Ernst, Schuster, Baechle, Winkler, Pecoraro

Sonntag, 8. April 2018

DIE WALKÜRE | *Wagner*

Fischer | Ventris, Park, Konieczny, S. Schneider, Theorin, Schuster

Mittwoch, 11. April 2018

SIEGFRIED | *Wagner*

Fischer | Gould, Theorin, Konieczny, Winkler, Pecoraro



Sonntag, 15. April 2018

GÖTTERDÄMMERUNG | Wagner

Fischer | Gould, Konieczny, Halfvarson, Winkler, Theorin, Gabler

Freitag, 20. April 2018

TURANDOT | Puccini

Chaslin | Lindstrom, Alagna, Kurzak

Mittwoch, 2. Mai 2018

ANDREA CHÉNIER | Giordano

Armiliato | Kaufmann, Frontali, Harteros

Sonntag, 13. Mai 2018

SIMON BOCCANEGRÀ | Verdi

Pidò | Hampson, Belosselskiy, Sartori, Rebeka

Donnerstag, 24. Mai 2018

CAPRICCIO | Strauss

Boder | Denoke, Eiche, Schade, Eröd, Woldt, Kirchschlager

Freitag, 1. Juni 2018

LA TRAVIATA | Verdi

Armiliato | Lungu, Breslik, Domingo

Donnerstag, 7. Juni 2018

RIGOLETTO | Verdi

Armiliato | Flórez, Hvorostovsky, Garifullina, Green, Maximova

Donnerstag, 14. Juni 2018

DER FREISCHÜTZ | von Weber

Netopil | Nylund, Fally, Held, Schager, Dohmen

Dienstag, 26. Juni 2018

LOHENGRIN | Wagner

Weigle | Park, Ventris, Dasch, Rasilainen, Zhidkova, Eröd

Samstag, 30. Juni 2018

FALSTAFF | Verdi

Conlon | Maestri, Maltman, Xiahou, Bezsmertna, Fahima, Bohinec





KÜNSTLER
PERSONALIA



EHRENMITGLIEDER

Prof. Norbert Balatsch
KS Agnes Baltsa
Prof. Edeltraud Brexner
KS Renato Bruson
KS José Carreras
KS Ileana Cotrubăş
Willy Dirtl
KS Plácido Domingo
Adam Fischer
KS Ferruccio Furlanetto
KS Edita Gruberová
KS Franz Grundheber
Ioan Holender
KS Gundula Janowitz
KS Gwyneth Jones
Prof. Rainer Küchl
KS Wilma Lipp
KS Christa Ludwig
Prof. Marco Arturo Marelli
KS Éva Marton
Zubin Mehta
KS Thomas Moser
Riccardo Muti
KS Leo Nucci
Seiji Ozawa
Prof. Werner Resel
KS Kurt Rydl
KSCH Prof. Otto Schenk
Prof. Peter Schneider
KS Neil Shicoff
Dr. Georg Springer
Ing. Robert Stangl
KS Prof. Dr. Bernd Weikl
KS Hilde Zadek
KS Mara Zampieri
KS Heinz Zednik
Orchester der Wiener Staatsoper /
Wiener Philharmoniker



Weitere Auftritte aller Ensemblemitglieder sowie die Auftrittstermine der Künstlerinnen und Künstler ohne Seitenverweis entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatsspielplänen.

A

Abbado Daniele Regisseur	S. 43	Baar Dianne ° Pianistin	S. 70
Ablinger-Sperrhacke Wolfgang Gast	S. 41	Baechle Janina Ensemble	S. 31, 35, 38, 39, 41
Adam Joël Light-Designer	S. 34	Balanchine George Choreograph	
Aikin Laura Gast	S. 34, 35		S. 54, 55
KS Alagna Roberto Gast	S. 19, 37, 43	Baleff Pavel Dirigent	S. 32
Alaimo Nicola Gast	S. 38	Balfour Charles ° Light-Designer	S. 47
Albano Miriam Ensemble	S. 69	Balthes Heinz Bühnenbildner	S. 38
Aldridge Rosie Ensemble	S. 69	KS Bankl Wolfgang Ensemble	S. 29, 35
Altinoglu Alain Dirigent		Barkmin Gun-Brit Gast	S. 41
KS Álvarez Carlos Gast	S. 19, 30, 34, 37	Barlog Boleslaw Regisseur	S. 41
Álvarez Marcelo Gast	S. 43	Bartinai Gábor Pianist	S. 69
Anger Ain Gast	S. 31	Bassenz Hrachuhí ° Gast	S. 29
Angot James Light-Designer	S. 58	Bates Ronald Light-Designer	S. 55
Antonenko Aleksandrs Gast	S. 42	Bauerstatter Robert Bratschist	S. 71
Arduini Alessio Ensemble	S. 29, 30, 32	Bäuerle Stephanie Einrichtung und Adaptierung der Kostüme	S. 54
Armiliato Marco Dirigent	S. 19, 27, 29, 39, 42, 43, 69	Beaton Cecil ° Ausstatterin	S. 47
		Bechtolf Sven-Eric Regisseur	
			S. 28, 30, 39, 40, 41
Ashton Frederick Choreograph	S. 47	Beczala Piotr Gast	S. 27, 30
Asquié Jean-Claude Light-Designer	S. 59	Bei Leo Kostümbildner	S. 30, 34
		Belosselskiy Dmitry Gast	S. 41
Audi Pierre Regisseur	S. 39	Benois Nicola Ausstatter	S. 42
Auer Bettina Dramaturgie	S. 39	Bermúdez Gabriel Ensemble	
Auer Walter Flötist	S. 70		S. 29, 32, 36
Auffermann Susanne Light-Designerin	S. 35	Bernheim Benjamin ° Gast	S. 32
		Berthomé Philippe Light-Designer	S. 42



Bezsmertna Olga Ensemble		Camarena Javier Gast	S. 34, 38
	S. 18, 33, 37, 43, 71		
Bickel Moidele Kostümbildnerin	S. 41	Canonero Milena Kostümbildnerin	S. 27, 34
Bisanti Giampaolo° Dirigent	S. 36	Careddu Silvia Flötistin	S. 70
Blumenschein José Maria Geiger	S. 70	Caria Marco Gast	S. 29
Boder Michael Dirigent	S. 30	Carletti Alessandro Light-Designer	
Bohinec Monika Ensemble			S. 43
	S. 28, 33, 35, 41	Carroll Andrea Ensemble	
Bombana Davide Choreograph			S. 32, 37, 68, 69
	S. 56, 57	Cassi Mario Gast	S. 29, 32
Bombshell Ursula° Kostümbildnerin		Caurier Patrice Regisseur	S. 43
	S. 47	Cavalca Agostino Kostümbildner	S. 43
Borovskiy Alexander Ausstatter	S. 31	Chaslin Frédéric Dirigent	
Borras Jean-François Gast	S. 29, 42		S. 32, 33, 38, 43
Breinl Joseph° Pianist	S. 68	Cho Seong-Jin° Pianist	S. 68
Breinschmid Wolfgang Flötist	S. 70	Christie William° Dirigent	S. 17
Breslik Pavol Gast	S. 42	Clug Edward° Choreograph	S. 48
Brilinsky Kotono Cembalistin,		Coliban Sorin Ensemble	S. 19, 29
Organistin	S. 70	Conlon James Dirigent	S. 33
Brilinsky Maxim Geiger	S. 70	Connelly Paul Dirigent	S. 54
Brook Irina Regisseurin	S. 38	Connolly Sarah° Sängerin	S. 17
Bru Sebastian Cellist	S. 70	Constable Paule Light-Designerin	S. 17
Bruns Benjamin Ensemble		Corbelli Alessandro Gast	S. 38
	S. 28, 31, 34, 35		
Bruun Ingolf Bühnenbildner	S. 53		
Bühler Su Kostümbildnerin	S. 19	D	
Buczko Martin Choreograph	S. 38	D'Intino Luciana Gast	S. 43
Bychkov Semyon Dirigent	S. 37	D'Ippolito Gustavo Kontrabassist	S. 71
		Dalton Gabrielle Kostümbildnerin	S. 33
		Daniel Boaz Ensemble	S. 36, 37
		Dariescu Alexandra° Pianistin	S. 68
Calì Santuzza Kostümbildnerin	S. 28	Darlington Jonathan Dirigent	S. 36

C



Dartigalongue Sophie Fagottistin	S. 70	Dumaux Christophe° Gast	S. 17
Dasch Annette° Gast	S. 31, 36	Dumitrescu Dan Paul Ensemble	
Davidsen Lise° Gast	S. 28		S. 15, 31
Decker Willy Regisseur	S. 16	Dunn Nina Video	S. 20, 36
de Bana Patrick Choreograph	S. 56, 58	Dwyer Bryony Ensemble	
de Bosio Gianfranco Regisseur	S. 28		
de Cordova Rafael Choreograph	S. 30		
de Dardel Alexandre Bühnenbildner	S. 42		
		E	
de La Coste Chantal Kostümbildnerin	S. 35	Ebenstein Thomas Ensemble	S. 15, 18, 68
de León Jorge Gast	S. 27	Edwards Charles Bühnenbildner	S. 27, 33
de Niese Danielle Gast	S. 38	Eiche Markus Ensemble	S. 28, 30, 33
de Segonzac Sylvie Kostümbildnerin	S. 37	Eichenholz Agneta° Gast	S. 16
		Ellen Donna Ensemble	S. 35
Deepres Ravi° Video	S. 47	Elo Jorma Choreograph	S. 56, 59
del Gobbo Maddalena° Barytonistin,		Engel André Regisseur	S. 35
Gambistin	S. 71	Ernst Norbert Gast	S. 32, 39
KS Denoke Angela Gast	S. 16, 30	KS Eröd Adrian Ensemble	
Derntl Wolfram Igor Ensemble			S. 20, 29, 30, 35, 36
Dervaux Felix Hornist	S. 70	Escoffier Marcel Kostümbildner	S. 29
Devieilhe Sabine° Gast	S. 34	Esteban Alberto Bühnenbildner	S. 58
Dew John Regisseur	S. 38	Ettinger Dan Dirigent	S. 37
Didyk Misha Gast	S. 15	Evin Franck Light-Designer	S. 36
Dill Gerlinde Choreographin	S. 34		
Diot André Light-Designer	S. 35		
Dobber Andrzej Gast	S. 31, 42	F	
Dodin Lev Regisseur	S. 31	Fahima Hila Ensemble	S. 17, 43
Dodina Dina Dramaturgin	S. 31	Fally Daniela Ensemble	S. 20, 38
Dohmen Albert Gast	S. 20	Fanale Paolo Gast	S. 32
KS Domingo Plácido Gast, Dirigent	S. 42	Feik Christina Bühnenbildnerin	
Dudley Joanna Choreographin	S. 33		S. 26, 62, 76



Fellbom Linus Light-Designer	S. 59	Gaudernak Lukas Choreograph	
Fenouillat Christian Bühnenbildner			S. 19, 30, 41
	S. 43	Gelleva Srebra° Pianistin	S. 71
fettFilm Video	S. 39, 40	George Andrew Choreograph	S. 27
Filshinsky Gleb Light-Designer	S. 37	Georgiadis Nicholas Ausstatter	S. 54
Fingerlos Rafael Ensemble	S. 68, 69, 76	Germano Luisella Pianistin	S. 69
Fischer Adam Dirigent		Gervaise Virginie Kostümbildnerin	S. 42
	S. 34, 37, 39, 40, 43	Gheorghiu Angela Gast	S. 42, 68
Flack Martin Light-Designer und		Giannattasio Carmen Gast	S. 43
Video	S. 54	Gielen Josef Regisseur	S. 36
Floeren Christian Ausstatter	S. 37	Gimadieva Venera° Gast	S. 38
KS Flórez Juan Diego Gast	S. 39	Giménez Raúl Gast	
Forey Christophe Light-Designer	S. 43	Ginefri-Corbel Noëlle Bühnenbildnerin	
Foujita Tsugouharu Ausstatter	S. 36		S. 38
Frasineanu Adela Geigerin	S. 70	Giordano Massimo Gast	S. 42
Frenkel Rachel Ensemble	S. 28, 29, 37	Giovanangeli Jacques Light-Designer	
Frontali Roberto Gast	S. 27		S. 54
Führlinger Sebastian Bratschist		Girolami Renato Gast	S. 32
	S. 70, 71	Gleadow Robert° Gast	S. 31
Fuseya Leiko Bühnenbildnerin	S. 54	Glittenberg Marianne Kostümbildnerin	
KS Furlanetto Ferruccio Gast	S. 31, 33		S. 28, 30, 32, 39, 40, 41
		Glittenberg Rolf Bühnenbildner	
			S. 27, 28, 30, 32, 39, 40, 41
G		Goerne Matthias Gast	S. 68
Gaal Mark Posaunist	S. 70	Goetzel Sascha Dirigent	S. 31, 37
Gabler Anna° Ensemble	S. 28, 40	KS Gould Stephen Gast	S. 28, 40
Gaffigan James Dirigent	S. 42	Goulding Andrzej Video	S. 35
Gallardo Jorge Ausstatter	S. 59	Green Ryan Speedo Ensemble	S. 39
KS Garanča Elīna Gast	S. 19	Gregori Graziano Bühnenbildner	S. 43
García Calvo Guillermo Dirigent		Grigolo Vittorio Gast	S. 32
	S. 32	Gritskova Margarita Ensemble	
Garifullina Aida Ensemble	S. 29, 39		S. 29, 30, 37



Groissböck Günther Gast	S. 36	Hellyer Matt Ausstattungsassistent	
Gruber Karoline Regisseurin	S. 15		S. 17
KS Gruberova Edita Gast	S. 69	Helzel Ulrike Ensemble	
KS Grundheber Franz Gast	S. 16	Herden Christian Choreograph	
Grüter Andreas Light-Designer	S. 32	Herlitzius Evelyn Gast	S. 32, 35
Gubisch Nora° Gast		Hermanis Alvis Regisseur, Bühnen-	
Gullberg Jensen Eivind Dirigent	S. 29	bildner	S. 37
Guseva Elena° Gast	S. 15	Herwerth Mónika Ausstatterin	S. 58
Gussmann Wolfgang Ausstatter		Hetzer Christof Ausstatter	S. 39
	S. 16, 36	Hewett Simon Dirigent	S. 48, 55
Güttler Michael Dirigent	S. 31, 63	Hibino Kozue Kostümbildnerin	S. 62
		Hinterreiter Gregor Klarinettist	S. 70
		Hintze Werner Dramaturg	S. 36
		Hoffman Niv Regisseur	S. 62
H			
Halfvarson Eric Gast	S. 40	Hoffmann Jürgen Light-Designer	
Halmen Pet Regisseur	S. 31		S. 28, 30, 41
KS Hampson Thomas Gast	S. 41	Hoffmann Katrin Bühnenbildnerin	
Hangler Regine Ensemble	S. 31, 34		S. 33
Hanus Tomáš° Dirigent	S. 41	Hogl Karoline Ausstatterin	S. 58
Harding Daniel Dirigent	S. 38	Homoki Andreas Regisseur	S. 36
Härtel Peter Cellist	S. 71	Hopkins Stephen Pianist	S. 69
Harteros Anja Gast	S. 27	Hotea Ioan Gast	S. 29
Hartig Anita Gast	S. 29, 30	Houtzeel Stephanie Ensemble	S. 34, 40
Hasun Agnes Bühnenbildnerin	S. 62	Hrastnik Iztok Kontrabassist	S. 71
Hausman Leah Regiemitarbeiterin		Huber Manuel Hornist	S. 70
	S. 33	Hvorostovsky Dmitri Gast	S. 28, 37, 39
Hedenborg Bernhard Naoki Cellist		Hynes Holly Kostümbildnerin	S. 55
	S. 71		
Hedenborg Wilfried Geiger	S. 71		
Heinrich Rudolf Bühnenbildner	S. 40	I	
Held Alan Gast	S. 20, 41	Ismagilov Damir Light-Designer	S. 31
Hellsberg Clemens Moderator	S. 74	Ivan Simina Ensemble	

**J**

- Japelj Marko° | Bühnenbildner S. 48
KS Jelosits Peter | Ensemble S. 43
Jenkins Graeme | Dirigent S. 35
Joel Nicolas | Regisseur S. 27, 31, 33
Jung Arnaud | Lichtdesigner S. 38
Juráš Pavol° | Dramaturg, Ausstatter,
Light-Designer S. 58
Jurjāne Kristīne | Kostümbildnerin S. 37

- Kniepert Erni | Kostümbildnerin S. 40
Kobel Benedikt | Ensemble
Koch Wolfgang | Gast S. 18
Kokkos Yanis | Kostümbildner S. 63
Kolgatin Pavel | Ensemble S. 17, 29
Koll Alexandra | Geigerin S. 70
Koll Heinrich | Bratschist S. 70
Koll Patricia | Geigerin S. 70
Konieczny Tomasz | Gast S. 34, 39
Köpplinger Josef Ernst° | Regisseur
S. 18

K

- Kajtna Birgit | Regisseurin S. 23, 62, 76
Kalman Jean | Light-Designer S. 35
Kammerer Hans Peter | Ensemble
S. 34, 63
Kampe Anja | Gast S. 37
Karahan Murat° | Gast S. 36
Karg Christiane° | Gast S. 38
Karoui Fayçal | Dirigent S. 54
Kaufmann Jonas | Gast S. 27
Kaydanovskiy Andrey | Choreograph
S. 56, 58
Kebour Fabrice | Light-Designer
S. 31, 37

- Korchak Dmitry | Gast S. 38
Kraemer Martin | Kostümbildner S. 33
Kriemler Albert | Kostümbildner S. 53
Krienast Diane | Regisseurin S. 63
Kubik Martin | Geiger S. 70, 71
Küblböck Dietmar | Posaunist S. 70
Kühn Tilman | Bratschist S. 70, 71
Kulaš Leo° | Kostümbildner S. 48
Kurylyak Olesya | Geigerin S. 71
Kurzak Aleksandra | Gast S. 37, 43
Kushpler Zoryana | Ensemble S. 34, 35
Kutrowatz Eduard | Pianist S. 77
Kwiecien Mariusz | Gast S. 33

L

- KS Keenlyside Simon | Gast S. 37, 38
Keller Jun | Geiger S. 70
Keogan Paul | Light-Designer S. 33
Khamutianskii Iurii | Choreograph S. 31
Khayrullova Ilseyar | Ensemble
KS Kirchschlager Angelika | Gast S. 30
Kitzig Aaron | Video S. 43

- Lacroix Christian | Kostümbildner S. 55
Lang Thomas | Dirigent S. 77
Lange Patrick | Dirigent S. 28, 35
Langrée Louis | Dirigent S. 33
Larsen Morten Frank | Ensemble S. 15



Laufenberg Uwe Eric Regisseur	S. 32	Maestri Ambrogio Gast	S. 33, 42
Lausmann Thomas Pianist	S. 69	Mai Elias Kontrabassist	S. 71
Lee Yonghoon Gast	S. 42	Malandain Thierry Choreograph	
Leiser Moshe Regisseur	S. 43		S. 56, 59
Leonard Isabel Gast	S. 30	Mälkki Susanna° Dirigentin	S. 18
Letestu Agnès Kostümbildnerin	S. 58	Maltman Christopher Gast	S. 28, 33
Levi David Dirigent	S. 58	Mancusi Guido Dirigent	S. 59
Lewis Kristin Gast	S. 27	Marelli Marco Arturo Regisseur,	
Liang Edwaard Choreograph	S. 54	Bühnenbildner, Light-Designer	
Liedtke Alexandra° Regisseurin	S. 19		S. 30, 38, 43
Lindstrom Lise Gast	S. 41, 43	Marschner Gerhard Bratschist	S. 71
KS Lipovšek Marjana Gast	S. 34	Martin-Hyszka Sylvie Kostümbildnerin	
Lippert Herbert Ensemble			S. 38
	S. 16, 18, 31, 34, 77	Martinoty Jean-Louis Regisseur	
Lisichov Vasil Light-Designer	S. 58		S. 31, 37
Lissy Raimund Geiger	S. 71	Martirossian Ayk Ensemble	S. 69
López Cobos Jesús Dirigent		KSCH Matić Peter Schauspieler	S. 28
	S. 27, 28, 42	Matschinegg Alexander Kontrabassist	
Lučić Željko Gast	S. 36, 41		S. 71
Ludigkeit Ricarda Regina° Choreographin		Maximova Elena Ensemble	
	S. 18		S. 15, 31, 35, 39
Lukács András Choreograph	S. 56, 58	Mayer Stefan Ausstatter	S. 41
Lungu Irina Gast	S. 31, 42	McCann Gary Ausstatter	S. 20, 36
Luzzati Emanuele Bühnenbildner	S. 28	McCullough Mark Light-Designer	
Lynch Laura Kostümbildnerin	S. 54		S. 20, 36
		McGregor Wayne° Choreograph	S. 47
		McVicar David Regisseur	S. 17, 27, 33
M		KS Meier Waltraud Gast	S. 32, 68
MacMillan Deborah° Ausstatterin		Meier-Dörzenbach Alexander°	
	S. 47	Dramaturg	S. 15
MacMillan Kenneth Choreograph		Meister Cornelius Dirigent	S. 34
	S. 47	Melear Eric Pianist	S. 69



Mélinand Agathe Dramaturgin	S. 34	Nézet-Séguin Yannick Dirigent	S. 41
Mendoza Susana Kostümmitarbeiterin	S. 16	Niefind Dagmar Kostümbildnerin	S. 30, 38, 43
KS Merbeth Ricarda Gast	S. 34	Noble Adrian Regisseur	S. 35
Merkel Ralf Light-Designer	S. 53	Nurejew Rudolf Choreograph	S. 54
Mertl Johannes Dirigent	S. 62	Nylund Camilla Gast	S. 20
Metzmacher Ingo Dirigent	S. 16, 32		
Mielitz Christine Regisseurin	S. 37		
Millás Jaime Dramaturg	S. 58	O	
Mironov Maxim Gast	S. 30, 38	Okerlund Kristin Pianistin	S. 69
Moisiuc Alexandru Ensemble		Onishchenko Igor Ensemble	S. 69
Morley Erin Gast	S. 28, 40	Opolais Kristīne Gast	S. 36
Morrison Benjamin Geiger	S. 70, 71	Orthmann Ruth Regiemitarbeiterin	
Mortimer Vicki° Ausstatterin	S. 17		S. 16, 35
Muller Dominique Dramaturg	S. 35	Osuna Carlos Ensemble	S. 35
Müller-Höreth Janina Kostümbildnerin	S. 23, 62, 76	Ovsyanikov Valery Dirigent	S. 47, 53
Mužek Tomislav Gast	S. 35	Øyen Alan Lucien Autor	S. 54

P

N			
Naftonă Valentina Ensemble	S. 29, 32, 37	Pacheco Marcelo Bühnenbildner	S. 58
Naglestad Catherine Gast	S. 42	Page Lynne° Choreographin	S. 17
Nagy Robert Cellist	S. 70	Pape René Gast	S. 43
Nakani Bongiwe Ensemble	S. 69	Park Jongmin Ensemble	
Navarro Leonardo Ensemble	S. 35, 69		S. 29, 36, 37, 38, 39, 41, 43
Nazarova Maria Ensemble	S. 34, 69	Pearce Nicole Light-Designerin	S. 55
Nebyla Boris Choreograph	S. 42	Peci Eno Choreograph	S. 56, 58
Netopil Tomáš Dirigent	S. 20	KS Pecoraro Herwig Ensemble	
KS Netrebko Anna Gast	S. 27, 43		S. 39, 40, 41
Neumeier John Choreograph	S. 53, 55	Pelly Laurent Regisseur, Kostümbildner	
		Pelz Marcus Ensemble	



Pennetzdorfer David Cellist	S. 70, 71	Räth Christian Regisseur	S. 20, 36
Peretyatko-Mariotti Olga Gast	S. 42	Rathkolb Lydia Ensemble	
Petean George Gast	S. 43	Read John B. Light-Designer	S. 47, 54
Pidò Evelino Dirigent		Rebeka Marina Gast	S. 41
	S. 27, 32, 34, 35, 38, 41	Reiffenstuel Brigitte Kostümbildnerin	
KS Pieczonka Adrianne Gast			S. 27
	S. 28, 32, 42	Reinhardt Andreas Ausstatter	S. 33
Pinkham Lisa J. Light-Designerin	S. 54	Reiss Chen Ensemble	S. 17, 28, 35
Pisapia Massimiliano Gast	S. 36	Restier Cécile Pianistin	S. 69
Pisaroni Luca Gast	S. 30, 31, 35	Rennert Günther Regisseur	S. 29
Plachetka Adam Ensemble		Reuter Johan Gast	S. 32
	S. 31, 37, 38	Rhodes Kevin Dirigent	S. 49, 54
Platzek Silvia Bühnenbild-Mitarbeiterin		Richter Bernard° Gast	S. 38
	S. 37	Richter Falk Regisseur	S. 38
Plummer Margaret Ensemble		Richter Vera Bühnenbildnerin	S. 62
	S. 35, 68, 69, 76	Rieti Nicky Bühnenbildner	S. 35
Ponnelle Jean-Pierre Regisseur, Ausstatter	S. 35	Robbins Jerome Choreograph	S. 55
Popov Dmytro Gast	S. 41	Roche Stephane Regisseur	S. 33
Praun-Maylunas Clarisse Kostümbildnerin		Röschmann Dorothea Gast	S. 31, 37
	S. 53	Rosalie Ausstatterin	S. 57
Premzl Tomaž° Light-Designer	S. 48	Rose Jürgen Ausstatter	S. 32, 38, 41
Pretti Piero Gast	S. 28	Rose Peter Gast	S. 40
Prießnitz Gerrit Dirigent	S. 57	Rumetz Paolo Ensemble	
Proietto Daniel Choreograph	S. 54		S. 27, 29, 30, 32, 42, 69
Purkrabek Bernd Light-Designer	S. 39	Ruppe Ursula Bratschistin	S. 71
		KS Rydl Kurt Gast	S. 28

R

- Rachvelishvili Anita°** | Gast S. 27
KS Raimondi Ildikó | Ensemble
Rasilainen Jukka | Gast S. 36

S

- Sander Carsten** | Light-Designer S. 33
Sartori Fabio | Gast S. 41
Sayers Denni | Choreographin S. 35



Scappucci Speranza Dirigentin	S. 29	Sipunova Ineta Video	S. 37
KS Schade Michael Gast	S. 30, 34, 35	Siragusa Antonino Gast	S. 35
Schager Andreas° Gast	S. 20, 31	Siri Maria José Gast	S. 36
Schavernoch Hans Bühnenbildner		Siurina Ekaterina Gast	S. 31
	S. 31, 37	Sivadier Jean-François Regisseur	
KSCH Schenk Otto Regisseur			S. 42
	S. 27, 32, 34, 40	Sjøgren Stine Kostümbildnerin	S. 54
Schmeckenbecher Jochen Ensemble		KS Skovhus Bo Gast	S. 16
	S. 34, 35, 37	Soddy Alexander° Dirigent	S. 29
Schmetterer Richard Dramaturg	S. 58	Somodari Peter Cellist	S. 70, 71
Schneider Jörg Ensemble	S. 18, 43	Spagnoli Pietro Gast	S. 38
Schneider Peter Dirigent	S. 41	Spahn Roy° Bühnenbildner	S. 15
Schneider Siemssen Günther		Spinosi Jean-Christophe Dirigent	
Ausstatter	S. 34		S. 29, 30
Schneider Simone° Gast	S. 39	Springer Jendrik Pianist	S. 68, 76
Schneider Ulrich° Light-Designer		Stein Peter Regisseur	S. 41
	S. 15	Steinberg Saul Bühnenbildner	S. 55
Schrott Erwin Gast	S. 32, 33, 42, 68	Stetka Boris Regie-Mitarbeiter	S. 43
Schuster Michaela Gast	S. 39	KS Stoyanova Krassimira Gast	
Schwinghammer Wilhelm° Gast			S. 40, 41, 68
	S. 17	Strasser Michael Bratschist	S. 70, 71
Scozzi Laura Choreographin	S. 34	Strasser Wolfgang Posaunist	S. 70
KS Seiffert Peter Gast	S. 34	Ströcker Johann Posaunist	S. 70
Seipel Mechtild° Kostümbildnerin		Stripling Jan Choreograph	S. 27
	S. 15	Szabó Zsuzsanna Ensemble	
Serjan Tatiana Gast	S. 36		
Siegel Kristina Ausstatterin	S. 33		
Siercke Alfred Ausstatter	S. 29	T	
Silverman Adam Light-Designer	S. 27	Tate Jeffrey Dirigent	S. 28
KSCH Simonischek Peter Schauspieler		Tatzl Thomas° Gast	S. 43
	S. 34, 35	Täubl Norbert Klarinettist	S. 70
Sinell Rainer° Bühnenbildner	S. 18	Tax Yan Kostümbildner	S. 31



Tebar Ramón° Dirigent	S. 36	Vollack Beate Choreographin	S. 43
Teti Carla Bühnenbildnerin	S. 43	von Stegmann Matthias Regisseur	S. 62
Tézier Ludovic Gast	S. 31		
Theorin Iréne Gast	S. 39, 40		
Thomas Chantal Bühnenbildnerin	S. 34		
		Waldmann Filip Kontrabassist	S. 70
Timsit Véronique Regie-Mitarbeiterin	S. 42	Wallmann Margarethe Regisseurin	
			S. 42
Tommasi Carlo Ausstatter	S. 27	Walser Manuel Ensemble	S. 69
Tonca Ileana Ensemble	S. 34, 35	Ward Anthony Ausstatter	S. 35
Tröger von Allwörden Heinrich		Watson Linda Gast	S. 15
Bühnenbildner	S. 53	Weigle Sebastian Dirigent	S. 36
Trost Rainer Gast	S. 17	Wenborne Caroline Ensemble	
Tschernischova Elena Choreographin	S. 53	Werner Witolf Dirigent	S. 63
		Wex Ursula Cellistin	S. 71
		Wimmer Christoph Kontrabassist	
			S. 70, 71
U		Winkler Martin Ensemble	S. 29, 39, 40
Unterreiner Clemens Ensemble	S. 34, 35	Woldt Lars Gast	S. 30
		Woodall Sandra Ausstatterin	S. 59

V		X	
Vasilkov Yuri Choreograph	S. 31	Xiahou Jinxu Ensemble	
Vazquez José Manuel Kostümbildner			S. 29, 31, 32, 33, 36
	S. 38		
Ventris Christopher Gast			
	S. 31, 36, 37, 39	Y	
Vermillion Iris Gast	S. 41	Yangel Alexandra° Ensemble	S. 69
Villazón Rolando Gast	S. 33	Yıldız Orhan Ensemble	
Voigt Raimund Orfeo° Bühnenbildner			S. 29, 32, 69
	S. 19	Yoncheva Sonya Gast	S. 33



Youn Kwangchul | Gast S. 37

Young Simone | Dirigentin S. 15, 31

Z

Zanella Renato | Choreograph S. 31

Zannou Stella° | Choreographin S. 15

Zappa Giulio° | Pianist S. 68

Zeffirelli Franco | Regisseur, Ausstatter
S. 29, 30

Zhidkova Elena | Gast S. 27, 36, 41

Zorn Friedrich | Film/Video S. 39

Zulus Julia | Oboistin S. 70

Gastorchester

Les Arts Florissants° S. 17



° Debüt an der Wiener Staatsoper

Novomatic-Stipendiatin: Alexandra Yangel | *PORR AG*-Stipendiat: Leonardo Navarro
Opera Foundation Australia vergibt 2017/2018 wieder ein Stipendium an eine junge Sängerin oder einen jungen Sänger.



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Direktor	Sonderprojekte
Dominique Meyer	Mag. Bettina Porpáczky-Neubert
Ballettdirektor	Digitale Medien
Manuel Legris	Mag. Uta Sander, MAS
Kaufmännischer Geschäftsführer	Digital Development
Thomas W. Platzer	Christopher Widauer
Betriebsdirektorin	Magali Grandpierre
Sabine Hödl-Weinberger	Sponsoring und Fundraising
N.N. (Assistentin)	Mag. Alexandra Hilverth
Produktionsleitung	Doris König, BA
Michaela Stark	Persönliche Referentin des Direktors
Mag. Linda Wagentristl (Assistentin)	Stefanie Kucska, BSc, MA
Planung (Besetzungen)	Direktionsassistentin
Mag. Stephanie Wippel	Andrea Polaczek, BA
Regiekanzlei	Assistentin des Geschäftsführers
Renate Dösch	Elisabeth Lebiedzik
Annemarie Leitner	Leiterin des Opernballes
Staatsoper für Kinder, Jugendprojekte	Maria Großbauer
Mag. Margarete Krenn-Arnold	Opernballbüro, Führungen
Recht und allgemeine Verwaltung	Eva Dintsis
Mag. Katharina Sedivy (Prokuristin)	Eva Bucek
Christine Tremmel	Kundeninformation
Dr. Elisabeth Kreuz	Mag. Therese Gassner-Blaha
Mag. Natascha Trzepizur	Grafik
Internationale Kooperationen	Irene Neubert
MMag. Pia Zauner	Susanne Navratil, BA
Anne-Marai Müller	Fotograf
Operndramaturgie	Michael Pöhn
Dr. Andreas Láng	Direktionshelfer
Mag. Oliver Láng	Christian Sereinig
Pressebüro	Christian Huber
MMag. André Comploj	
Mag. Maria Wiesinger	
Doris König, BA	

**Technische Direktion**

Ing. Peter Kozak (Techn. Direktor)
Ing. Michael Wilfinger
Martina Humhal
Ing. Rudolf Fischer
Robert Eisenstein
DI (FH) Athanasios Rovakis
Benjamin Häusler, M. Eng.
Ing. Markus Vesecsky
DI (FH) Oliver Sturm
Cindy Böhm, B. Eng.
Alexander Spyra, B. Eng.
Willibald Neuzil
Richard Schmidinger
Christoph Oefner
Herbert Krammer
Georg Gelbmann
Mag. Astrid Berger
Dagmar Csar
Andrea Eisenbarth

Dekorationsbetreuung

Christina Feik
Florentina Godula-Moser
Mag. Julia Krawczynski

Garderobenleitung

Maria Mader
Christian Plabensteiner

Chefmaskenbildnerin

Mag. Beate Krainer

Gebäudeverwaltung

Ing. Alexander Hainka
Harald Gepp
Helmut Loerincz
Erwin Pinter
Karl Scheffl

Personaladministration

Elisabeth Preinsperger
Christian Hübl
Stefan Karall
N.N.
Marco Balogh
Walter Kögler

Rechnungswesen

Alexander Baumgartner
Karl Mailer (Controlling)
Elfriede Steiner
Anita Kritt

Kartenvertrieb und Abonnementbüro

Klaus Csaicsich
Edith Petreczek
Renate Andert
Erna Thüringer
Dora Delgado
Sabina Müller
Victor Heuberger
Karl Vasek
Jasmin Prusa
Karin Haszonits

Informationstechnologie

Oliver Zenner
Dominik Rath
Andreas Schönhofer

Arbeitsmedizinerin

Dr. Elisabeth Szedenik

Sicherheitsfachkraft

Ing. Markus Pruckner



Musikalische Studienleitung

Thomas Lausmann

Stellv. Musikalische Studienleitung

Mats Knutsson

Prof. Mag. Gerhard Schlüsslmayr

Solokorrepetition

Gábor Bartinai

Luisella Germano

Andreas Henning

Stephen Hopkins

Eric Melear

Kristin Okerlund

Prof. James Pearson

Cécile Restier

Jendrik Springer

Maestri Suggeritori

Mag. Mario Pasquariello

Mag. Lucio Golino

Mario Perktold

Andreas Abegg

Oberspielleitung

Mag. Katharina Strommer

Regieassistenz

Mag. Karin Voykowitsch

Mag. Alexander Edtbauer

Mag. Wolfgang Schilly

Mag. Birgit Kajtna

Niv Hoffman

Katharina Fritsch

Elisabeth Fischer

Kostümdirektorin

Mag. Vera Richter

Tanzprobenleiter (Chor, Statisterie)

Christian Herden

Inspizienten

Richard Weinberger (Leiter)

Dr. Johannes Cehak

Thomas Schulz

Maximilian Kurz

Andreas Fischer

Orchesterinspektion

Staatsopernorchester

Karl Tautscher

Martin Fürst

Orchesterinspektion

Bühnenorchester

Harald Huemer

Michael Kahlig

Bühnenmusikdirigenten

Witolf Werner (Leiter)

Stephen Hopkins

Eric Melear

Musikarchiv

Peter Poltun (Leiter)

Mona Lisa Kress

Thomas Heinisch

Komparserieleitung

N.N. (Leiter)

Christof Hartmann



Konzertmeister/in

Rainer Honeck, Volkhard Steude, Albena Danailova, José Maria Blumenschein

1. Violine

Hubert Kroisamer, Josef Hell, Jun Keller, Daniel Froschauer, Maxim Brilinsky, Erich Schagerl, Milan Setena, Martin Kubik, Martin Zalodek, Kirill Kobantschenko, Wilfried Hedenborg, Johannes Tomböck, Isabelle Ballot, Andreas Großbauer, Pavel Kuzmichev, Olesya Kurylyak, Thomas Küblböck, Alina Pinchas, Alexandre Sorokow, Ekaterina Frolova, Petra Kovacic, Benjamin Morrison

2. Violine

Raimund Lissy, Tibor Kováč, Christoph Koncz, Gerald Schubert, Helmut Zehetner, Patricia Koll, George Fritthum, Alexander Steinberger, Harald Krumpöck, Michael Kostka, Charles Benedikt Lea, Marian Lesko, Johannes Kostner, Martin Klimek, Jewgenij Andrusenko, Shkëlzen Doli, Dominik Hellsberg, Holger Groh, Adela Frasineanu, N.N., N.N.

Solobratsche

Tobias Lea, Christian Frohn, Gerhard Marschner

Bratsche

Wolf-Dieter Rath, Robert Bauerstatter, Dr. Mario Karwan, Martin Lemberg, Elmar Landerer, Ursula Ruppe, Innokenti Grabko, Michael Strasser, Thilo Fechner, Thomas Hajek, Daniela Ivanova, Sebastian Führlinger, Tilman Kühn, N.N.

Solocello

Tamás Varga, Robert Nagy, Peter Somodari

Violoncello

Raphael Fieder, Csaba Bornemisza, Sebastian Bru, Gerhard Iberer, Wolfgang Härtel, Ursula Wex, Eckhard Schwarz-Schulz, Stefan Gartmayer, Edison Pashko, Bernhard Naoki Hedenborg, David Pennetzdorfer

Solobass

Herbert Mayr, Christoph Wimmer, Ödön Racz

Kontrabass

Jerzy Dybal, Iztok Hrastnik, Alexander Matschinegg, Michael Bladerer, Bartosz Sikorski, Jan-Georg Leser, Jędrzej Gorski, Filíp Waldmann, Elias Mai, N.N.

Harfe

Charlotte Balzereit-Zell, Anneleen Lenaerts



Flöte

Walter Auer, Karl-Heinz Schütz, Silvia Careddu, Günter Federsel,
Wolfgang Breinschmid, Karin Bonelli

Oboe

Martin Gabriel, Clemens Horak, Harald Hörth, Alexander Öhlberger,
Wolfgang Plank, Herbert Maderthaner

Klarinette

Ernst Ottensamer, Matthias Schorn, Daniel Ottensamer, Norbert Täubl,
Andreas Wieser, Gregor Hinterreiter

Fagott

Stepan Turnovsky, Harald Müller, Sophie Dartigalongue, Michael Werba,
Wolfgang Koblitz, Benedikt Dinkhauser

Horn

Ronald Janezic, Josef Reif, Manuel Huber, Sebastian Mayr, Wolfgang Lintner,
Jan Jankovic, Wolfgang Vladar, Thomas Jöbstl, Wolfgang Tomböck,
Lars Michael Stransky

Trompete

Martin Mühlfellner, Stefan Haimel, Jürgen Pöchhacker, Hans Peter Schuh,
Gotthard Eder, Reinhold Ambros

Posaune

Dietmar Küblböck, Wolfgang Strasser, Johann Ströcker,
Mark Gaal, N.N., N.N.

Tuba

Paul Adolf Halwax, Christoph Gigler

Pauke

Anton Mittermayr, Erwin Falk, Thomas Lechner

Schlagwerk

Klaus Zauner, Oliver Madas, Benjamin Schmidinger, N.N.



Violine

Harald Huemer, Gregory Rogers, Peter Nagl,
Oreada Steude, Katharina Engelbrecht, Julia Gyenge

Bratsche

Matthias Hink, László Toma

Violoncello

Andrea Hannelore Wutschek, Jan Ryska

Kontrabass

Julius Darvas, Antal Rácz

Harfe

Ladislav Papp

Flöte

Wolfgang Zuser, Wolfgang Lindenthal, Matthias Schulz-Eigner

Oboe

Konstanze Brosch, Julia Zulus

Klarinette

Hannes Moser, Stefan Neubauer, N.N.

Fagott

Beatrix Kiss, Johannes Kafka

Horn

Robert Lorenzi, David Kammerzelt, Elisabeth Jöbstl, Armin Berger

Trompete

Rudolf Amon, Konrad Monsberger, Alfred Gaal, Bernhard Pronebner, Gerhard Berndl

Posaune

Franz Geroldinger, Markus Pichler, Johannes Ettlinger

Tuba

Albert Wieder

Schlagwerk

Werner Seidl, Thomas Henkes, Wilhelm Schultz, Michael Kahlig



Chordirektion

Thomas Lang (Chordirektor)
Martin Schebesta (2. Chordirektor)
Stefano Ragusini (musikal. Assistent)
Dominik Rieger (admin. Assistent)

Chor-Korrepetition

Kyoko Yoshizawa

Chorarchiv

Maria Bierbaumer, Michael Kuchar

Choransager/in

Dominik Rieger, Evelin Saul

Leiter Chorakademie/Extrachor-Ansager

Werner Kastner

1. Sopran

Mag. Maria Bierbaumer, Renate Gutsch, Jung-Won Han, Erika Hatházi, Irena Krsteska,
Kyoko Nukumi, Irene Hofmann, Seçil İlker, Maria Karrer, Younghee Ko,
Mag. Claudia Köck, Mag. Wilma Maller, Daliborka Miteva, Sylvia Panzenböck,
Ingrid Vadehra

2. Sopran

Mag. Hannelore Auer, Anna Maria Birnbauer, Denisa Danielová, BA Krisztina Exner,
Maria Gusenleitner, Regina Knauer, Kaya Maria Last, Mag. Martina Reder, Felicitas
Thyringer, Elisabeth van der Vloedt

1. Alt

Ulrike Erfurt, Senta Fischer, Mag. Jozefina Monarcha, Mag. Barbara Reiter,
Marianne Sattmann, Cornelia Sonnleithner, Zsuzsanna Szábó, Karin Wieser,
Dr. Eliza Zurmann-Marian

2. Alt

Gabriella Bessenyei, Arina Holecek, Sabine Kogler, Dympna Meijs,
Hyun-Sook More, Martina Parzer, Evelin Saul, Karen Schubert, Eva Schweiger,
Elisabeth Strenn, Daniela Wagner

1. Tenor

Dr. Ulrich Großrubatscher, Wolfgang Holzherr, Burkhard Höft,
Mag. Jacek Krzyszkowski, Roman Lauder, Taner Orhan, Hakki Özpinar,
André Leon Potgieter, Won-Cheol Song, Zsolt Temes, Roland Winkler, Oleg Zalytskiy

2. Tenor

Wolfram Igor Derntl, Franz Gruber, Christoph Levente Hara, Meng-Chieh Ho,
Michael Knapp, Thomas Köber, Daniel Lökös, Dritan Luca, Martin Müller,
Gerhard Reiterer, Gottfried Stifter

1. Bass

Hacik Bayvertian, Johannes Gisser, Mag. Konrad Huber, Hiroyuki Ijichi,
Jeong-Ho Kim, Karl Nebenführ, Friedrich Springer, Martin Thyringer,
Michael Wilder, Alejandro Pizarro-Enríquez

2. Bass

Liviu Burz, Michael Kuchar, Csaba Markovits, Mag. Jens Musger, Jaroslav Pehal,
Mag. Ferdinand Pfeiffer, Dominik Rieger, Wataru Sano, Oleg Savran,
Prof. Mario Steller, Hermann Thyringer, Ion Tibrea



Ballettdirektor
Manuel Legris

Kaufmännische Leiterin
Mag. Simone Wohinz

Leitung des Betriebsbüros,
Disposition und persönliche
Assistentin des Ballettdirektors
Mag. Annabelle Gausmann

Ballettmeisterin und
Stellvertreterin des Ballettdirektors
für künstlerische Belange
(*Volksoper*)
Vesna Orlic

Proben- und Produktionsleitung
(*Staatsoper*)
Lukas Gaudernak

Proben- und Trainingsleiter/innen
(*Staatsoper*)
Chantal Lefèvre
Jean Christophe Lesage
(und Tagesdisposition)
Albert Mirzoyan
Alice Necsea
Volksoper:
Sergey Ignatiev

Probenleiter-Assistenz
(*Volksoper*)
Samuel Colombet

Ballettadministration
(*Staatsoper*)
Natascha Grabner BA
(Assistenz der Kaufmännischen
Leiterin)
Dr. Gabriele Schacherl

Gastspielorganisation und
Assistenz Betriebsbüro
Sonia Setien

Ballettadministration und
Produktionsleitung
(*Volksoper*)
Mag. Julieta Richnovsky

Kommunikation
Mag. Gerald C. Stocker

Ballettdramaturgie
Mag. Iris Frey
DDr. Oliver Peter Gruber

Fotograf
Ashley Taylor

Korrepetitoren
Staatsoper:
Laurene Lisovich
Jiří Novák
Shino Takizawa
Igor Zapradin
Volksoper:
Jozef Bezak
Béla Fischer

Masseure
Staatsoper:
Max Ernst
Georg Gacio-Aivaziants
Leo Schwaiger-Fellinger
Volksoper:
Elemér Szabó



Erste Solotänzerinnen

Olga Esina, Kiyoka Hashimoto, Liudmila Konovalova, Ketevan Papava,
Nina Poláková, Irina Tsymbal, Maria Yakovleva

Erste Solotänzer

Denys Cherevychko, Davide Dato, Robert Gabdullin, Roman Lazik, Vladimir Shishov

Solotänzerinnen

Ioanna Avraam, Alice Firenze, Nikisha Fogo, Rebecca Horner, Natascha Mair,
Nina Tonoli

Solotänzer

Jakob Feyferlik, Masayu Kimoto, Eno Peci, Mihail Sosnovschi

Halbsolistinnen

Emilia Baranowicz, Iliana Chivarova, Gala Jovanovic, Alena Klochkova,
Eszter Ledán, Anita Manolova, Laura Nistor, Franziska Wallner-Hollinek

Halbsolisten

Leonardo Basílio, Francesco Costa, Marcin Dempc, Alexis Forabosco,
Andrey Kaydanovskiy, András Lukács, James Stephens, Richard Szabó,
Dumitru Taran, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin, Géraud Wielick

Corps de ballet – Tänzerinnen

Staatsoper: Abigail Baker, Elena Bottaro, Marie Breuilles, Natalya Butchko,
Vanessa Csonka, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo, Oxana Kiyanenko, Erika Kováčová,
Zsófia Laczkó, Katharina Miffek, Andrea Némethová, Suzan Opperman, Xi Qu,
Alaia Rogers-Maman, Carolina Sangalli, Anna Shepelyeva, Rikako Shibamoto,
Flavia Soares, Iulia Tcaciu, Oksana Timoshenko, Liudmila Trayan,
Céline Janou Weder, Beata Wiedner, Madison Young

Volksoper: Laura Cislaghi, Marie-Sarah Drugowitsch, Kristina Ermolenok,
Tainá Ferreira Luiz, Irene Garcia-Torres, Suzanne Kertész, Dominika Kovacs-Galavics,
Elena Li, Natalie Salazar, Mila Schmidt, Una Zubović

Corps de ballet – Tänzer

Staatsoper: Attila Bakó, Nicola Barbarossa, Marat Davletshin, Marian Furnica,
Trevor Hayden, Scott McKenzie, Igor Milos, Gabor Oberegger, Kamil Pavelka,
Tristan Ridel, Zsolt Török, Arne Vandervelde, Jaimy van Overeem

Volksoper: Michal Beklemdžiev, László Benedek, Roman Chistyakov,
Samuel Colombet, Andrés Garcia-Torres, Patrik Hullman, Alexander Kaden,
Dragos Musat, Keisuke Nejime, Gleb Shilov, Felipe Vieira, Martin Winter



Künstlerischer Leiter

Johannes Mertl

Ärztin

Dr. Elisabeth Szedenik

Administration

Peter Rille

Schulwart

Gianpiero Russo

Sekretariat

Dagmar Korger

Gouvernantes

Karin Resch (Opernschule)

Elisabeth Bruckner (Staatsoper)

Barbara Kier (Staatsoper)

Pädagoginnen und Pädagogen

Chorgesang

Johannes Mertl

Stimmbildung

Mag. Elisabeth Lampl

Mag. Ulrike Bancher

Szenisches Gestalten

Mag. Katharina Strommer

Musikalische Assistenz

Florian Schwarz

Kerem Sezen

Marlis Birkner

Bühnenpräsenz-Training

Karl Wenninger



Künstlerischer Leiter

Manuel Legris

Geschäftsführende Direktorin

Simona Noja-Nebyla

Pädagoginnen und Pädagogen

Carole Alston

Ulrike Amon

Rafael Avnikjan

Attila Bakó

Sharon Booth

Zsolt Tibor Elek

Karen Henry

Margit Legler

Caterina Mantovani

Lucian Necsea

Jed O'Grady Weiss

Bella Ratchinskaia

Peter Rille

Vladimir Shishov

Olegs Sihranovs

Galina Skuratova

Gianpiero Tiranzoni

Pianistinnen und Pianisten

Cristian Axt

Frantisek Drafí

Michael Fischer

Aya Kaukal

Anna Panova

Olga Poliakova

Noriko Schmidt-Kawase

Yasuhide Watanabe

Administration

Peter Rille

Michaela Glaser (Assistentin der Administration und Gouvernante Staatsoper)

Sekretariat

Dagmar Korger

Projekt Akkreditierung

Oliver Peter Gruber

Gouvernanten

Karin Resch (Ballettakademie)

Rafaella Sant'Anna (Staatsoper und Volksoper sowie Probenleiterin der Ballettakademie)

Ärztin

Dr. Elisabeth Szedenik

Masseur

Georg Gacio-Aivazians

Schulwart

Gianpiero Russo

Betriebsrat des darstellenden künstlerischen Personals

Prof. Mario Steller (Vorsitzender)
 KS Herwig Pecoraro
 (1. Stellvertreter)
 Gabor Oberegger (2. Stellvertreter)
 Michael Kuchar (3. Stellvertreter)
 Karl Nebenführ (Kassaverwalter)
 Christian Herden (Schriftführer)
 Hans Peter Kammerer
 Céline Janou Weder
 Alexis Forabosco
 Michaela Molnar (Sekretärin)

Betriebsrat des nicht darstellenden künstlerischen Personals

Martin Zalodek (Vorsitzender)
 Norbert TäUBL (1. Stellvertreter)
 Wolfgang Breinschmid (Stellvertreter und Schriftführer)
 Raimund Lissy (Kassier)
 Olesya Kurylyak (Kartenverwaltung)
 Mag. Regina Schmallegger (Sekr.)

Betriebsrat des technischen Personals

Michael Dittrich (Vorsitzender)
 Wolfgang Koran
 Peter Wiedeck
 Thomas Ossowsky
 Werner Pockberger
 Walter Anderl
 Christoph Biebl
 Ingrid Handlgruber
 Christoph Krejsa

Betriebsrat für das Bühnenorchester

Wolfgang Zuser (Vorsitzender)
 Stefan Neubauer (Stellvertreter)
 Michael Kahlig (Stellvertreter und Kassier)

Gleichbehandlungsbeauftragte

Mag. Astrid Berger
 Eva Dintsis (Stellvertreterin)

Aufsichtsrat

Mag. Christian Kircher (Vorsitzender)
 Dr. Valerie Höllinger (Stellvertreterin)
 Dr. Monika Hutter
 Gen. Dir. Dr. Walter Rothensteiner
 Mag. Othmar Stoss
 Dr. Christian Strasser
 BRV Michael Dittrich
 BR KS Herwig Pecoraro



WERDEN SIE PARTNER DER WIENER STAATSOPER

FÖRDERER | DONATOR | SPONSOR | INTERNATIONAL FRIENDS

Die Wiener Staatsoper versteht Sponsoring als Partnerschaft, die nicht nur von wirtschaftlichen Interessen getragen ist, sondern beiden Seiten Austausch, Verbundenheit und Identifikation ermöglicht.

Als Partner der Wiener Staatsoper übernehmen Sie oder Ihr Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung und unterstützen eines der bedeutendsten Opernhäuser der Welt. Auch als Privatperson können Sie sich wirkungsvoll engagieren und attraktive Vorzüge genießen – sei es als Förderer, Donator oder Sponsor.

Die Wiener Staatsoper bietet ihren Partnern eine Reihe von besonderen Leistungen, vor allem auch ein Vorkaufsrecht auf Karten für Premieren und andere Vorstellungen. Die Intensität Ihres Engagements können Sie individuell gestalten:

Förderer der Wiener Staatsoper

Die Förderer sind ein Kreis von kulturgeisteerten Privatpersonen und Unternehmen, die sich der Wiener Staatsoper verbunden fühlen. Sie leisten einen Beitrag zur Unterstützung wichtiger Projekte der Wiener Staatsoper.

Donator

Sie unterstützen als Sponsor die Wiener Staatsoper und den Wiener Opernball.

Produktionssponsoring

Sie sind Sponsor einer Opern- oder Ballettneuproduktion. Solange die Produktion im Repertoire der Wiener Staatsoper gespielt wird, scheinen Sie als Sponsor auf.

Premierensponsoring

Sie unterstützen die Premiere einer Neuproduktion der Wiener Staatsoper.

Vorstellungssponsoring

Sie unterstützen eine spezielle Vorstellung der Wiener Staatsoper.

International Friends

Die International Friends of the Vienna State Opera sind stolz darauf, die Arbeit der Wiener Staatsoper zu unterstützen und sie auf neuen Wegen zu begleiten.

Wir lassen Ihnen gerne weitere Informationen zukommen und gehen persönlich auf Ihre Wünsche und Ihre individuellen Erwartungen einer Partnerschaft ein.



BECOME A PARTNER OF THE WIENER STAATSOPER

SUPPORTER | DONATOR | SPONSOR | INTERNATIONAL FRIENDS

The Wiener Staatsoper regards sponsorship as a partnership not merely sustained by economic interests, but that facilitates a mutual exchange, loyalty and mutual identification.

As a partner to the Wiener Staatsoper, you and your business accept social responsibility whilst at the same time supporting one of the world's most important opera houses. Also as private individual, you can effectively become involved with opera as well as enjoying attractive advantages, whether as a supporter, donator or sponsor.

The Wiener Staatsoper offers you a number of special services, about all priority purchase option on tickets for premieres and other performances. You can choose the degree of your involvement individually:

Supporter of the Wiener Staatsoper

Our supporters are a group of culture-loving private individuals and enterprises who feel particularly attached to the Wiener Staatsoper. They make an important contribution towards the support of projects.

Donator

You support the Wiener Staatsoper and the Wiener Opernball as a sponsor.

Production sponsoring

You become a sponsor of a new opera- or ballet-production. You appear as a sponsor as long as the production remains in the current repertoire of the Wiener Staatsoper.

Premiere sponsorship

You support the premiere of a new production at the Wiener Staatsoper.

Performance sponsorship

You support a special performance at the Wiener Staatsoper.

International Friends

The International Friends of the Vienna State Opera are proud to support the work of the Wiener Staatsoper and to work in concert with the Opera as it charts new directions.

We will be happy to provide you with further information as well as to discuss your wishes and individual expectations of a partnership with the Wiener Staatsoper.



GENERALSPONSOREN | SPONSOREN

GENERALSPONSOREN



PRODUKTIONSSPONSOREN



La traviata, Don Giovanni, Le nozze di Figaro, La cenerentola, Otello, Simon Boccanegra



DER RING DES NIBELUNGEN:

Das Rheingold, Die Walküre, Siegfried, Götterdämmerung



Il trovatore, Rusalka, Don Pasquale, Turandot, Samson et Dalila



Dantons Tod



Der Nussknacker



Der Rosenkavalier, Arabella, Capriccio

Barbara und Martin Schlaff

Wagners Nibelungenring für Kinder

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
HAUPTSPONSOR



BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

NOVOMATIC
bringt Kultur ins Spiel



SPONSOREN

Czerwenka Privatstiftung | firstSpot | Gerstner Catering GmbH
Gösser | Julius Meinl Austria | LEXUS FREY
Novomatic AG | PORR AG | Samsung Electronics Austria GmbH
Sektkellerei Johann Kattus

DONATOREN

BUWOG AG | Christian Zeller Privatstiftung
Diehl Stiftung & Co. KG | Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
HELM AG | André und Rosalie Hoffmann | Franz Jirsa GesmbH
Leipnik Lundenburger Invest Beteiligungs AG | MB Beteiligungs GmbH
Porsche Holding GmbH | Raiffeisen Bank International AG | Schoellerbank AG
Siemens AG Österreich | TUPACK Verpackungen Ges.m.b.H. | voestalpine AG
Wirtschaftskammer Wien

FÖRDERER

Dmitry Aksenov | Dr. Heinrich Birnleitner | Chris und Veronika Brenninkmeyer
Dr. Hava Bugajer | Arthur D. Clarke | Dr. Herbert Cordt | Emmy Denk
EPIC | Klaus Flachmann | Robert R. Glauber | Dr. Viktor Grablowitz
Prof. Dr. Erhard Hartung | Walter M. Hauner | Rupert Heider | HERMES PHARMA
Dr. Claudia Holzer, LLM | Hotel Bristol | Hotel Sacher | Herbert Jaros
Prof. Dr. Karl Jurka | Nils Cornelius Klingohr | Dr. Marlies Knoll
Mag. Wolfgang Kortschak | Kremslehner Hotels Wien | LIVING DELUXE Real Estate
Lawrence Maisel | Hisaharu Matsuura | Robert Placzek Holding AG
Mag. Pia Rabl-Marizzi | RB International Finance LLC
Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann | Schaller Holding GmbH
Gyula und Sissi Schuch | Mag. Monika und Mag. Andreas Schwaighofer
Toyota Motor Corporation | John G. Turner & Jerry G. Fischer
Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG | Michel Wagner
Dr. Manfred Waldenmair-Lackenbach | Druckerei Walla | Hannelore Weinberger
Wiener Städtische Versicherung AG / Vienna Insurance Group | Mag. Sonja Wimmer
Rainer Zellner | Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH





SERVICE



ARCADIA OPERA SHOP IN DER WIENER STAATSOPER

Alle verfügbaren CDs und DVDs der Reihe *Wiener Staatsoper live*, Aufnahmen der Kinderopernproduktionen, die Publikationen der Wiener Staatsoper sind im Arcadia Opera Shop in der Wiener Staatsoper (Herbert von Karajan-Platz) täglich erhältlich. Weiters CDs, DVDs, Fotos, Plakate zu den aktuellen Staatsopernproduktionen, aber auch Bücher, Souvenirartikel und vieles mehr. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 19 Uhr, sonn- und feiertags von 10 bis 19 Uhr bzw. im e-Shop (www.wiener-staatsoper.at). Zusätzlich hat der Arcadia Opera Shop im Wagner-Salon (neben dem Schwindfoyer) für die Besucherinnen und Besucher der Wiener Staatsoper vor den Vorstellungen und in den Pausen geöffnet.

GERSTNER: VORRESERVIERUNG BEI DEN PUBLIKUMSBUFFETS

Für die Pausen der Vorstellungen können Gäste bei den Publikumsbuffets von Gerstner einen Tisch reservieren und Speisen und Getränke vorbestellen. Ab dem Publikumseinlass können Sie Ihre Wünsche für die Pause bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Gerstner-Buffets bekannt geben. Bei Reservierungen ab acht Personen wird um eine Vorbestellung zwei Tage im Voraus gebeten:

Tel./Fax (+43/1) 512 20 86, e-Mail: staatsoper@gerstner.at, Internet: www.gerstner.at

ANMIETUNG DER RÄUMLICHKEITEN

Gäste, die eine Vorstellung besuchen, können vor Beginn, in den Pausen oder nach der Vorstellung die Prunkräume der Wiener Staatsoper mieten. Ebenso können die Prunkräume auch untertags für Veranstaltungen, die dem Niveau der Wiener Staatsoper entsprechen, angemietet werden. Die AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE kann neuerdings auch zu ausgewählten Terminen angemietet werden.

Weitere Informationen unter Tel. (+43/1) 51444/2315 | www.wiener-staatsoper.at

FÜHRUNGEN DURCH DIE WIENER STAATSOPER

Über 800 Führungen jährlich (auch im Juli und August) bietet die Wiener Staatsoper ihren Gästen an. Die 40-minütigen Rundgänge durch das Haus am Ring werden in neun Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch, Russisch und auf Anfrage Portugiesisch) angeboten. Die Führungszeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten beim Führungseingang (Operngasse / Opernring), dem monatlichen Staatsopernmagazin sowie der Website www.wiener-staatsoper.at (Anmeldungen sind nur für Gruppen erforderlich: Tel. (+43/1) 51444/2614, 2421, Fax: (+43/1) 51444/2624, e-Mail: tours@wiener-staatsoper.at).

DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER DER WIENER STAATSOPER 2017/2018

Diese Publikation ist ab sofort in der Wiener Staatsoper erhältlich.

Darin sind alle Biografien der Künstlerinnen und Künstler des Hauses in der Sparte Oper nachzulesen.



ARCADIA OPERA SHOP AT THE WIENER STAATSOPPER

All the CDs and DVDs in the Wiener Staatsoper live series, recordings of children's opera productions, Wiener Staatsoper and State Opera Museum publications are available daily from the Arcadia Opera Shop at the Wiener Staatsoper (Herbert von Karajan Platz). In addition, the store offers CDs, DVDs, photographs and posters of current State Opera productions, as well as books, souvenirs and much more. Hours: Monday to Saturday from 9.30 a.m. to 7 p.m., Sundays and holidays from 10 a.m. to 7 p.m. The Arcadia Opera Shop also has a store in the Richard Wagner Salon (next to the Schwind Foyer) that is open to visitors before the performances and during intervals. Selected products can also be purchased from the Wiener Staatsoper e-shop at www.wiener-staatsoper.at.

GERSTNER: ADVANCE RESERVATIONS FOR THE BUFFET

Visitors can reserve a table and place an advance order for food and beverages at the Gerstner buffet, which is open during the interval of all performances. As soon as the doors open, you can place your refreshments order with one of the staff at any of the Gerstner buffets. Please make reservations for groups of eight or more two days in advance: Tel/fax: +43-1-512 20 86, e-mail: staatsoper@gerstner.at, web site: www.gerstner.at.

RENTING THE PALATIAL ROOMS

Visitors attending performances can rent the Palatial rooms before curtain, during the interval(s), or after the performance. The state rooms of the Wiener Staatsoper can be rented for daytime events.

Further information on Tel. +43-1-51444-2315 | www.wiener-staatsoper.at

GUIDED TOURS OF THE WIENER STAATSOPPER

The Wiener Staatsoper offers more than 800 guided tours every year (also in July and August). The forty-minute tour of the opera house on the Ring is available in nine different languages (English, German, French, Italian, Spanish, Japanese, Chinese, Russian, and, upon request, Portuguese). The times of the guided tours can be found on the posters at the entrance (Operngasse / Opernring), in the Vienna State Opera's monthly magazine, or on the website at www.wiener-staatsoper.at. (Reservations required for groups only: Tel. +43-1-51444-2614 2421, fax: +43-1-51444-2624, e-mail: tours@wiener-staatsoper.at)

THE ARTISTS AT THE WIENER STAATSOPPER IN 2017/2018

This publication can be picked up in the Wiener Staatsoper.

It contains all the biographies of the artists associated with the operas at the State Opera (in German only).



CAFÉ OPER WIEN

Das Café Oper Wien am Herbert von Karajan-Platz ist ganzjährig von Montag bis Sonntag geöffnet. Tischreservierungen und Vorbestellungen für die Pausen der Vorstellungen sind ebenfalls möglich.

office@cafeoperwien.at, www.cafeoperwien.at, Tel.: (+43 1) 513 39 57

ROLLSTUHLPLÄTZE UND ASSISTENZHUNDE

Die Wiener Staatsoper verfügt über Rollstuhlplätze im Parkett, je nach Bedarf auch auf der Galerie. Barrierefreie WCs im Parkett und auf der Galerie. Ausgewiesene Assistenzhunde sind gestattet. Kartenbestellungen und -kauf siehe S. 138

UNTERTITEL

Jeder Sitz- und Stehplatz im Zuschauerraum der Wiener Staatsoper ist mit einem kleinen, unauffälligen Monitor ausgestattet, der dem Besucher erlaubt, dem Libretto der gezeigten Oper wahlweise in unterschiedlichen Übersetzungen zu folgen. Für all jene, die die eingebündelten Texte nur fallweise respektive gar nicht mitlesen wollen, besteht natürlich die Möglichkeit, den Monitor per Knopfdruck ein- oder auszuschalten.

PROGRAMMHEFTVORVERKAUF – GUTSCHEIN FÜR ABENDZETTEL

Die Programmhefte zu allen Vorstellungen der Wiener Staatsoper mit Ausnahme der Premierentermine sind im Vorverkauf bei der Information in der Kassenhalle der Bundestheater (Operngasse 2, 1010 Wien) sowie über den e-Shop der Wiener Staatsoper erhältlich. Zu jedem Programmheft wird ein Gutschein für den aktuellen Abendzettel ausgegeben, der vor Vorstellungsbeginn einlösbar ist.

OPERNPAUSCHALE FÜR ÖPARK-KÄRNTNERRINGGARAGE

Parken Sie 8 Stunden um € 7,-! Die Wiener Staatsoper und die ÖPARK-Kärntnerringgarage in der Mahlerstraße 8, unter den Ringstraßengalerien, bieten dem Publikum der Wiener Staatsoper eine vergünstigte Parkpauschale. Ab Einfahrt in die Kärntnerringgarage können Sie 8 Stunden parken und zahlen nach Entwertung Ihres Tickets bei einem der Rabattiergeräte, die in der Wiener Staatsoper aufgestellt sind, nur eine Pauschale von € 7,- . Die Rabattiergeräte befinden sich bei folgenden Garderoben: Operngasse, Herbert von Karajan-Platz, Balkon rechts und links sowie Galerie. Wichtig: Um den Rabatt zu erhalten, bitte bei der Einfahrt ein Ticket ziehen und nicht die Kreditkarte verwenden! Sie können mit Ihrem in der Wiener Staatsoper entwerteten Ticket dann bequem mit Kreditkarte oder Bargeld bei den Automaten bezahlen. Die Automaten akzeptieren Münzen und Banknoten bis zu einer Höhe von € 50,-. Eine über 8 Stunden hinausgehende Parkdauer wird stundenweise zum Normaltarif verrechnet.



CAFÉ OPER WIEN

The Café Oper Wien on the Herbert von Karajan Square is open all year from Monday to Sunday. Visitors can reserve a table place and an advance order for the interval of a performance.

office@cafeoperwien.at, www.cafeoperwien.at, Tel.: (+43) 1 513 39 57

DISABLED SEATING AND ASSISTANCE DOGS

The Vienna State Opera has disabled seating in the stalls, and if needed also in the gallery. Handicapped accessible WCs are available at the stalls and gallery levels. Assistance dogs are permitted.

SUBTITLES

Every seat and standing room space in the auditorium of the Vienna State Opera has a small, inconspicuous screen that gives visitors the option of following the libretto in either German or English translation. Those who only wish to see the subtitles now and then or not at all naturally have the option of pressing a button to switch the screen off or on.

ADVANCE PROGRAMME PURCHASE – COUPON FOR PERFORMANCE INSERT

With the exception of programmes for premières, all the programmes for performances at the Vienna State Opera can be purchased in advance from the information office at the Bundestheater ticket office (Operngasse 2, 1010 Vienna). A coupon is issued with each programme that can be exchanged for the current performance insert before the performance begins.

OPERA FLAT RATE AT ÖPARK KÄRNTNER RING PARKING

Parking is only € 7,- for eight hours! The Vienna State Opera and the ÖPARK Kärntner Ring Garage on Mahlerstraße 8, under the “Ringstraßengalerien”, offer the patrons of the Vienna State Opera a new, reduced parking fee. You can park in the Kärntner Ring Garage for up to 8 hours and pay only a flat fee of € 7,-. Just validate your ticket at one of the discount machines inside the Vienna State Opera. The normal rate will be charged for parking time greater than 8 hours. The validation machines can be found at the following coat checks: Operngasse, Herbert von Karajan-Platz, and the right and left and balcony galleries. Important: In order to get the discount, please draw a ticket and do not use your credit card when entering the garage! After devaluing your ticket in the Vienna State Opera you can pay comfortably by credit card or cash at the vending machines. The machines accept coins and bills up to € 50,-. Parking time longer than 8 hours will be charged at the normal rate.



CDs | DVDs | BILDBÄNDE

CDs

DIE ÄGYPTISCHE HELENA | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1970, (BMG)

ANDREA CHÉNIER | *Giordano*, Wiener Staatsoper 1960, (ORFEO)

ARIADNE AUF NAXOS | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1976, (ORFEO)

ATTILA | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1980, (ORFEO)

UN BALLO IN MASCHERA | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1986, (ORFEO)

BILLY BUDD | *Britten*, Wiener Staatsoper 2001, (ORFEO)

LA BOHÈME | *Puccini*, Wiener Staatsoper 1963, (BMG)

CARMEN | *Bizet*, Wiener Staatsoper 1966, (ORFEO)

CAPRICCIO | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1964, (ORFEO)

COSÌ FAN TUTTE | *Mozart*, Wiener Staatsoper 1968, (ORFEO)

DON CARLO | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1970, (ORFEO)

DON CARLO | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1979, (ORFEO)

DON CARLOS | *Verdi*, Wiener Staatsoper 2004, (ORFEO)

ELEKTRA | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1965, (ORFEO)

ERNANI | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1998, (ORFEO)

EUGEN ONEGIN | *Tschaikowski*, Wiener Staatsoper 1988, (ORFEO)

FALSTAFF | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1983, (ORFEO)

FAUST | *Gounod*, Wiener Staatsoper 2009, (ORFEO)

FESTKONZERT 5. NOVEMBER 2005, Wiener Staatsoper 2005, (ORFEO)

FIDELIO | *Beethoven*, Wiener Staatsoper 1944 und 1953, (ANDANTE)

FIDELIO | *Beethoven*, Wiener Staatsoper 1955, (ORFEO)

FIDELIO | *Beethoven*, Wiener Staatsoper 1962, (DGG)

LA FORZA DEL DESTINO | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1960, (ORFEO)

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1955, (ORFEO)

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1964, (DGG)



- DER FREISCHÜTZ | *Weber*, Wiener Staatsoper 1972, (ORFEO)
- IL GIURAMENTO | *Mercadante*, Wiener Staatsoper 1979, (ORFEO)
- GUILLAUME TELL | *Rossini*, Wiener Staatsoper 1998, (ORFEO)
- INTERMEZZO | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1963, (ORFEO)
- LA JUIVE | *Halévy*, Wiener Staatsoper 1999, (BMG)
- LADY MACBETH VON MZENSK | *Schostakowitsch*, Wiener Staatsoper 2009, (ORFEO)
- LOHENGRIN | *Wagner*, Wiener Staatsoper, (ORFEO)
- LUISA MILLER | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1974, (ORFEO)
- LULU | *Berg*, Wiener Staatsoper 1968, (ANDANTE)
- MACBETH | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1970, (ORFEO)
- MADAMA BUTTERFLY | *Puccini*, Wiener Staatsoper 1961, (ORFEO)
- DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG | *Wagner*; Wr. Staatsoper 1955, (ORFEO)
- LE NOZZE DI FIGARO | *Mozart*, Wiener Staatsoper 1977, (ORFEO)
- OEDIPE | *Enescu*, Wiener Staatsoper 1997, (NAXOS)
- OPERNFEST 1955 (Ausschnitte), Wiener Staatsoper 1955, (ORFEO)
- OTELLO | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1987, (ORFEO)
- PAGLIACCI | *Leoncavallo*, Wiener Staatsoper 1985, (ORFEO)
- PALESTRINA | *Pfitzner*, Wiener Staatsoper 1964, (BMG)
- PARSIFAL | *Wagner*, Wiener Staatsoper 1961, (BMG)
- PARSIFAL | *Wagner*, Wiener Staatsoper 2005, (DGG)
- REQUIEM | *Mozart*, Wiener Staatsoper 1955, (ORFEO)
- DER RING DES NIBELUNGEN | *Wagner*, Wiener Staatsoper 2011, (DGG)
- DER RIESE VOM STEINFELD | *Cerha*, Wiener Staatsoper 2002, (ORF)
- DER ROSENKAVALIER | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1955, (BMG)
- RUSALKA | *Dvořák*, Wiener Staatsoper 1987, (ORFEO)
- SALOME | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1972, (BMG)
- IX. SYMPHONIE | *Beethoven*, Wiener Staatsoper 1955, (ORFEO)
- TANNHÄUSER | *Wagner*, Wiener Staatsoper 1963, (DGG)



LA TRAVIATA | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1971, (ORFEO)

TRISTAN UND ISOLDE | *Wagner*, Wiener Staatsoper 2003, (DGG)

IL TRITTICO | *Puccini*, Wiener Staatsoper 1979, (ORFEO)

IL TROVATORE | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1978, (BMG)

TURANDOT | *Puccini*, Wiener Staatsoper 1961, (ORFEO)

DIE VERKAUFT BRAUT | *Smetana*, Wiener Staatsoper 1960, (ORFEO)

DIE WALKÜRE | *Wagner*, Wiener Staatsoper 2007, (ORFEO)

DER WILDSCHÜTZ | *Lortzing*, Wiener Staatsoper 1960, (ORFEO)

WOZZECK | *Berg*, Wiener Staatsoper 1955, (ANDANTE)

WOZZECK | *Berg*, Wiener Staatsoper 1988, (DG)

Weiters sind Portrait-CDs folgender Künstler und Künstlerinnen erhältlich:

Walter Berry, Johan Botha (Deutsches Fach), Lisa Della Casa, Anton Dermota, Plácido Domingo, Mirella Freni, Ferruccio Furlanetto, Nicolai Ghiaurov, Edita Gruberova, Gundula Janowitz, Sena Jurinac, Waldemar Kmentt, Christa Ludwig, Leonie Rysanek, Julia Varady – (ORFEO)

DVDs

ALCINA | *Händel*, Wiener Staatsoper 2010, (ARTHAUS MUSIK)*

ANDREA CHÉNIER | *Giordano*, Wiener Staatsoper 1981, (DGG)

ANNA BOLENA | *Donizetti*, Wiener Staatsoper 2011, (DGG)*

ARABELLA | *Strauss*, Wiener Staatsoper 2012, (ELECTRIC PICTURES)*

ASCHENBRÖDEL | *Zanella – Strauß*, Wiener Staatsoper 1999, (EUROARTS)

CAPRICCIO | *Strauss*, Wiener Staatsoper 2013, (C-MAJOR)

CARMEN | *Bizet*, Wiener Staatsoper 1978, (ARTHAUS MUSIK)

CHOWANSCHTSCHINA | *Mussorgski*, Wiener Staatsoper 1989, (ARTHAUS MUSIK)

COSÌ FAN TUTTE | *Mozart*, Wiener Staatsoper 1996, (MEDICI ARTS)

DON CARLOS | *Verdi*, Wiener Staatsoper 2004, (ARTHAUS MUSIK)

DON GIOVANNI | *Mozart*, Wiener Staatsoper 1999, (ARTHAUS MUSIK)

ELEKTRA | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1989, (ARTHAUS MUSIK)

L'ELISIR D'AMORE | *Donizetti*, Wiener Staatsoper 2005, (VIRGIN)



- DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL | *Mozart*, Wiener Staatsoper 1989, (DGG)
- LA FANCIULLA DEL WEST | *Puccini*, Wiener Staatsoper 2013, (SONY)*
- FAREWELL CONCERT HOLENDER, Wiener Staatsoper 2010, (DGG)
- FAUST | *Gounod*, Wiener Staatsoper 1985, (DGG)
- FESTKONZERT 5. NOVEMBER 2005, Wiener Staatsoper 2005, (EUROARTS)
- FIDELIO | *Beethoven*, Wiener Staatsoper 1978 (DGG)
- DIE FLEDERMAUS | *Strauß*, Wiener Staatsoper 1980, (ARTHAUS MUSIK)
- LA FORZA DEL DESTINO | *Verdi*, Wiener Staatsoper 2008, (C-MAJOR)*
- LA GIOCONDA | *Ponchielli*, Wiener Staatsoper 1986, (ARTHAUS MUSIK)
- HÄNSEL UND GRETEL | *Humperdinck*, Wiener Staatsoper 2015, (EUROARTS)
- LA JUIVE | *Halévy*, Wiener Staatsoper 2003, (DGG)
- LOHENGRIN | *Wagner*, Wiener Staatsoper 1990, (ARTHAUS MUSIK)
- MANON | *Massenet*, Wiener Staatsoper 1983, (DGG)
- MEDEA | *Reimann*, Wiener Staatsoper 2010, (ARTHAUS MUSIK)*
- DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG | *Wagner*, Wr. Staatsoper 2008, (MEDICI ARTS)
- MOSES UND ARON | *Schönberg*, Wiener Staatsoper 2006, (ARTHAUS MUSIK)
- NABUCCO | *Verdi*, Wiener Staatsoper 2001, (ARTHAUS MUSIK)
- DER NUSSKNACKER | Wiener Staatsoper 2012, (C-MAJOR)
- PIQUE DAME | *Tschaikowski*, Wiener Staatsoper 1992, (SONY BMG)
- DER ROSENKAVALIER | *Strauss*, Wiener Staatsoper 1994, (DGG)
- SIMON BOCCANEGRÀ | *Verdi*, Wiener Staatsoper 2002, (ARTHAUS MUSIK)
- IL TROVATORE | *Verdi*, Wiener Staatsoper 1978, (ARTHAUS MUSIK)
- TURANDOT | *Puccini*, Wiener Staatsoper 1983, (ARTHAUS MUSIK)
- SCHWANENSEE | Wiener Staatsoper 2013, (C-MAJOR)
- DIE VERKAUFTE BRAUT | *Smetana*, Wiener Staatsoper 1982, (DGG)
- WERTHER | *Massenet*, Wiener Staatsoper 2005, (ARTHAUS MUSIK)
- WOZZECK | *Berg*, Wiener Staatsoper 1988, (ARTHAUS MUSIK)

* auch als Blu-ray Disc erhältlich



KINDEROPER DVDs

- ALADDIN UND DIE WUNDERLAMPE | *Rota*, Wiener Staatsoper 2005, (Wr. Staatsoper)
- DER 35. MAI | *Dinescu*, Wiener Staatsoper 2001, (VHS), (Wiener Staatsoper)
- BASTIEN UND BASTIENNE | *Mozart*, Wiener Staatsoper 2006, (Wr. Staatoper)
- DIE FEEN | *Wagner*, Wiener Staatsoper 2012, (belvedere edition)
- DIE OMAMA IM APFELBAUM | *Naske*, Wiener Staatsoper 2007, (Wr. Staatoper)
- POLLICINO | *Henze*, Wiener Staatsoper 2013, (belvedere edition)
- PÜNKTCHEM UND ANTON | *Eröd*, Wiener Staatsoper 2010, (Wiener Staatsoper)
- DAS STÄDTCHEM DRUMHERUM | *Naske*, Wr. Staatsoper 2013, (belvedere edition)
- DAS TRAUMFRESSERCHEN | *Hiller*, (VHS+DVD) Wr. Staatsoper 1999, (Wr. Staatoper)
- UNDINE | *Lortzing*, Wiener Staatsoper 2015, (belvedere edition)
- WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER | *Misawa*, Wr. Staatsoper 2007, (belv. edition)
- ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER | *Mozart*, Wr. Staatsoper 2003, (VHS+DVD), (Wr. Staatoper)

BILDBÄNDE

- Impressionen zu ALCESTE, 2012
- Impressionen zu ANNA BOLENA, 2012
- Impressionen zu ARIADNE AUF NAXOS, 2013
- Impressionen zu AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY, 2012
- Impressionen zu AUS EINEM TOTENHAUS, 2011
- Impressionen zu CARDILLAC, 2013
- Impressionen zu LA CENERENTOLA, 2013
- Impressionen zu LA CLEMENZA DI TITO, 2012
- Impressionen zu DON CARLO, 2012
- Impressionen zu EUGEN ONEGIN, 2013
- Impressionen zu KÁTJA KABANOVÁ, 2011
- Impressionen zu DER NUSSKNACKER, 2013



Impressionen zum OPERNBALL 2013

Impressionen zu RUSALKA, 2014

Impressionen zur SPIELZEIT 2011/2012

Impressionen zur SPIELZEIT 2012/2013

Impressionen zur SPIELZEIT 2013/2014

Impressionen zur SPIELZEIT 2014/2015

Impressionen zur SPIELZEIT 2015/2016

Impressionen zu LA SYLPHIDE, 2012

Impressionen zu TOSCA, 2015

Impressionen zu LA TRAVIATA, 2011

Impressionen zu WERTHER, 2013

Impressionen zu DIE ZAUBERFLÖTE, 2014

DER SEELE NACH WIENER, BRUNO WALTER UND DIE WIENER OPER, 2012

EBERHARD WAECHTER AN DER WIENER STAATSOPER, 2012

ELĪNA GARANĀ AN DER WIENER STAATSOPER, 2013

RICHARD WAGNER UND DIE WIENER OPER, 2013

DIE EISERENEN VORHÄNGE DER WIENER STAATSOPER, 2012

1945 – 1955 WIEDERAUFBAU DER WIENER STAATSOPER, 2015

KS LEONIE RYSANEK AN DER WIENER STAATSOPER, 2017

KÜNSTLER-BIOGRAFIEN DER WIENER STAATSOPER 2017/2018





KARTENVERKAUF



KARTENBESTELLUNGEN PER POST, FAX UND INTERNET

Kartenbestellungen sind ab dem Erscheinen der jährlichen Saisonvorschau (Anfang April) für alle Vorstellungen der jeweiligen Saison möglich. Bestellungen richten Sie bitte an das Bestellbüro der Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Wien, oder an die Fax-Nummer (+43/1) 51444/2969 bzw. per e-Mail an kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Nach erfolgter Kartenzuteilung erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung mit Angabe eines verbindlichen Zahlungstermins. Besitzerinnen/Besitzer einer bundestheater.at-CARD mit Bankeinzug werden frühestens neun Wochen vor dem Vorstellungstermin mit dem Kartenpreis belastet. Ebenso sind ab dem Erscheinen der Saisonvorschau Kartenbestellungen über Internet möglich. Wählen Sie unter „Spielplan“ die gewünschte Vorstellung sowie „Tickets bestellen“ und übermitteln Sie uns online Ihren Reservierungswunsch sowie die gewünschte Zahlungsmodalität. Nach erfolgter Kartenzuteilung erhalten Sie per e-Mail eine Reservierungsbestätigung mit Angabe eines verbindlichen Zahlungstermins.

RESTMARKEVERKAUF AN DEN KASSEN, TELEFONISCH UND IM INTERNET

Darüber hinaus können verbleibende Restkarten in der Regel 2 Monate vor dem Vorstellungstag (z.B. am 1. 9. für 1. 11., am 30. 9. für 30. 11. Achtung: Vorstellungen vom 1. bis 30. 9. vom 1. bis 30. 5., Vorstellungen vom 1. bis 31. 10. jeweils vom 1. bis 30. 6.) an unseren Kassen, im Internet bzw. telefonisch mit Kreditkarte unter (+43/1) 513 1 513 (Mo bis So: 10 bis 19 Uhr; American Express, Diners Club, Visa, MasterCard, Eurocard und JCB Card) sofort erworben werden.

KARTEN FÜR DIE AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

können ab Erscheinen des Programms über Internet bzw. das Bestellbüro der Wiener Staatsoper (siehe Kartenbestellungen per Post, Fax und Internet) bestellt werden. Der Kartenverkauf an den Kassen beginnt für Cinderella und Wagners Nibelungenring für Kinder 1 Monat vor der ersten Vorstellung einer Aufführungsserie, für alle übrigen Veranstaltungen in der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE in der Regel 2 Monate vor der jeweiligen Veranstaltung.

Die AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE finden Sie nur wenige Schritte von der Wiener Staatsoper entfernt in der Walfischgasse 4.

TAGESKASSEN

Kassenhalle der Bundestheater, Operngasse 2, 1010 Wien,
Information: Tel. (+43/1) 51444/7880; Tageskasse Volksoper Wien, Währinger Straße 78, 1090 Wien, Tel. (+43/1) 51444/3318; Tageskasse Burgtheater, Universitätsring 2, 1010 Wien, Tel. (+43/1) 51444/4440. Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8 bis 18 Uhr; Sa, So und Feiertag: 9 bis 12 Uhr; an den Advent-Samstagen: 9 bis 17 Uhr.

KASSE IM FOYER / ABENDKASSE

der Wiener Staatsoper, Herbert von Karajan-Platz (Ecke Opernring), 1010 Wien,



Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9 Uhr bis zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn; Sa: 9 bis 12 Uhr sowie an den Advent-Samstagen: 9 bis 17 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen. Die Abendkasse ist jeweils ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

KASSE UNTER DEN ARKADEN

im Gebäude der Wiener Staatsoper, Herbert von Karajan-Platz, 1010 Wien,
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9 Uhr bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn;
Sa: 9 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

KINDERERMÄSSIGUNG

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (Lichtbildausweis erforderlich) steht bei jeder Vorstellung – ausgenommen Premieren, am 31. Dezember sowie die Vorstellungen des *Ring*-Zyklus – ein Kontingent von maximal 100, mindestens jedoch 25 Kinderkarten zum Einheitspreis von € 15,- (unabhängig von der gewählten Preiskategorie) zur Verfügung. Geben Sie bei Ihrer Bestellung die gewünschte Anzahl von Kinderkarten an oder erwerben Sie Kinderkarten direkt beim Kartenkauf. Bitte beachten Sie, dass die eigentliche Kinderkarte in jedem Fall ausnahmslos nur am Tag der Vorstellung an der Abendkasse bis spätestens 20 Minuten vor Beginn bei tatsächlichem Vorstellungsbesuch des Kindes ausgefolgt werden kann.

KARTEN FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Sollten für eine Vorstellung Restkarten verfügbar sein, so haben bundestheater.at-CARD Besitzer/innen exklusiv die Möglichkeit, einen Teil dieser Karten (max. 4 Karten pro CARD und Vorstellung) zum Einheitspreis von € 47,- am Tag vor der Vorstellung an den Tageskassen in der Zeit von Mo bis Fr: 9 bis 14 Uhr, Sa, So und Feiertag: 9 bis 12 Uhr, sowie an der Kasse im Foyer der Wiener Staatsoper und in der Kasse unter den Arkaden, Mo bis Fr: 9 bis 14 Uhr, Sa: 9 bis 12 Uhr, zu erwerben. Ob und wie viele Karten für Kurzentschlossene verfügbar sind, wird unter Tel. (+43/1) 51444/2950 bekannt gegeben.

STEHPLÄTZE

werden ab 80 Minuten vor Vorstellungsbeginn nur an der Stehplatzkasse verkauft. Der Zugang zur Stehplatzkasse befindet sich in der Operngasse.

STEHPLATZBERECHTIGUNGSKARTE

Gegen Vorweis einer Stehplatzberechtigungskarte – erhältlich für die Saison 2017/2018 zum Preis von € 70,- ab 1. Juni 2017 in der Kassenhalle, Operngasse 2, 1010 Wien – kann pro Vorstellung eine Stehplatzkarte auch im Rahmen des Kartenverkaufes, spätestens jedoch bis 12 Uhr des gewünschten Aufführungstages, erworben werden. Die Stehplatzberechtigungskarte gilt nicht bei geschlossenen Vorstellungen.

Achtung: Besitzer/innen einer Stehplatzberechtigungskarte der Saison 2016/2017 können ihre Stehplatzberechtigungskarte für die neue Saison in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 2017 zum ermäßigten Preis von € 50,- erwerben.



STEHPLATZSCHECKS FÜR BALKON UND GALERIE

Zum Preis von € 80,- ist ab 1. Juni 2017 in der Kassenhalle, Operngasse 2, 1010 Wien, ein Scheckheft mit insgesamt 50 Stehplatzschecks im Wert von € 150,-, gültig für Balkon- und Galeriestehplätze für die Saison 2017/2018, erhältlich. Die Schecks können an der Abendkasse – von Besitzern/innen einer Balkon- oder Galeriestehplatzberechtigungskarte auch im Vorverkauf – gegen die jeweils gewünschte Stehplatzkarte eingelöst werden. Die Stehplatzschecks sind übertragbar.

ROLLSTUHLPLÄTZE

In der Wiener Staatsoper stehen für Gäste mit Einschränkungen der Bewegungsfreiheit 4 Rollstuhlplätze im Parkett mit Begleitsitz zur Verfügung. Ebenso befinden sich bis zu 18 Rollstuhlplätze mit Begleitsitz auf der Galerie. Bestellungen richten Sie bitte an das Bestellbüro der Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Wien, oder an die Fax-Nummer (+43/1) 51444/2969 bzw. per e-Mail an kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Bestellungen für die laufende Saison sind auch telefonisch unter (+43/1) 51444/2653, Mo bis Fr: 9 bis 16 Uhr, möglich.

GUTSCHEINE

Opern-Geschenkgutscheine sind zu jedem beliebigen Wert erhältlich und ab Ausstellungsdatum zwei Jahre gültig. Die Gutscheine können an den Tageskassen oder über Internet unter www.wiener-staatsoper.at erworben werden und sind für alle Vorstellungen der Wiener Staatsoper einlösbar.

BUNDESTHEATER.AT-CARD

Bonuspunkte pro Eintrittskarte einlösbar bei Bonuspunkte-Aktionen, Bevorzugung bei der Reihung für Standby-Tickets, Karten für Kurzentschlossene exklusiv für CARD-Besitzer/innen, Vergünstigungen für Inhaber/innen eines Staatsopern-Abonnements mit CARD mit Bankeinzug. Zusatzfunktion „Ballett-Bonus“: Um € 25,- erhalten Sie 15% Ermäßigung auf Vollpreiskarten für alle Ballettvorstellungen der Saison 2016/2017 in der Wiener Staatsoper und in der Volksoper Wien mit Ausnahme von Premieren und Sonderveranstaltungen (max. 2 Karten pro Vorstellung). Der „Ballett-Bonus“ für die Saison 2017/2018 ist ab 20. April 2017 an allen Bundestheaterkassen erhältlich.

ABONNEMENTS UND ZYKLEN

Informationen zu den Abonnements und Zyklen der Saison 2017/2018 finden Sie im beiliegenden Zyklenspekt der Wiener Staatsoper. Für Bestellungen verwenden Sie bitte das Bestellformular im Zyklenspekt. Gerne steht Ihnen für weitere Informationen und Bestellungen auch das Abonnementbüro der Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Wien, Tel. (+43/1) 51444/2678, Fax: (+43/1) 51444/2679, e-Mail: abonnement@wiener-staatsoper.at, von Mo bis Fr: 9 bis 15 Uhr, Mi: bis 18 Uhr, zur Verfügung.

INFORMATIONEN

Tel. (+43/1) 51444/2250, 7880 | Internet: www.wiener-staatsoper.at

ORF-Teletext: Seite 407



ORDERING TICKETS BY POST, FAX AND ONLINE

Tickets for all performances of a particular season can be ordered as soon as the season preview has been published (early April). Please send orders to the Vienna State Opera ticket office at Operngasse 2, 1010 Vienna, or by fax to (+43/1) 51444/2969, or by email to kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Once you have been assigned your tickets, you will receive a booking confirmation indicating the date by which payment must be made. For holders of a [bundestheater.at-CARD](#) with direct debit facility, the ticket price will be debited to the account no earlier than nine weeks before the performance date. Once the season preview has been published, tickets can also be ordered online. Go to "Season & Tickets" to choose a performance, then "Buy Tickets" to make a booking and select a payment method. Once your tickets have been assigned, you will receive a booking confirmation by email indicating the date by which payment must be made.

BUYING NON-ASSIGNED TICKETS FROM THE TICKET OFFICE, BY PHONE AND ONLINE

Remaining non-assigned tickets can normally be purchased two months before the date of the performance (for instance, on 1 September for 1 November or on 30 September for 30 November. Note that tickets can be ordered from 1 May to 30 May for performances from 1 September to 30 September, and from 1 June to 30 June for performances from 1 October to 31 October). Non-assigned tickets can be purchased from our ticket offices, online, or by phone using a credit card: (+43/1) 513 1 513 (Mon-Sun, 10am-7pm; American Express, Diners Club, Visa, MasterCard, Eurocard and JCB Card).

TICKETS FOR THE AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

can be ordered online or at the Vienna State Opera ticket office (see "Ordering tickets by post, fax and online") once the programme has been published. Tickets for Cinderella and Wagners Nibelungenring für Kinder (Wagner's The Ring of the Nibelung for children) can be purchased from the ticket office one month before the first in a series of performances and normally two months in advance for all other performances at the AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE.

The AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE is located just a short walk from the Vienna State Opera, at Walfischgasse 4.

TICKET OFFICES

Bundestheater ticket office, Operngasse 2, 1010 Vienna,
Information: Tel. +43-1-51444-7880; Volksoper Wien ticket office, Währinger Straße 78, 1090 Vienna, tel. +43-1-51444-3318; Burgtheater ticket office, Universitätsring 2, 1010 Vienna, tel. +43-1-51444-4440. Hours: Mon. to Fri.: 8 a.m. to 6 p.m.; Sat., Sun. and holidays: 9 a.m. to 12 noon; on Saturdays in Advent: 9 a.m. to 5 p.m.

TICKET OFFICE IN THE FOYER / EVENING BOX OFFICE

at the Vienna State Opera, Herbert von Karajan Platz (on the corner of Opernring),



1010 Vienna, Hours: Mon. to Fri.: 9 a.m. until two hours before the start of the performance; Sat.: 9 a.m. to 12 noon; on Saturdays in Advent: 9 a.m. to 5 p.m. Closed on Sundays and holidays. The evening box office opens one hour before the start of the performance.

TICKET OFFICE IN THE ARCADES

of the Vienna State Opera, Herbert von Karajan Platz, 1010 Vienna. Hours: Mon. to Fri.: 9 a.m. until one hour before the start of the performance; Sat.: 9 a.m. to 5 p.m., closed on Sundays and holidays.

CHILDREN'S TICKETS

For all performances other than premières, 31st December and *Ring* cycle performances, no fewer than 25 and up to 100 tickets are allocated for children under the age of 14 (photo ID required). These tickets can be purchased for the flat price of € 15 (regardless of the price category selected). When ordering tickets, please state the number of children's tickets you would like, or purchase children's tickets directly from the ticket office. Please note that without exception the actual ticket can be picked up at the evening box office up to 20 minutes before curtain only on the day of the performance the child will attend. Advance ticket sales for performances in the A1 children's opera tent at the Vienna State Opera begin one month before the first performance of a performance series.

LAST MINUTE TICKETS

If tickets are still available for a performance, holders of the bundestheater.at CARD only have the option of buying these tickets (max. 4 tickets per CARD and performance) at the flat price of € 47 on the day before the performance. These tickets are available from ticket offices (Mon. to Fri.: 9 a.m. to 2 p.m., Sat., Sun. and holidays: 9 a.m. to 12 noon), the box office in the foyer of the Vienna State Opera, and the information office in the arcades (Mon. to Fri.: 9 a.m. to 2 p.m., Sat.: 9 a.m. to 12 noon.) You can phone +43-1-51444-2950 to find out if and how many last minute tickets are available.

STANDING ROOM TICKETS

are sold starting 80 minutes before curtain time at the standing room box office only. The entrance to the standing room box office is in Operngasse.

STANDING ROOM SEASON PASS

On presentation of a standing room season pass, holders can purchase one standing room ticket, also during advance ticket sales, until 12 noon on the day of the desired performance. Passes cost € 70 and will be available for the 2017/2018 season from 1st June 2016 at the box office, Operngasse 2, 1010 Vienna. The standing room season pass is not valid for closed performances. Note: Holders of standing room season passes for the 2016/2017 season can purchase their standing room season pass for the new season from 1st to 31st May 2017 at the reduced price of € 50.



STANDING ROOM VOUCHERS FOR BALCONY AND GALLERY

Starting on 1st June 2016, a booklet of 50 standing room vouchers worth € 150, valid for balcony and gallery standing room in the 2017/2018 season, can be purchased for € 80 from the box office, Operngasse 2, 1010 Vienna. The vouchers can be exchanged for the desired standing room ticket at the evening box office. Holders of balcony or gallery standing room season passes can also obtain their standing room ticket during advance ticket sales. Standing room vouchers are transferable.

WHEELCHAIR SPACES

There are four designated wheelchair spaces in the orchestra stalls for visitors with limited mobility, each with a companion seat. There are also up to 18 designated wheelchair spaces with companion seat on the balcony. Please send orders to the Vienna State Opera ticket office at Operngasse 2, 1010 Vienna, or by fax to (+43/1) 51444/296, or by email to kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Tickets for the current season can also be ordered by phone: (+43/1) 51444/2653, Mon-Fri, 9am-4pm.

GIFT CARDS

Opera gift cards are available in all denominations and are valid for two years from the date of issue. Gift cards can be purchased from ticket offices or on the Internet at www.wiener-staatsoper.at. They are valid for all Vienna State Opera performances.

BUNDESTHEATER.AT CARD

Bonus points per ticket – redeemable during bonus point campaigns, preferential treatment for standby tickets, last minute tickets exclusively for CARD holders, benefits for State Opera season ticket holders who are also CARD holders with automatic direct debit. Additional “ballet bonus” function: for € 25 you can get a 15% discount on full price tickets to all ballet performances in the 2016/2017 season at the Vienna State Opera and Volksoper Wien, with the exception of premières and special performances (maximum of two tickets per performance). The “ballet bonus” for the 2017/2018 season is available from 20 April 2017 at all Bundestheater ticket offices.

SUBSCRIPTION AND SEASON TICKETS

You will find information on subscription and season tickets for the 2017/2018 season in the attached Vienna State Opera brochure. Please use the order form in the brochure to order your subscription and season tickets.

For additional information and orders, the Vienna State Opera season ticket office will also be pleased to assist you: Operngasse 2 1010 Vienna, tel. +43-1-5144-2678, fax: +43-1-51444-2679, e-mail: abonnement@wiener-staatsoper.at. Hours: Mon. to Fri.: 9 a.m. to 3 p.m., Wed.: open until 6 p.m.

INFORMATION

Tel.: +43-1-51444-2250, 7880 | web site: www.wiener-staatsoper.at
ORF teletext: page 407



COMMANDE DE BILLETS PAR VOIE POSTALE, PAR FAX ET SUR INTERNET

Il est possible de commander des billets pour tous les spectacles de la saison dès la parution de la programmation annuelle (début avril). Veuillez adresser vos commandes à la billetterie de l'Opéra National de Vienne (Bestellbüro der Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Wien), par fax au +43 1 514 442 969 ou par mail à kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Après l'attribution des places, vous recevrez une confirmation de réservation vous indiquant le délai de paiement à respecter. Les titulaires d'une bündestheater.at-CARD fonctionnant par prélèvement bancaire seront débités du prix des billets au plus tôt neuf semaines avant la date du spectacle. Les billets peuvent également être commandés en ligne dès la parution de la programmation. Sous l'onglet « Spielplan » (programme), sélectionnez la représentation de votre choix et cliquez sur « Tickets bestellen » (commander les billets) pour nous communiquer votre choix de réservation et votre mode de paiement. Après l'attribution des places, vous recevrez une confirmation de réservation par mail vous indiquant le délai de paiement à respecter.

VENTE DE BILLETS RESTANTS AUX GUICHETS, PAR TÉLÉPHONE ET SUR INTERNET

En outre, les billets non-vendus peuvent en règle générale être achetés deux mois avant le jour de la représentation (par ex. le 01/09 pour une représentation le 01/11 ou le 30/09 pour le 30/11. Attention : les spectacles du 1er au 30/09 sont à réserver du 1er au 30/05 et les spectacles du 1er au 30/10 sont à réserver du 1er au 31/06) à nos guichets, sur internet ou par téléphone au +43 1 513 1 513 avec une carte bancaire (du lun au dim 10-19h ; American Express, Diners Club, Visa, MasterCard, Eurocard et JCB Card).

LES BILLETS POUR L'AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

peuvent être commandés dès la parution de la programmation sur internet ou à la billetterie de l'Opéra National de Vienne (cf. Commande de billets par voie postale, par fax et sur internet). La vente de billets aux guichets ouvrira un mois avant la première de la série de représentations de Cinderella (Cendrillon) et Wagners Nibelungenring für Kinder (L'Anneau du Nibelung de Wagner pour enfants) et deux mois avant chaque représentation pour tous les autres spectacles à l'AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE. L'AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE n'est qu'à quelques pas de l'Opéra National de Vienne, au numéro 4 de la Walfischgasse.

BUREAUX DE LOCATION

Hall des guichets des Théâtres Nationaux, Operngasse 2, 1010 Wien, information: tél. (+43/1) 51444/7880; guichet du Volksoper Wien Währinger Strasse 78, 1090 Wien, tél. (+43/1) 51444/3318; guichet du Burgtheater, Universitätsring 2, 1010 Wien, tél. (+43/1) 51444/4440. Heures d'ouverture: du lundi au vendredi de 8h à 18h; le samedi, le dimanche et les jours fériés de 9h à 12h; chaque samedi de l'Avent de 9h à 17h.

GUICHET DU FOYER / GUICHET DU SOIR

À l'Opéra de Vienne, Herbert von Karajan-Platz (au coin donnant sur l'Opernring), 1010 Wien. Heures d'ouverture: du lundi au vendredi à partir de 9h jusqu'à deux



heures avant le début de la représentation; le samedi de 9h à 12h, chaque samedi de l'Avent de 9h à 17h. Fermé le dimanche et les jours fériés. Le guichet du soir est ouvert une heure avant le début de chaque représentation.

BUREAUX DE LOCATION SOUS LES ARCADES

du bâtiment de l'Opéra de Vienne, Herbert von Karajan-Platz, 1010 Wien. Heures d'ouverture: du lundi au vendredi à partir de 9h jusqu'à une heure avant le début de la représentation; le samedi de 9h à 12h; chaque samedi de l'Avent: de 9h à 17h. Fermé le dimanche et les jours fériés.

RÉDUCTION POUR LES ENFANTS

Pour les enfants, jusqu'à l'âge de 14 ans révolus (pièce d'identité avec photo exigée), et pour chaque représentation (sauf les premières, le 31 Décembre ainsi que les représentations comprises dans les cycles du *Ring*), un contingent de 100 billets maximum et 25 billets minimum est disponible au prix unique de € 15,- (indépendamment de la catégorie choisie). Vous pouvez réserver les billets au tarif-enfant en indiquant la quantité souhaitée ou les acheter directement. REMARQUE: nous attirons votre attention sur le fait que le véritable billet ne peut être remis, sans exception, que le jour de la représentation, au guichet du soir, 20 minutes au moins avant le début de la représentation et pour la fréquentation effective de la représentation par l'enfant.

BILLETS DE DERNIÈRE MINUTE

Si quelques billets d'une représentation restent disponibles, les détenteurs de la budestheater.at-CARD ont la possibilité exclusive d'acquérir une partie d'entre eux (maximum 4 billets par carte et par représentation) au prix unique de € 47,- le jour précédent la représentation, du lundi au vendredi de 9h à 14h samedi, dimanche et les jours fériés de 9h à 12h à tous les guichets ouverts la journée; du lundi au vendredi de 9h à 14h, le samedi de 9h à 12h au guichet du foyer de l'Opéra de Vienne et sous les arcades. Pour connaître le nombre de billets disponibles téléphoner au: (+43/1) 51444/2950.

LES PLACES DEBOUT

Elles sont vendues uniquement au guichet réservé aux places debout, dans les 80 minutes précédant la représentation. Ce guichet se situe Operngasse.

CHÈQUES DE PLACES DEBOUT POUR BALCON ET GALERIE

Pour un montant de € 80,- il est possible de se procurer, à partir du 1er Juin 2017 aux guichets ouverts la journée à Operngasse 2, 1010 Wien, un chéquier comprenant 50 chèques pour les places debout d'une valeur de € 150,- valables pour les places debout du balcon ou de la galerie pour la saison 2017/2018. Les chèques peuvent être échangés contre les billets de places debout au guichet du soir ou, si vous possédez une carte de droit aux places debout, dans le cadre de la vente habituelle. Les chèques de places debout sont transmissibles.



PLACES POUR PERSONNES À MOBILITÉ RÉDUITE

À l'Opéra National de Vienne, quatre places du parterre sont prévues pour les personnes à mobilité réduite avec une place réservée aux accompagnateurs. Dans la galerie, 18 places sont prévues pour les fauteuils roulants avec une place réservée aux accompagnateurs. Veuillez adresser vos commandes à la billetterie de l'Opéra National de Vienne, Operngasse 2, 1010 Vienne, par fax au +43 1 514 442 969 ou par mail à kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Vous pouvez également commander des billets pour la saison actuelle par téléphone au +43 1 514 442 653, du lundi au vendredi de 9h à 16h.

LES BONS DE L'OPÉRA

Les bons-cadeaux de l'Opéra sont disponibles à n'importe quelle valeur souhaitée et restent valables deux ans à partir de la date de délivrance. On peut se les procurer aux guichets ouverts la journée ou par Internet en tapant www.wiener-staatsoper.at. Ils sont valables pour toutes les représentations de l'Opéra de Vienne.

BUNDESTHEATER.AT-CARD

Points-bonus sur chaque billet – valables lors des opérations points-bonus, avantage pour le placement sur la liste d'attente des Standby-Tickets, billets de dernière minute exclusivement pour les détenteurs de CARD; cette carte offre également des avantages aux bénéficiaires d'un abonnement à l'Opéra avec une autorisation de prélèvement automatique. Fonction supplémentaire «Ballet-bonus»: pour € 25,- par an, vous profitez de 15% de réduction sur le tarif normal des billets pour toutes les représentations du ballet pendant la saison 2017/2018 à l'Opéra de Vienne et à la Volksoper, à l'exception des premières et des représentations particulières (2 billets au maximum par représentation). Le «Ballet-bonus» pour la saison 2016/2017 est disponible à partir du 20 April 2017 à tous les guichets des théâtres nationaux.

ABONNEMENTS ET CYCLES

Vous trouverez les informations concernant les abonnements et les cycles de la saison 2016/2017 dans la brochure sur les cycles de l'Opéra de Vienne ci-jointe. Pour toute commande, veuillez utiliser le bon de commande de cette brochure. Pour plus d'informations ou pour vos commandes, notre service des abonnements reste bien sûr à votre disposition au: Abonnementbüro der Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Wien, Tél. (+43/1) 51444/2678, Télécopie: (+43/1) 51444/2679, e-mail: abonnement@wiener-staatsoper.at, du lundi au vendredi de 9h à 15h, le mercredi jusqu'à 18h.

INFORMATIONS

Tél. (+43/1) 51444/2250, 7880

Internet: www.wiener-staatsoper.at

ORF-Télétexte page 407



ORDINARE I BIGLIETTI PER POSTA, FAX E VIA INTERNET

I biglietti possono essere ordinati dalla pubblicazione del programma annuale della stagione (inizio aprile) per tutte le rappresentazioni della stagione stessa. Per ordinare i biglietti rivolgersi alla biglietteria dell'Opera di Stato di Vienna in Operngasse 2, 1010 Vienna, o inviare un fax al numero (+43/1) 51444/2969 o una e-mail a kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. Una volta completata l'assegnazione del biglietto, riceverai una conferma di prenotazione con l'indicazione del termine vincolante di pagamento. I possessori della carta bundestheater.at-CARD con addebito in conto corrente si vedranno addebitare il prezzo dei biglietti al più presto nove settimane prima della data della rappresentazione. A partire dalla pubblicazione del programma della stagione è possibile ordinare i biglietti anche via Internet. Seleziona le rappresentazioni che ti interessano da "Spielplan" (Programma) o da "Tickets bestellen" (Prenota i biglietti) e indicaci online le tue preferenze e la modalità di pagamento desiderata. Una volta completata l'assegnazione del biglietto, riceverai una conferma di prenotazione via e-mail con l'indicazione del termine vincolante di pagamento.

ACQUISTO DEI BIGLIETTI INVENDUTI ALLA CASSA, TELEFONICAMENTE O VIA INTERNET

I biglietti invenduti possono essere acquistati di norma 2 mesi prima della data di rappresentazione (es. dal giorno 1/9 per il giorno 1/11, dal giorno 30/9 per il giorno 30/11. N.B.: rappresentazioni dal 1 al 30/9 e dal 1 al 30/5, rappresentazioni dal 1 al 31/10 e dal 1 al 30/6) presso le nostre casse, via Internet o telefonicamente con carta di credito al numero (+43/1) 513 1 513 (da lun. a dom.: dalle 10.00 alle 19.00; American Express, Diners Club, Visa, MasterCard, Eurocard e JCB Card).

BIGLIETTI PER AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Possono essere ordinati alla pubblicazione del programma via Internet o tramite la biglietteria dell'Opera di Stato (v. istruzioni per ordinare i biglietti per posta, fax e via Internet). La vendita dei biglietti alla cassa per Cinderella e per Wagners Nibelungenring für Kinder inizia 1 mese prima della prima data della serie di repliche, per tutte le altre rappresentazioni presso l'AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE di norma 2 mesi prima della rispettiva rappresentazione. L'AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE si trova a pochi passi dall'Opera di Stato di Vienna in Walfischgasse 4.

BIGLIETTERIE

Sala biglietterie dei Teatri Federali (Bundestheater), Operngasse 2, 1010 Vienna. Informazioni: tel. (+43/1) 51444/7880; biglietteria Volksoper Wien, Währinger Straße 78, 1090 Vienna, tel. (+43/1) 51444/3318; biglietteria Burgtheater, Universitätsring 2, 1010 Vienna, tel. (+43/1) 51444/4440.

Orari d'apertura: da lunedì a venerdì: ore 8–18; sabato, domenica e giorni festivi: ore 9–12; ogni sabato del periodo d'Avvento: ore 9–17.

BIGLIETTERIA NEL FOYER / BIGLIETTERIA SERALE

della Wiener Staatsoper, Herbert von Karajan-Platz (angolo Opernring), 1010 Vienna. Orari d'apertura: da lunedì a venerdì: dalle ore 9 fino a due ore prima dell'inizio



della recita; sabato: ore 9–12; ogni sabato del periodo d'Avvento: ore 9–17. Chiusa le domeniche e i giorni festivi. La biglietteria serale è aperta a partire da un'ora prima dell'inizio della recita.

UFFICIO BIGLIETTERIA SOTTO I PORTICI (INFO UNTER DEN ARKADEN)

nell'edificio della Wiener Staatsoper, Herbert von Karajan-Platz, 1010 Vienna.

Orari d'apertura: da lunedì a venerdì: dalle ore 9 fino a un'ora prima dell'inizio della recita; sabato: ore 9–17. Chiuso le domeniche e i giorni festivi.

RIDUZIONI PER BAMBINI

Per i bambini fino al 14° anno di vita compiuto (è necessario presentare un documento d'identità con foto) è a disposizione per ogni recita, ad eccezione delle prime e del 31 dicembre nonché delle recite dei cicli *Der Ring des Nibelungen*, un contingente di al massimo 100, al minimo però 25 biglietti per bambini, al prezzo unitario di € 15,- (indipendentemente dalla categoria prezzi prescelta). Indicate il numero desiderato di biglietti per bambini al momento della prenotazione o direttamente al momento dell'acquisto. ATTENZIONE: Facciamo presente che il biglietto per bambini sarà consegnato senza eccezione solo il giorno della recita presso la biglietteria serale fino, al più tardi, 20 minuti prima dell'inizio della recita, se il bambino frequenta effettivamente la recita.

BIGLIETTI LAST MINUTE

Se per una recita vi è disponibilità di posti rimasti liberi, i titolari di una bundestheater-at-CARD hanno in esclusiva la possibilità di acquistare una parte di questi biglietti (al massimo 4 biglietti per CARD e per recita) al prezzo unitario di € 47,- il giorno prima della recita presso le biglietterie, da lunedì a venerdì tra le ore 9 e 14, sabato, domenica e giorni festivi tra le ore 9 e 12, nonché presso la biglietteria nel foyer della Wiener Staatsoper e nell'ufficio informazioni sotto i portici (Info unter den Arkaden), da lunedì a venerdì, ore 9–14, sabato ore 9–12. Se e quanti biglietti last minute saranno disponibili verrà comunicato al numero telefonico: (+43/1) 51444/2950.

I BIGLIETTI PER I POSTI IN PIEDI

si vendono esclusivamente presso la biglietteria serale per posti in piedi che apre 80 minuti prima dell'inizio della recita. L'ingresso alla biglietteria per i posti in piedi si trova nella Operngasse.

ASSEGNI POSTI IN PIEDI PER BALCONATA E GALLERIA

A partire dal 1° giugno 2017 potrete acquistare presso le biglietterie, Operngasse 2, 1010 Vienna, al prezzo di € 80,- un libretto assegni contenente complessivamente 50 assegni per un valore di € 150,- validi per i posti in piedi di balconata e galleria per la stagione 2017/2018. Potrete riscuotere i vostri assegni alla biglietteria serale cambiandoli contro il rispettivo biglietto posti in piedi prescelto. Nel caso che siate in possesso di una tessera prevendita dei posti in piedi di balconata o galleria, potrete riscuotere questi assegni anche in prevendita. Gli assegni per i posti in piedi sono trasferibili.



POSTI PER SEDIE A ROTELLE

L'Opera di Stato di Vienna mette a disposizione degli spettatori con limitate capacità motorie 4 posti per sedie a rotelle in platea con poltrona pieghevole. Sono inoltre disponibili un massimo di 18 posti per sedie a rotelle con poltrona pieghevole in galleria. Per ordinare i biglietti rivolgersi alla biglietteria dell'Opera di Stato di Vienna in Operngasse 2, 1010 Vienna, o inviare un fax al numero (+43/1) 51444/2969 o via e-mail a kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at. I biglietti per la stagione in corso possono essere ordinati telefonicamente al numero (+43/1) 51444/2653, da lunedì a venerdì: dalle 9 alle 16.

BUONI

I buoni per la Staatsoper possono essere acquistati ad un prezzo di vostra scelta e sono validi per due anni dalla data di rilascio. I buoni potranno essere acquistati presso le biglietterie o via internet all'indirizzo www.wiener-staatsoper.at e valgono per tutte le recite della Wiener Staatsoper.

BUNDESTHEATER.AT-CARD

I titolari di bundestheater.at-CARD possono ottenere in via esclusiva punti di abbonamento per ogni biglietto; questi punti valgono per offerte speciali, trattamento preferenziale per l'acquisto di biglietti standby e biglietti last minute; gli abbonati in possesso di una CARD potranno utilizzare questi punti per determinate agevolazioni se hanno scelto il modo di pagamento via ordine d'incasso.

Funzione addizionale „buono balletto“: per € 25,- usufruirete di uno sconto del 15% per tutti i biglietti a prezzo pieno validi per tutti gli spettacoli di balletto della stagione 2016/2017 della Wiener Staatsoper e della Volksoper Wien, fatta eccezione per le prime ed eventi speciali (al massimo due biglietti per recita). Il „buono balletto“ per la stagione 2017/2018 si potrà acquistare a partire dal 20 aprile 2017 presso tutte le biglietterie dei teatri federali.

ABBONAMENTI E CICLI

Le informazioni sugli abbonamenti e sui cicli della stagione 2017/2018 si trovano nell'allegato specifico depliant della Wiener Staatsoper. Per le prenotazioni usate il modulo prenotazioni contenuto in questo depliant. Per ulteriori informazioni e prenotazioni è a vostra disposizione anche l'ufficio abbonamenti (Abonnementbüro) della Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Vienna, tel. (+43/1) 51444/2678, fax: (+43/1) 51444/2679, e-mail: abonnement@wiener-staatsoper.at, da lunedì a venerdì dalle ore 9 alle 15, mercoledì fino alle ore 18.

INFORMAZIONI

Tel. (+43/1) 51444/2250, 7880

Internet: www.wiener-staatsoper.at

Televideo ORF: pagina 407



郵便、ファックス、インターネットによるチケット予約

2017/2018 シーズンの公演プログラム発表後、すべての演目のチケットお申し込みが可能です。

郵便による申し込み先: Vienna State Opera ticket offices, Hanuschgasse 3, 1010

Vienna, Austria ファックス番号: (+43/1) 51444/2969 チケット予約が確認されると事務局より通知書をお送りし、代金のお支払い期限をお知らせします。bundestheater.at-CARDをお持ちのお客様は、公演日の9週間前以降に銀行口座決済となります。

インターネットによるチケット予約: 2017/2018 シーズンのすべての演目のチケットお申し込みが可能です。www.wiener-staatsoper.at にアクセスし、英語版の「Monthly programme」からご希望の演目を選択、次に「Tickets」をクリックして座席のご希望やお支払い方法など、画面の指示に従ってください。予約手続きが完了しますと、確認メールで代金のお支払い期限などをお知らせします。

窓口での前売り、インターネットによるチケット販売、電話によるチケット販売

窓口での前売りは、通常、公演日の2ヶ月前から行なわれます。(例: 11月1日の公演分は9月1日から、11月30日のチケットは9月30日から発売) ただし9月1日~30日のチケットは5月1日~30日に、10月1日~31日のチケットは6月1日~30日に前売りとなります。インターネットによるオンラインチケット販売は www.wiener-staatsoper.at および www.culturall.comで取り扱っています。

電話によるチケット販売: 公演日の2ヶ月前から、クレジットカード(アメリカンエキスプレス、ダイナースクラブ、ビザ、マスターカード、ユーロカード、JCBカード)決済で、電話によるチケット購入ができます。電話 (+43/1) 513 1 513 月曜~日曜10時~21時。

チケット売り場

連邦劇場合同チケット売り場 The Austrian Federal Theatres, Operngasse 2, 1010 Vienna 問い合わせ: 電話 (+43/1) 51444/7880; フォルクスオーパー Volksoper Wien, Währingerstraße 78, 1090 Vienna 電話 (+43/1) 51444/3318; ブルク劇場 Burg-theater, Universitätsring 2 1010 Vienna 電話 (+43/1) 51444/4440 営業時間: 月曜~金曜8時~18時、土曜・日曜・祝日: 9時~12時。クリスマス前4週間(待降節)の土曜日9時~17時。

国立歌劇場内の窓口

Herbert von Karajan-Platz, 1010 Vienna 営業時間: 月曜~金曜9時から開演2時間前まで。土曜9時~12時。クリスマス前4週間(待降節)の土曜日9時~17時。日曜・祝日休み。

チケット売り場の窓口は開演時間の1時間前にオープンします。



国立歌劇場アーケード内の窓口

国立歌劇場のヘルベルト・フォン・カラヤン広場(Herbert von Karajan-Platz, 1010 Vienna)
側の窓口の営業時間:月曜~金曜9時~開演1時間前まで。土曜9時~17時、日曜・祝日休み。

子供割引きチケット

14歳未満のお子さまを対象に、料金カテゴリーにかかわりなく、1ユーロの均一割引チケットが各公演とも25~100枚、販売になります（初日および12月31日の公演、『ニーベルングの指輪』ツイクルス公演を除く）。子供割引券希望枚数を明記の上お申し込みください。チケット窓口で直接購入することもできます。ご注意：子供割引チケットをご購入の際、チケットの代わりに引換券が発行されます。公演当日、国立歌劇場内の当日券売り場で、開演20分前までにチケットとお引き換えください（お子さまの写真入り身分証明書をご呈示ください）。

公演前日の割引チケット

bundestheater.at-CARDをお持ちのお客様は、公演の前日にまだチケットがある場合、47ユーロの均一割引料金、CARDごとに1公演につき4枚までお求めになれます。連邦劇場合同チケット売り場で公演前日の9時~14時（土曜・日曜・祝日は9時~12時）、また国立歌劇場内窓口と国立歌劇場アーケード内の窓口でも月曜~金曜の9時~14時（土曜は9時~12時）に販売されます。前日割引チケットの有無や枚数は、電話でお問い合わせください。（+43/1）514 44/2950

立ち見席

チケットは当日売りのみで、開演の80分前から国立歌劇場内の当日券売り場(Operngasse側)にて販売します。

立ち見席優先カード

2017年6月1日から連邦劇場合同チケット売り場 (ticket offices of the Austrian Federal Theatres: Operngasse 2, 1010 Vienna) にて、2017/2018シーズンの立ち見席優先カード(Stehplatzberechtigungskarte)を、70ユーロにて販売します。優先カードを呈示すると、一般的の前売り期間中、公演日の12時まで、立ち見席チケットが購入できます（貸し切り公演を除く）。2016/2017シーズンの立ち見席優先カードをお持ちのお客様には、2017年5月1日~31日の期間中、2017/2018シーズン用のカードを50ユーロにて割引販売します。



立ち見席（バルコン、ガラリー）回数券

バルコンおよびガラリーの立ち見席の回数券 (Stehplatzschecks)が、2017年6月1日から連邦劇場合同チケット売り場(ticket offices of the Austrian Federal Theatres: Operngasse 2, 1010 Vienna)で発売されます。2017/2018シーズンの公演50回分綴り（150ユーロ相当）を80ユーロで販売します。回数券は、国立歌劇場内の当日券売り場にて、ご希望の立ち見席チケットとお引き換えください。バルコンおよびガラリーの立ち見席優先カードをお持ちのお客様は、前売りもご利用になれます。回数券は他人譲渡可能です。

ギフトカード

ギフトカードは数種類の額面を取り揃えています。オペラファンの方への理想的なプレゼントです。発行日から2年間有効。ウィーン国立歌劇場のすべての公演のチケット購入にご利用いただけます。お求めはチケット売り場やオンラインで。 www.wiener-staatsoper.at

BUNDESTHEATER.AT-CARD

このカードをお持ちで銀行口座引き落とし機能をご利用になるお客様は、チケットご購入のたびに加算されるポイントを集めてのボーナスポイント優待公演、スタンダバイチケットのウェイティングリストでの順位優先、公演前日の割引チケットなどの特典があります。

さらに25ユーロで「バレエ・ボーナス」を追加すると、国立歌劇場、フォルクスオーパーともに、シーズン中の全てのバレエ公演のチケットが、1公演につき2枚まで、定価の15パーセント割引になります（初日や特別公演を除く）。2017/2018シーズンの「バレエ・ボーナス」は、2017年4月15日に、全ての連邦劇場の切符売り場で一斉発売されます。

アボ公演、ツイクルス公演

2017/2018シーズンのアボ公演、ツイクルス公演に関する詳細情報は別冊パンフレットをご参照ください。お申し込みはパンフレットに綴じ込みの用紙をご利用ください。また直接ウィーン国立歌劇場アボ公演事務局でも詳細情報ご入手やお申し込み手続きができます。

Abonnementbuero der Wiener Staatsoper, Operngasse 2, 1010 Vienna, Tel. (+43/1)

51444/2678, Fax: (+43/1)51444/2679, e-mail: abonnement@wiener-staatsoper.at

業務時間：月曜～金曜9時～15時、水曜は18時まで。

お問い合わせ

電話 (+43/1) 514 44/2250 または- 7880

ホームページ www.wiener-staatsoper.at

ORF-Teletext 407ページ



KALENDARIUM



KALENDARIUM

SEPTEMBER 2017

Abo | Zyklus Seite

03 So	TAG DER OFFENEN TÜR	74
04 Mo	IL TROVATORE Verdi	43
05 Di	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	3 37
06 Mi	IL BARBIERE DI SIVIGLIA Rossini	9 29
07 Do	IL TROVATORE Verdi	43
08 Fr	CHOWANSCHTSCHINA Mussorgski	7 31
09 Sa	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	37
10 So	IL TROVATORE Verdi	43
11 Mo	CHOWANSCHTSCHINA Mussorgski	13 31
12 Di	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	4 37
13 Mi	IL TROVATORE Verdi	43
14 Do	CHOWANSCHTSCHINA Mussorgski	19 31
15 Fr	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	37
16 Sa	SALOME Strauss	41
17 So	Matinee zur Premiere: DER SPIELER	75
	CHOWANSCHTSCHINA Mussorgski	24 31
18 Mo	SALOME Strauss	Strauss-Zyklus A 41
20 Mi	SOLISTENKONZERT ERWIN SCHROTT	SK 68
21 Do	SALOME Strauss	Zyklus 1 41
22 Fr	Ballett: GISELLE <i>Tschernischnova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>	5 53
23 Sa	Ballett: GISELLE <i>Tschernischnova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>	53
24 So	11.00 Uhr: Ballett: GISELLE <i>Tschernischnova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i> BF	53
	19.30 Uhr LA TRAVIATA Verdi	42
26 Di	Ballett: GISELLE <i>Tschernischnova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>	2 53
27 Mi	LA TRAVIATA Verdi	11 42
28 Do	Ballett: GISELLE <i>Tschernischnova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>	BA 53
29 Fr	LA TRAVIATA Verdi	6 42
30 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 1°	70
	LA BOHÈME Puccini	29

°Der gesamte Zyklus **KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER** (insgesamt 10 Termine) ist zum Preis von € 300,- (Reduktion um € 60,- gegenüber dem Gesamtpreis der 10 Termine im Einzelverkauf) erhältlich.

Abkürzungen: 1 Abo 1 | BA Zyklus Ballett-Anmut | BF Zyklus Ballett-Familie | BH Zyklus Ballett-Handlung

BP Zyklus Ballett-Premieren | BNK Zyklus Ballett-Neoklassik | SNZ Sonntagnachmittagszyklus

SK Zyklus Solistenkonzerte

OKTOBER 2017

Abo | Zyklus Seite

01 So	Ballett: GISELLE <i>Tschernischova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>	22	53
02 Mo	LA TRAVIATA <i>Verdi</i>	Verdi-Zyklus	42
03 Di	LA BOHÈME <i>Puccini</i>	3	29
04 Mi	Premiere: DER SPIELER <i>Prokofjew</i>		15
05 Do	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>		31
06 Fr	LA BOHÈME <i>Puccini</i>	7	29
07 Sa	DER SPIELER <i>Prokofjew</i>		15
08 So	Staatsoper für Kinder: WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER * <i>Misawa</i>	62	
	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>	23	31
09 Mo	Ballett: GISELLE <i>Tschernischova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>	16	53
10 Di	DER SPIELER <i>Prokofjew</i>	Zyklus Neuproduktionen	15
11 Mi	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>	12	31
12 Do	PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i>	20	38
13 Fr	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>	8	31
14 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 2	70	
	DER SPIELER <i>Prokofjew</i>	Zyklus 3	15
15 So	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 1	69	
	PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i>	24	38
17 Di	DER SPIELER <i>Prokofjew</i>	1	15
18 Mi	PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i>	9	38
19 Do	RUSALKA <i>Dvořák</i>	18	41
20 Fr	DER SPIELER <i>Prokofjew</i>	5	15
21 Sa	PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i>		38
22 So	RUSALKA <i>Dvořák</i>	21	41
23 Mo	TOSCA <i>Puccini</i>	Zyklus 1	42
24 Di	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>	2	32
25 Mi	RUSALKA <i>Dvořák</i>	10	41
26 Do	L'ITALIANA IN ALGERI <i>Rossini</i>	Nachmittagszyklus	35
27 Fr	TOSCA <i>Puccini</i>		42
28 Sa	RUSALKA <i>Dvořák</i>	Zyklus 2	41
29 So	L'ITALIANA IN ALGERI <i>Rossini</i>	24	35
30 Mo	TOSCA <i>Puccini</i>	15	42
31 Di	Ballett-Premiere: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	BP	47

* Aufführungen in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
 Reprises siehe aktuelle Monatsspielpläne



KALENDARIUM

NOVEMBER 2017

Abo | Zyklus Seite

01 Mi	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 2 KÁTJA KABANOVÁ Janáček	69 35
02 Do	L'ITALIANA IN ALGERI Rossini	18 35
03 Fr	Ballett: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	47
04 Sa	KÁTJA KABANOVÁ Janáček	Zyklus 4 35
05 So	UN BALLO IN MASCHERA Verdi	28
06 Mo	Ballett: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	13 47
07 Di	KÁTJA KABANOVÁ Janáček	4 35
08 Mi	UN BALLO IN MASCHERA Verdi	Verdi-Zyklus 28
09 Do	ADRIANA LECOUVREUR Cilèa	27
10 Fr	Ballett: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	7 47
11 Sa	UN BALLO IN MASCHERA Verdi	28
12 So	ADRIANA LECOUVREUR Cilèa	27
13 Mo	SOLISTENKONZERT KRASSIMIRA STOYANOVA	SK 68
15 Mi	ADRIANA LECOUVREUR Cilèa	27
16 Do	SALOME Strauss	41
17 Fr	L'ELISIR D'AMORE Donizetti	8 32
18 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 3 ADRIANA LECOUVREUR Cilèa	70 27
19 So	Matinee: KONZERTVEREINIGUNG WIENER STAATSOPERNCHOR	77
	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 3	69
	SALOME Strauss	21 41
20 Mo	L'ELISIR D'AMORE Donizetti	14 32
21 Di	MADAMA BUTTERFLY Puccini	36
22 Mi	SALOME Strauss	10 41
23 Do	ARIADNE AUF NAXOS Strauss	17 28
24 Fr	MADAMA BUTTERFLY Puccini	Zyklus 5 36
25 Sa	SALOME Strauss	41
26 So	Matinee zur Premiere: LULU (dreiaktige Fassung)	75
	ARIADNE AUF NAXOS Strauss	Strauss-Zyklus B 28
27 Mo	DON PASQUALE Donizetti	38
29 Mi	ARIADNE AUF NAXOS Strauss	11 28
30 Do	DON PASQUALE Donizetti	38

DEZEMBER 2017

Abo | Zyklus Seite

01	Fr	DAPHNE Strauss	7	31
02	Sa	DON PASQUALE Donizetti		38
03	So	Premiere: LULU (dreiköntige Fassung) Berg		16
04	Mo	DAPHNE Strauss	16	31
05	Di	ELEKTRA Strauss	Strauss-Zyklus B	32
06	Mi	LULU (dreiköntige Fassung) Berg	12	16
07	Do	DAPHNE Strauss	20	31
08	Fr	Matinee: WIENER COMEDIAN HARMONISTS		76
		16.00 Uhr: ELEKTRA Strauss	Nachmittagszyklus	32
09	Sa	LULU (dreiköntige Fassung) Berg	Zyklus Neuproduktionen	16
10	So	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 4		69
		DER ROSENKAVALIER Strauss		40
11	Mo	ELEKTRA Strauss		32
12	Di	LULU (dreiköntige Fassung) Berg	3	16
13	Mi	DER ROSENKAVALIER Strauss	Strauss-Zyklus B	40
14	Do	ARABELLA Strauss	Strauss-Zyklus A	28
15	Fr	LULU (dreiköntige Fassung) Berg	6	16
16	Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 4		70
		DER ROSENKAVALIER Strauss		40
17	So	14.00 Uhr: Ballett: VERKLUNGENE FESTE JOSEPHS LEGENDE Neumeier – Strauss	BNK	53
		19.30 Uhr: Ballett: VERKLUNGENE FESTE JOSEPHS LEGENDE Neumeier – Strauss	21	53
18	Mo	ARABELLA Strauss		14
19	Di	DER ROSENKAVALIER Strauss		1
20	Mi	Ballett: VERKLUNGENE FESTE JOSEPHS LEGENDE Neumeier – Strauss		53
21	Do	ARABELLA Strauss		18
22	Fr	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart		43
23	Sa	Ballett: DER NUSSKNACKER Nurejew – Tschaikowski		54
25	Mo	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart		43
26	Di	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck		35
27	Mi	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart		43
28	Do	Ballett: DER NUSSKNACKER Nurejew – Tschaikowski		54
29	Fr	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart		43
30	Sa	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck		35
31	So	DIE FLEDERMAUS Strauß		34



JÄNNER 2018

Abo | Zyklus Seite

01 Mo	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>	34
02 Di	HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i>	35
03 Mi	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>	34
04 Do	I PURITANI <i>Bellini</i>	38
05 Fr	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>	35
06 Sa	14.00 Uhr: Ballett: DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaikowski</i>	Kinder-Zyklus 54
	19.30 Uhr: Ballett: DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaikowski</i>	54
07 So	I PURITANI <i>Bellini</i>	24 38
08 Mo	TOSCA <i>Puccini</i>	13 42
09 Di	Ballett: DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaikowski</i>	BA 54
10 Mi	I PURITANI <i>Bellini</i>	Zyklus 5 38
11 Do	LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i>	34
12 Fr	TOSCA <i>Puccini</i>	5 42
13 Sa	LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i>	34
14 So	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>	31
16 Di	LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i>	34
17 Mi	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>	10 31
19 Fr	LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i>	34
20 Sa	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>	31
21 So	Ballett-Premiere: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>	BP 48
22 Mo	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>	15 48
23 Di	CARMEN <i>Bizet</i>	30
24 Mi	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>	11 48
25 Do	FAUST <i>Gounod</i>	19 33
26 Fr	CARMEN <i>Bizet</i>	30
27 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 5	70
	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>	BH 48
28 So	Staatsoper für Kinder Premiere: CINDERELLA* <i>Deutscher</i>	23
	FAUST <i>Gounod</i>	23 33
29 Mo	CARMEN <i>Bizet</i>	16 30
30 Di	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>	4 48

* Aufführungen in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
Reprises siehe aktuelle Monatsspielpläne

FEBRUAR 2018

Abo | Zyklus Seite

01	Do	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>	20	48
02	Fr	FAUST <i>Gounod</i>		33
03	Sa	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>		32
04	So	IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i>	22	29
05	Mo	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>		32
08	Do	WIENER OPERNBALL 2018		80
09	Fr	DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER <i>Mozart</i>	geschlossene Vorstellung**	63
10	Sa	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>	Zyklus 2	32
11	So	IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i>	21	29
12	Mo	LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i>	13	37
13	Di	Ballett: BALANCHINE LIANG PROIETTO	BNK	54
15	Do	LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i>	18	37
16	Fr	LA CENERENTOLA <i>Rossini</i>	6	30
17	Sa	Ballett: BALANCHINE LIANG PROIETTO		54
18	So	Matinee zur Premiere: ARIODANTE		75
		LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i>		37
19	Mo	LA CENERENTOLA <i>Rossini</i>	15	30
20	Di	Ballett: BALANCHINE LIANG PROIETTO	1	54
21	Mi	Ballett: BALANCHINE LIANG PROIETTO		54
22	Do	LA CENERENTOLA <i>Rossini</i>	19	30
23	Fr	Ballett: BALANCHINE LIANG PROIETTO	8	54
24	Sa	Premiere: ARIODANTE <i>Händel</i>		17
25	So	EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i>	23	33
26	Mo	ARIODANTE <i>Händel</i>	16	17
27	Di	MACBETH <i>Verdi</i>	4	36
28	Mi	EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i>	12	33

**Da die *Zauberflöte für Kinder* 2018 in die Woche der Semesterferien fällt,
können Interessierte ab sofort Gratiskarten für die Vorstellung um 17.00 im Bestellbüro reservieren.



KALENDARIUM

MÄRZ 2018

Abo | Zyklus Seite

01	Do	ARIODANTE <i>Händel</i>	20	17
02	Fr	MACBETH <i>Verdi</i>	5	36
03	Sa	EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i>		33
04	So	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 5		69
		ARIODANTE <i>Händel</i>	Zyklus Neuproduktionen	17
05	Mo	MACBETH <i>Verdi</i>	14	36
07	Mi	SOLISTENKONZERT ANGELA GHEORGHIU	SK	68
08	Do	ARIODANTE <i>Händel</i>	17	17
09	Fr	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>		54
10	Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 6		71
		Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>		54
11	So	16.00 Uhr: Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>	SNZ	54
12	Mo	OTELLO <i>Verdi</i>	15	37
13	Di	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>	BH	54
14	Mi	LA BOHÈME <i>Puccini</i>	11	29
15	Do	OTELLO <i>Verdi</i>	19	37
16	Fr	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS	6	55
17	Sa	LA BOHÈME <i>Puccini</i>		29
18	So	Matinee zur Premiere: DANTONS TOD		75
		OTELLO <i>Verdi</i>		22
19	Mo	MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i>	Zyklus 4	36
20	Di	LA BOHÈME <i>Puccini</i>		29
21	Mi	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS	12	55
22	Do	OTELLO <i>Verdi</i>	Zyklus 3	37
23	Fr	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS	BNK	55
24	Sa	Premiere: DANTONS TOD <i>von Einem</i>		18
25	So	MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i>		36
26	Mo	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS		55
27	Di	DANTONS TOD <i>von Einem</i>	Zyklus Neuproduktionen	18
28	Mi	MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i>		36
29	Do	PARSIFAL <i>Wagner</i>		37
31	Sa	DANTONS TOD <i>von Einem</i>	Zyklus 2	18

9., 10., 11. März 2018: AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
Szenischer Liederabend: DIE LIEBE LIEBT DAS WANDERN (S. 76)

APRIL 2018

Abo | Zyklus Seite

01 So	PARSIFAL Wagner	37
02 Mo	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>	BA 54
03 Di	DANTONS TOD <i>von Einem</i>	2 18
04 Mi	DAS RHEINGOLD Wagner	Ring-Zyklus 39
05 Do	PARSIFAL Wagner	17 37
06 Fr	DANTONS TOD <i>von Einem</i>	8 18
07 Sa	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>	54
08 So	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 6	69
	DIE WALKÜRE Wagner	Ring-Zyklus 39
09 Mo	DANTONS TOD <i>von Einem</i>	14 18
10 Di	TURANDOT <i>Puccini</i>	2 43
11 Mi	SIEGFRIED Wagner	Ring-Zyklus 40
12 Do	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>	18 54
13 Fr	TURANDOT <i>Puccini</i>	6 43
14 Sa	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew nach Petipa – Glasunow</i>	Geschenkzyklus 4 54
15 So	GÖTTERDÄMMERUNG Wagner	Ring-Zyklus 40
16 Mo	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS	55
17 Di	TURANDOT <i>Puccini</i>	1 43
19 Do	SOLISTENKONZERT MATTHIAS GOERNE	SK 68
20 Fr	TURANDOT <i>Puccini</i>	43
21 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 7	71
	FIDELIO <i>Beethoven</i>	34
22 So	DIE WALKÜRE Wagner	39
23 Mo	ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i>	27
24 Di	FIDELIO <i>Beethoven</i>	4 34
25 Mi	AIDA <i>Verdi</i>	12 27
26 Do	ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i>	27
27 Fr	FIDELIO <i>Beethoven</i>	34
28 Sa	AIDA <i>Verdi</i>	27
29 So	ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i>	27
30 Mo	IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i>	16 29



KALENDARIUM

MAI 2018

Abo | Zyklus Seite

01 Di	AIDA Verdi	27
02 Mi	ANDREA CHÉNIER Giordano	27
03 Do	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS	17 55
04 Fr	IL BARBIERE DI SIVIGLIA Rossini	5 29
05 Sa	Ballett: BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS	55
06 So	Matinee zur Premiere: SAMSON ET DALILA	75
	SIMON BOCCANEGRÀ Verdi	21 41
07 Mo	IL BARBIERE DI SIVIGLIA Rossini	15 29
08 Di	L'ELISIR D'AMORE Donizetti	3 32
09 Mi	DON PASQUALE Donizetti	10 38
10 Do	16.00 Uhr: SIMON BOCCANEGRÀ Verdi	Nachmittagszyklus 41
11 Fr	L'ELISIR D'AMORE Donizetti	7 32
12 Sa	Premiere: SAMSON ET DALILA Saint-Saëns	19
13 So	SIMON BOCCANEGRÀ Verdi	Verdi-Zyklus 41
14 Mo	DON PASQUALE Donizetti	Zyklus 1 38
15 Di	SAMSON ET DALILA Saint-Saëns	19
16 Mi	DON PASQUALE Donizetti	38
17 Do	CAPRICCIO Strauss	19 30
18 Fr	SAMSON ET DALILA Saint-Saëns	19
19 Sa	DON PASQUALE Donizetti	38
20 So	CAPRICCIO Strauss	22 30
21 Mo	SAMSON ET DALILA Saint-Saëns	19
23 Mi	SOLISTENKONZERT WALTRAUD MEIER	SK 68
24 Do	CAPRICCIO Strauss	Strauss-Zyklus A 30
25 Fr	SAMSON ET DALILA Saint-Saëns	19
26 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 8	71
	LA TRAVIATA Verdi	42
27 So	Matinee: ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL 7	69
	CAPRICCIO Strauss	24 30
28 Mo	SAMSON ET DALILA Saint-Saëns	Zyklus Neuproduktionen 19
29 Di	LA TRAVIATA Verdi	42
30 Mi	Ballett: GISELLE Tschernischova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam	9 53
31 Do	RIGOLETTO Verdi	39

26., 27. Mai 2018: KINDEROOPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
DIE ARABISCHE PRINZESSIN (S. 62)

JUNI 2018

Abo | Zyklus Seite

01 Fr	LA TRAVIATA Verdi	42
02 Sa	Ballett: GISELLE Tschernischova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam	53
03 So	Matinee zur Premiere: DER FREISCHÜTZ	75
	RIGOLETTO Verdi	39
04 Mo	Ballett: GISELLE Tschernischova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam	14 53
06 Mi	Ballett: GISELLE Tschernischova nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam	10 53
07 Do	RIGOLETTO Verdi	17 39
08 Fr	Ballett: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	BNK 47
09 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 9	71
	Ballett: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	47
10 So	RIGOLETTO Verdi	39
11 Mo	Premiere: DER FREISCHÜTZ von Weber	20
12 Di	Ballett: MACMILLAN MCGREGOR ASHTON	3 47
13 Mi	TOSCA Puccini	Zyklus 3 42
14 Do	DER FREISCHÜTZ von Weber	Zyklus 5 20
15 Fr	LOHENGRIN Wagner	36
16 Sa	TOSCA Puccini	42
17 So	DER FREISCHÜTZ von Weber	22 20
18 Mo	LOHENGRIN Wagner	36
19 Di	TOSCA Puccini	2 42
20 Mi	DER FREISCHÜTZ von Weber	11 20
21 Do	FALSTAFF Verdi	20 33
22 Fr	LOHENGRIN Wagner	8 36
23 Sa	Matinee: KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER 10	71
	GALAKONZERT EDITA GRUBEROVA	69
24 So	FALSTAFF Verdi	23 33
25 Mo	DER FREISCHÜTZ von Weber	13 20
26 Di	LOHENGRIN Wagner	1 36
27 Mi	FALSTAFF Verdi	9 33
28 Do	DER FREISCHÜTZ von Weber	Zyklus Neuproduktionen 20
29 Fr	Ballett: NUREJEW GALA 2018	49
30 Sa	FALSTAFF Verdi	Zyklus 4 33

13., 14., 15., 16. Juni 2018: KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
 DER ZAUBERLEHRLING UND SEINE FREUNDE (S. 64)



ROZET & FISCHMEISTER

KAMMERJUWELIERE GEGR. 1770



Midnight Blue

Set mit Saphiren gearbeitet
in Weißgold, umgeben
von funkelnden Diamanten.

ROZET & FISCHMEISTER, DAS TRADITIONSHAUS AM WIENER KOHLMARKT UND
EHEMALIGER K.U.K. HOFLIEFERANT, GILT ALS EINE DER ERSTEN ADRESSEN FÜR
FEINSTES TAFELSILBER, HISTORISCHEN SCHMUCK UND MODERNE KREATIONEN.

KOHLMARKT 11, 1010 WIEN | TELEFON: +43 (1) 533 80 61

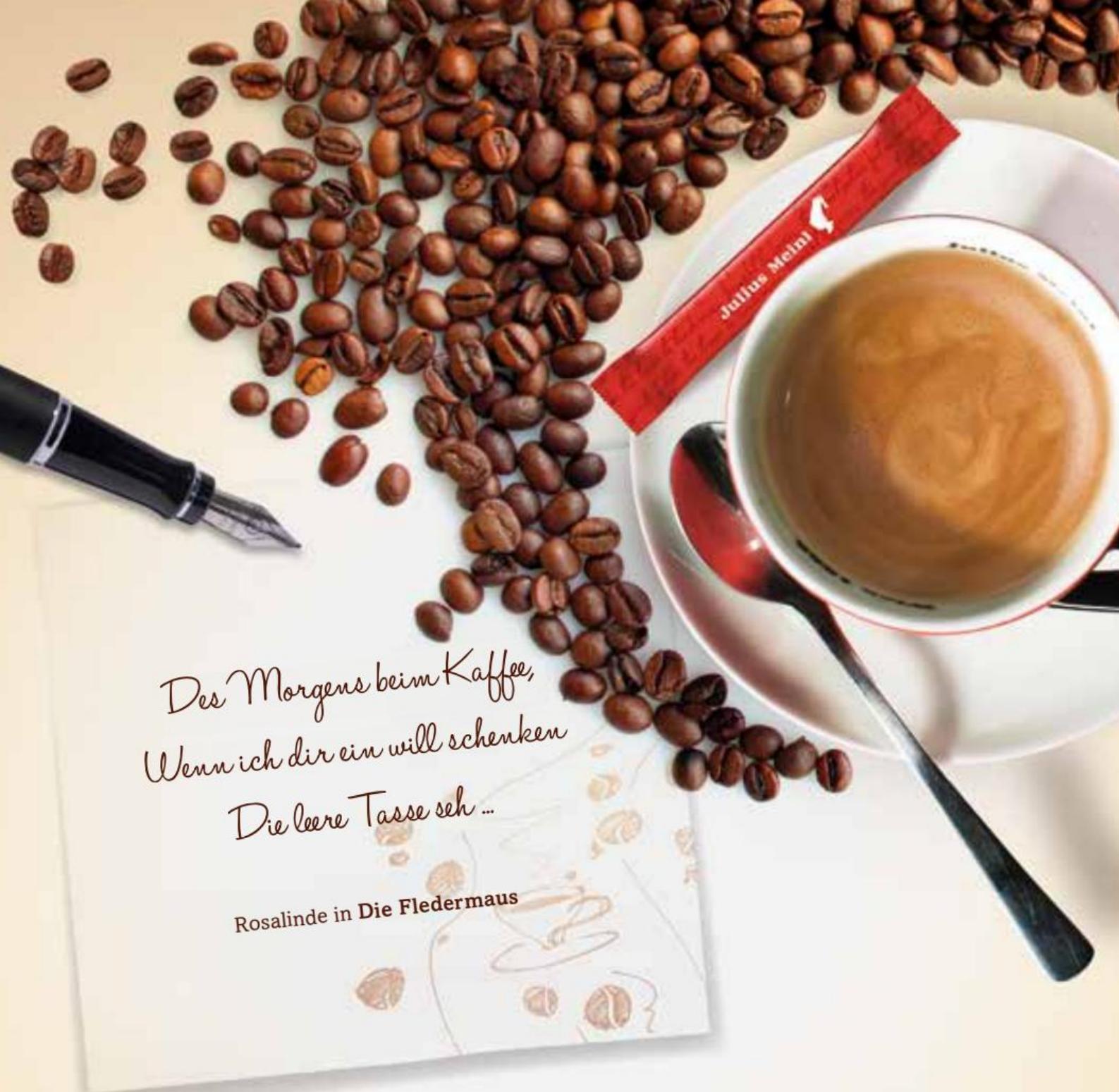
E-MAIL: OFFICE@ROZET-FISCHMEISTER.COM | WWW.ROZET-FISCHMEISTER.COM



AGRANA. FINGERSPITZENGEFÜHL FÜR KULTUR

ZUCKER. STÄRKE. FRUCHT. - mit diesen drei Standbeinen ist AGRANA weltweit erfolgreich tätig, doch auch das kulturelle Leben in Österreich hat viel zu bieten. Mit unserem Fingerspitzengefühl für Kultur sorgen wir mit Engagement dafür, dass es auch so bleibt. AGRANA ist Hauptsponsor der Kinderoper der Wiener Staatsoper.

AGRANA.COM
DER NATÜRLICHE MEHRWERT



Weck die Poesie in dir!

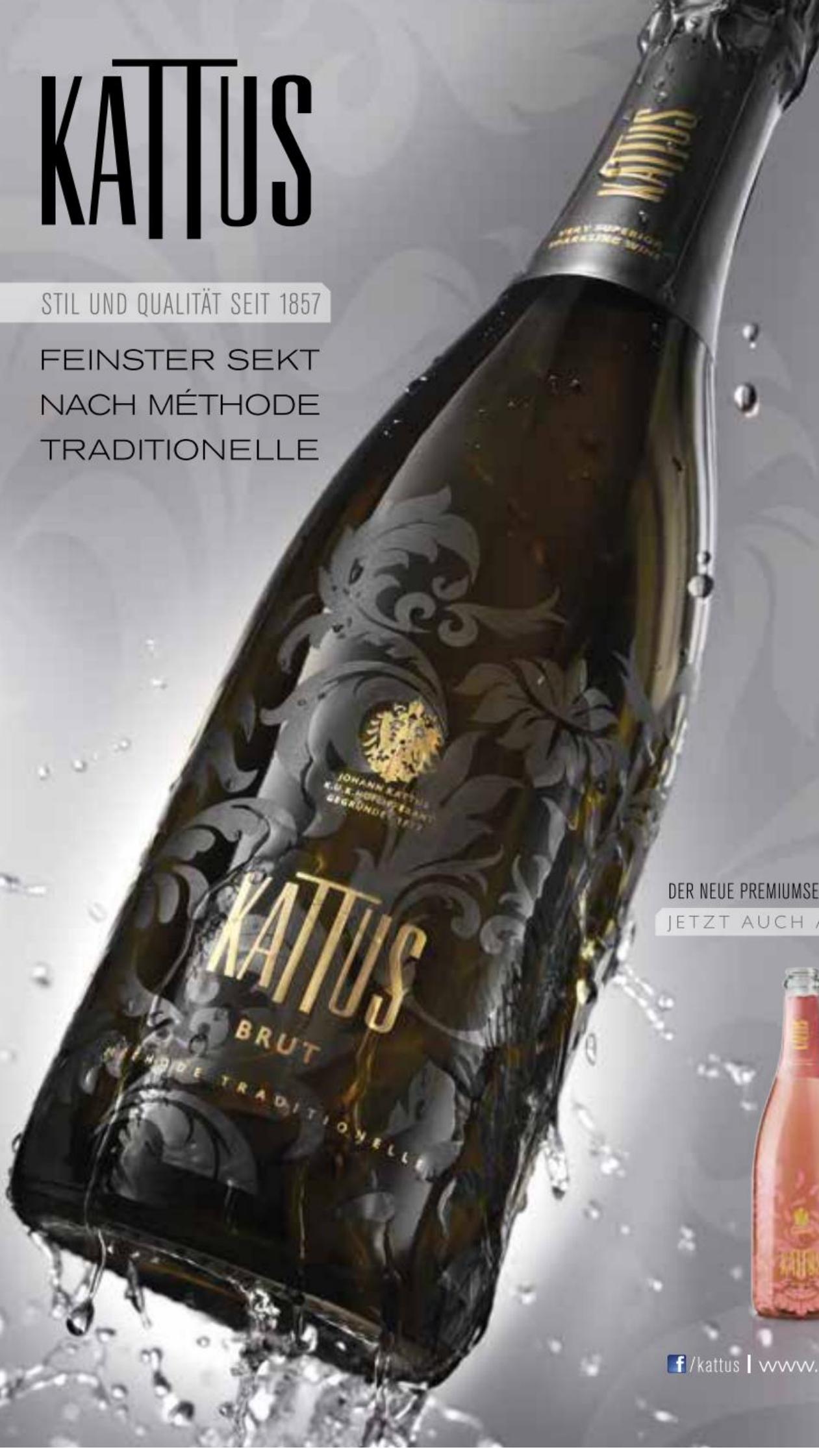
Eine genussvolle Tasse Kaffee inspiriert zu poetischen Momenten.

poetischen Dinge vor lieben und keine Dinge. Wahre Poeten schreiben ihre Gedichte auch aus mit Dachstühlen
ne Poeten schreiben ihre Gedichte auch nur mit Dachstühlen. Die poetischen Dinge vor lieben und keine Dinge
schönster Sätze sind die die zwischen den Zahn stehen. Schreiben ist die Kunst ohne Preis. Wer das so wachse
ne Poeten schreiben ihre Gedichte auch aus mit Dachstühlen. Die schönsten Sätze sind die die zwischen den
Inspiriert Poeten seit 1862. **Julius Meini**

KATTUS

STIL UND QUALITÄT SEIT 1857

FEINSTER SEKT
NACH MÉTHODE
TRADITIONNELLE



DER NEUE PREMIUMSEKT VON KATTUS
JETZT AUCH ALS ROSÉ



[f/kattus | www.kattus.at](#)

Ein gelungener Abend beginnt oder endet bei Cristina Rojik, der ‘Bio Wirtin’ ...



Wiener- und mediterrane Küche auf höchstem Niveau. Im Zentrum von Wien zelebriert Cristina Rojik, kulinarische, bodenständige Kochkultur in Wiens einzigem zu 100% BIO-zertifiziertem, sehr gemütlichen Restaurant. Reichhaltige Weinkarte. (Oper: 200m)

Top leveled Viennese and mediterranean kitchen. In the center of Vienna, celebrate Cristina Rojik and her Team, culinariac and healthy cooking art. Viennas 100% certified organic restaurant. Big selection of organic wines! Close to the Vienna Opera (200m).



Vom Guten das Beste

Cristina Rojik Die Bio-Wirtin
1010 Wien, Annagasse 12
w: diebiowirtin.at
e: info@diebiowirtin.at
t: +43 1 512 85 10





WEIL WIR DAS ECHTE SUCHEN:

**Bester Genuss,
der uns
verbindet.**

Gut. Besser.

Gösser

DIESES ENSEMBLE HAT SONST KEINER



Als Technologieführer verfügt Lexus über eine 20-jährige Erfahrung mit komfortablen Hybridsystemen, die ohne externes Aufladen auskommen und das perfekte Ensemble aus Luxus und innovativer Technologie bilden.

Entdecken Sie die weltweit meistverkaufte Hybrid Modellpalette auf lexus.at

Normverbrauch kombiniert: 3,6 – 8,6 l/km, CO₂-Emission: 82 – 199 g/km. Symbolfoto.

LEXUS
EXPERIENCE AMAZING



Raiffeisen
Meine Bank



Werte schaffen.

**Wenn's um Kunst und Kultur geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen übernimmt mit seinem Engagement Verantwortung für das große musikalische Erbe Österreichs. Deshalb unterstützen und fördern wir sowohl etablierte Kulturinstitutionen als auch Talente und Initiativen in den Regionen. So stärken wir größtmögliche Vielfalt in Kunst und Kultur. www.raiffeisen.at





IMPRESSUM
SITZPLAN
PREISE



WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dominique Meyer

Ballettdirektor: Manuel Legris

Kaufmännischer Geschäftsführer: Thomas W. Platzer

Saisonvorschau 2017/2018 (Stand: 30. März 2017, Änderungen vorbehalten)

Konzept und Gesamtredaktion: Dr. Andreas Láng, Mag. Oliver Láng

Ballett: Mag. Iris Frey, DDr. Oliver Peter Gruber

Mitarbeit: Renate Dönch, Mag. Annabelle Gausmann,

Mag. Alexandra Hilverth, Sabine Hödl-Weinberger, Mag. Margarete Krenn-Arnold,

Dr. Elisabeth Kreuz, Stefanie Kucsko BSc MA, Thomas Lausmann, Elisabeth Lebiedzik,

Annemarie Leitner, Karl Mailer, Thomas W. Platzer, Andrea Polaczek, BA,

Mag. Bettina Porpácz-Naubert, Mag. Uta Sander MAS, Mag. Katharina Sedivy,

Michaela Stark, Christine Tremmel, Christopher Widauer, Mag. Stephanie Wippel

Produktion: MMag. André Comploi, Mag. Maria Wiesinger, Doris König, BA

Grafik, Layout, Bildfreistellung: Irene Neubert, Susanne Navratil, BA

Fotografie: Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn

Das Fotomotiv der Titelseite ist eine Detailaufnahme von Moritz von Schwind's

Zauberflöten-Zyklus in der Loggia der Wiener Staatsoper. Alle anderen Motive sind Detailaufnahmen aus dem 1. Rang.

Übersetzungen: Andrew Smith, Sherri L. Rothenberger, Stefanie Kucsko BSc MA,

Hugo Seilern-Aspang (englisch),

Françoise Labranche (französisch), Mag. Christian Springer (italienisch),

Hiromedia (japanisch)

Information: Operngasse 2, 1010 Wien,

Tel. (+43/1) 51444/2250, Fax (+43/1) 51444/2259,

e-Mail: information@wiener-staatsoper.at, Internet: www.wiener-staatsoper.at

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

Hersteller: Druckerei Walla GmbH

IT'S IMAGINATION THAT
TRANSFORMS ORDINARY,
INTO EXTRAORDINARY.

Discover more about the Lexus Hoverboard, Lexus Sport Yacht
concept and Lexus LC at lexus-int.com



 LEXUS
EXPERIENCE AMAZING